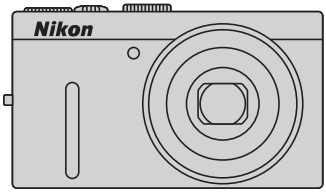
Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX P300

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. Siehe **http://www.mpegla.com**.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Wiedergabe: (Automatik)

Weitere Hinweise zum Aufnehmen

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku herausnehmen, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und/oder entfernen Sie den Akku. Danach bringen Sie das Produkt zur Kontrolle zum Nikon-Kundendienst.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Stellen Sie bei der Benutzung eines Netzadapters / Netzadapters mit Akkuladefunktion sicher, dass keine Verbindung zum Stromnetz besteht.
- Es darf nur ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL12 verwendet werden (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku auf, indem Sie ihn in die Kamera einsetzen und den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P anschließen (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenen Flamme aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion die folgenden Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht bei Gewittern und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Akkuladegerät ein. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel nicht beschädigen, modifizieren, gewaltsam ziehen oder knicken. Keine schweren Gegenstände darauf stellen und das Kabel keiner Hitze oder offenem Feuer aussetzen. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Berühren Sie Netzstecker und Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

⚠ Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

WENN DER FALSCHE AKKUTYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ii
WARNHINWEISE ii
Hinweise v

Einleitung 1
Über dieses Handbuch 1
Informationen und Hinweise 2
Die Kamera in der Übersicht 4
Kameragehäuse 4
Monitor 6
Grundlegende Bedienung 9
Einstellrad 9
Auf- und Einklappen des Blitzgeräts (-Schieber (Blitzgerät aufklappen)) 9
Multifunktionsrad 10
MENU-Taste (Menü) 11
Umschalten zwischen Registerkarten im Menübildschirm 11
Verwenden der Kameramenüs 12
Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken/vollständig herunterdrücken 13
Befestigen des Trageriemens 13

Erste Schritte 14
Einsetzen des Akkus 14
Herausnehmen des Akkus 15
Aufladen des Akkus 16
Ein- und Ausschalten der Kamera 19
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit 20
Einsetzen der Speicherkarte 22
Herausnehmen der Speicherkarte 22

Fotografieren und Wiedergabe: (Automatik) 24
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik) 24
Monitoranzeigen bei (Automatik) 25
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts 26
Ein- und Auszoomen 27
Schritt 3 Scharf Stellen und Auslösen 28

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern 30
Wiedergabe von Bildern (Wiedergabemodus) 30
Löschen unbenötigter Bilder 31
Fotografieren mit Blitz 32
Einstellen des Blitzmodus 33
Aufnahmen mit Selbstauslöser 35
Aufnehmen von Bildern mit lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser) 36
Nahaufnahmemodus 38
Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur) 39

Weitere Hinweise zum Aufnehmen 40
Auswählen eines Aufnahmemodus (Funktionswählrad) 40
Auswählen von Motivprogrammen für die Aufnahme (Motivprogramm) 41
Aufnahme mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik) 42
Auswählen eines Motivprogramms für die Aufnahme (Funktionen) 44
Aufnehmen von Bildern mit der Einfach-Panorama-Funktion 57
Betrachten von Einfach-Panorama-Bildern 59
Aufnehmen von Bildern mit dem Panorama-Assistenten 60
Einstellung der Belichtung für die Aufnahme (Modi P, S, A, M) 62
Modi P, S, A, M 62
Modus P (Programmautomatik) 64
Modus S (Blendenautomatik) 65
Modus A (Zeitautomatik) 66
Modus M (Manuell) 67
Einstellen von Helligkeit, Farbintensität und Farbton (Modi P, S, A, M) 69
Verwenden des Kreativreglers 69
Aufnahmeoptionen: Aufnahmemenü (Modi P, S, A, M) 72
Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße) 74
Weißabgleich 76
Belichtungsmessung 78
Serienaufnahme 79
ISO-Empfindlichkeit 81
Belichtungsreihe 82
Messfeldvorwahl 83
Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung/Porträt-Schärfenachf.) 87
Autofokus 89
Blitzleistungskorrektur 89
Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können 90

Weitere Hinweise zur Wiedergabe 92
Bedienfunktionen der Einzelbildwiedergabe 92
Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzeigen 93
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex 94
Kalenderanzeige 95
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung 96
Wiedergabeoptionen: Wiedergabemenü 98
Druckauftrag: Auswählen der Bilder und der Anzahl der Abzüge 99
Diashow 101
Schützen 102
Auswählen von Bildern 103
Bild drehen 104
Sprachnotiz 105
Kopieren: Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte 107

Bearbeiten der Bilder 108
Bildbearbeitungsfunktionen 108
Bearbeiten der Bilder 110
Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung 110
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast 111
Haut-Weichzeichnung: Weichere Haut-Darstellung 112
Filtereffekte: Digitalfilter 114
Kompaktbild: Reduzierung der Bildgröße 116
Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie 117

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen 118
Aufzeichnen von Filmsequenzen 118
Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion (HS-Filmsequenz) 120
Verwenden des Menüs Filmsequenzen 122
Optionen für Filmsequenzen 123
Autofokus 125
Wiedergabe von Filmsequenzen 126
Löschen unerwünschter Filmsequenzen 126

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker **127**
Anschluss an einen Fernseher **127**
Anschluss an einen Computer **129**
Vor dem Anschließen der Kamera 129
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer 130
Aufladen mithilfe eines Computers 134
Anschluss an einen Drucker **135**
Anschließen der Kamera an einen Drucker 136
Drucken einzelner Bilder 137
Drucken mehrerer Bilder 138

Grundlegende Kameraeinstellungen **141**
Systemmenü **141**
Startbild 143
Zeitzone und Datum 144
Monitor 147
Datumsaufdruck 149
Bildstabilisator 150
Motion Detection 151
AF-Hilfslicht 152
Digitalzoom 152
Sound 153
Ausschaltzeit 153
Speicher löschen/Formatieren 154
Sprache/Language 155
TV-Einstellungen 155
Laden über USB 156
Blinzelwarnung 157
Zurücksetzen 159
Firmware-Version 161

Sorgsamer Umgang mit der Kamera 162
Sorgsamer Umgang mit der Kamera 162
Reinigung 164
Aufbewahrung 165

Technische Hinweise und Index 166
Optionales Zubehör 166
Empfohlene Speicherkarten 167
Datei- und Ordnernamen 168
Fehlermeldungen 170
Problembehebung 175
Technische Daten 181
Unterstützte Standards 184
Index 185

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P300 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Dieses Handbuch soll dazu dienen, Ihnen den größtmöglichen Spaß beim Aufnehmen von Bildern mit Ihrer Nikon-Digitalkamera zu ermöglichen. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.	Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Benutzerhandbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Benutzerhandbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Interner Speicher und Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neu aufgenommenen Bilder auf der Speicherkarte gespeichert und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen betreffen nur die Bilder auf der Speicherkarte. Um auf den internen Speicher zugreifen zu können, um Bilder zu speichern, zu löschen oder zu betrachten, müssen Sie zunächst die Speicherkarte herausnehmen.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgender Website:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter und Netzadapter mit Akkuladefunktion) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Bei Verwendung von Li-ion-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheitshologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.
Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

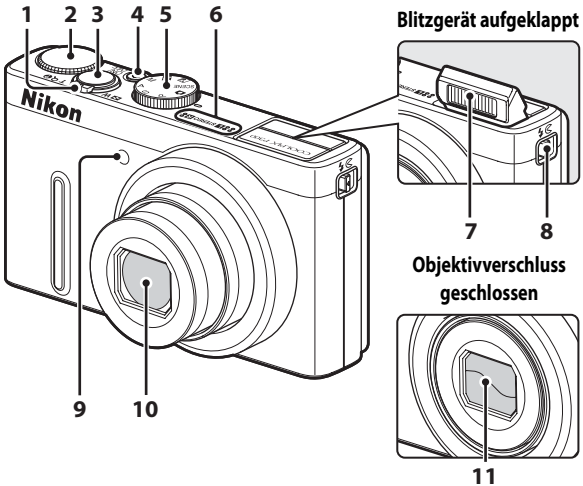
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

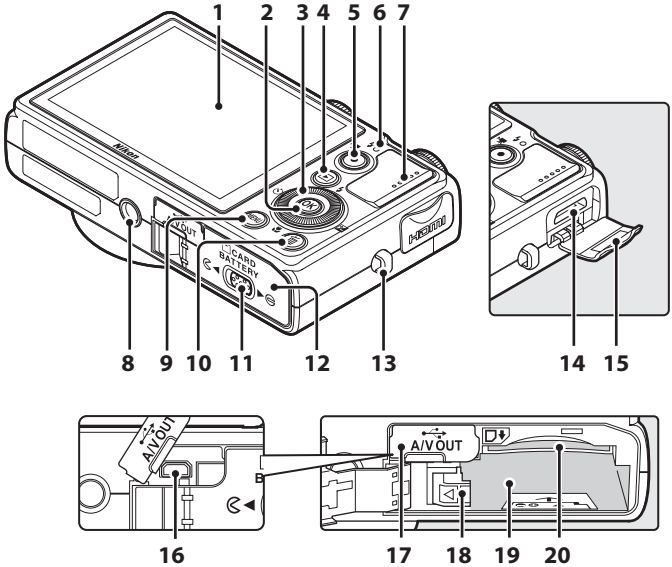
Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« ausgewählt wurden (🕮143). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Kameragehäuse



1	Zoomschalter	27
	W : Weitwinkel	27
	T : Tele	27
	: Bildindex	94
	: Ausschnittvergrößerung	96
	: Hilfe	41
2	Einstellrad	9
3	Auslöser	13, 28
4	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	19, 153
5	Funktionswählrad	40
6	Mikrofon (Stereo)	105, 118
7	Blitz	32
8	-Schieber (»Blitz aufklappen«)	33
9	Selbstauslöser-Kontrollleuchte AF-Hilfslicht	35 152
10	Objektiv	164, 181
11	Objektivverschluss	

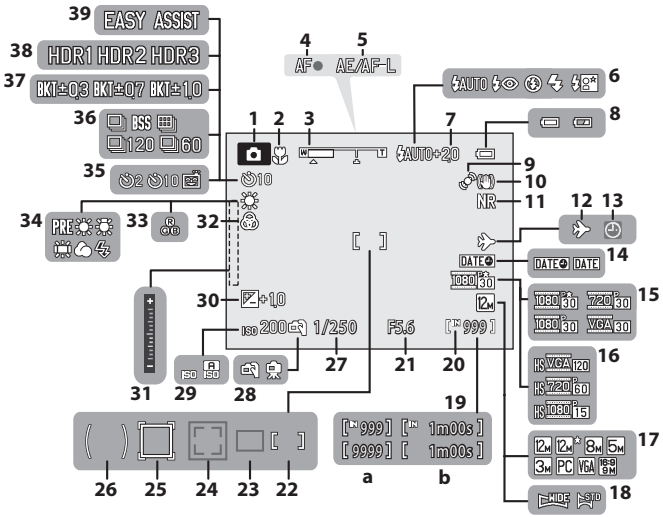


1	Monitor	6, 25	
2	OK-Taste (Auswahl)	10	
3	Multifunktionsrad	10	
4	▶-Taste (Wiedergabe)	30	
5	●-Taste (Filmaufzeichnung)	118	
6	Ladekontrollleuchte Blitzbereitschaftsanzeige	17, 134 34	
7	Lautsprecher	106, 126	
8	Stativgewinde		
9	MENU-Taste	11, 41, 73, 98, 122, 142	
10	-Taste (Löschen)	31, 106, 126	
11	Verschluss	14, 22	
12	Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung	14, 22	
13	Öse für Trageriemen	13	
14	HDMI Minianschluss	127	
15	HDMI Anschlussabdeckung	127	
16	USB-/Audio-/Videoausgang	127, 130, 136	
17	Abdeckung der Anschlüsse	127, 130, 136	
18	Akkusicherung	14, 15	
19	Akkufach	14	
20	Speicherkartenfach	22	

Monitor

Die während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinenden Anzeigen verschwinden nach einigen Sekunde (📖147). Welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Einstellungen und dem Zustand der Kamera ab.

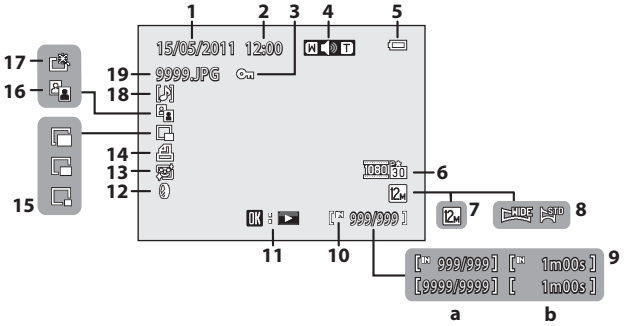
Beim Fotografieren



1 Aufnahmemodus* 24, 40, 41, 62
2 Nahaufnahmemodus 38
3 Zoomeinstellung 27
4 Fokusindikator 28
5 Anzeige AE/AF-L 61
6 Blitzmodus 32
7 Blitzbelichtungskorrektur 89
8 Anzeige für Akkukapazität 24
9 Anzeige für Motion Detection 151
10 Anzeige für Bildstabilisator 150
11 Rauschreduzierung 47
12 Anzeige für Reiseziel 144
13 Symbol »Keine Datumseinstellung« 170
14 Datumsaufdruck 149
15 Einstellungen für Filmsequenzen 123
16 HS-Filmsequenz 124
17 Bildqualität/-größe 74
18 Einfach-Panorama 57
19 (a) Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder) 24, 75
(b) Länge der Filmsequenz 118, 125
20 Symbol für internen Speicher 25
21 Blendenwert 63
22 Fokusmessfeld (für manuell, Bildmitte) 28, 83
23 Fokusmessfeld (für Automatik) 83
24 Fokusmessfeld (für Gesichtserkennung, Tier-Erkennung) 36, 56, 83
25 Fokusmessfeld (für Motivverfolgung) 87
26 Spotmessungsbereich 78
27 Belichtungszeit 63
28 Freihand/Stativ 44, 49
29 ISO-Empfindlichkeit 34, 81
30 Wert der Belichtungskorrektur 39
31 Belichtungsanzeige 67
32 Farbintensität 71
33 Farbton 71
34 Weißabgleich 76
35 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 35
Lächeln-Auslöser 36
36 Serienaufnahme 79
37 Belichtungsreihe 82
38 Gegenlicht (HDR) 45
39 Panorama 55

* Die Anzeigen hängen vom Aufnahmemodus ab.

Wiedergabe

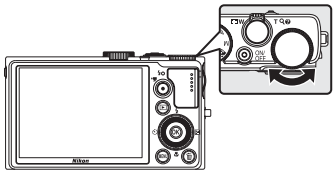


1	Aufnahmedatum 20	11	Bedienhilfe für Wiedergabe eines Einfach-Panoramas ..... 59 Bedienhilfe für die Wiedergabe von Filmsequenzen 126
2	Uhrzeit der Aufnahme 20	12	Symbol für Filtereffekte 114
3	Symbol für Schutz vor Löschen 102	13	Haut-Weichzeichnung Symbol 112
4	Lautstärkeanzeige 106, 126	14	Druckauftrag Symbol 99
5	Anzeige für Akkukapazität 24	15	Kompaktbild 116, 117
6	Filmsequenztypen* 123	16	D-Lighting Symbol 111
7	Bildqualität/-größe* 74	17	Symbol für schnelle Bearbeitung 110
8	Anzeige für Einfach-Panorama 59	18	Anzeige für Sprachnotiz 105
9	(a) Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen ..... 30 (b) Länge der Filmsequenz 126	19	Dateinummer und -format 168
10	Symbol für internen Speicher 30		

* Die Anzeigen hängen von den Aufnahmeeinstellungen ab.

Einstellrad

Durch Drehen des Einstellrads können Sie jede der folgenden Funktionen einstellen.



Beim Fotografieren

Modus	Beschreibung	🕮
Funktionswählrad auf P eingestellt	Programmverschiebung einstellen	64
Funktionswählrad auf S oder M eingestellt	Belichtungszeit einstellen	65, 67

Bei Bildwiedergabe

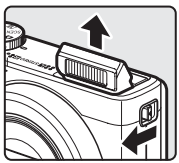
Modus	Beschreibung	🕮
Ausschnittvergrößerung	Das Vergrößerungsverhältnis ändern	96

Im Menü

Modus	Beschreibung	🕮
Die erste Ebene des Aufnahme- oder Systemmenüs wird angezeigt	Ändern der Einstellung	12, 73, 142

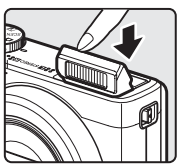
Auf- und Einklappen des Blitzgeräts (ϟ ⟲-Schieber (Blitzgerät aufklappen))

Schieben Sie den ϟ ⟲-Schieber (Blitzgerät aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen.



- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit Blitz« (🕮32).

- Wenn Sie das Blitzgerät nicht verwenden, drücken Sie es langsam herunter, bis es spürbar in dieser Position einrastet.



Multifunktionsrad

Die Bedienung erfolgt durch Drehen des Multifunktionsrads, Drücken nach oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts (▶) auf dem Multifunktionsrad oder durch Drücken der OK-Taste.

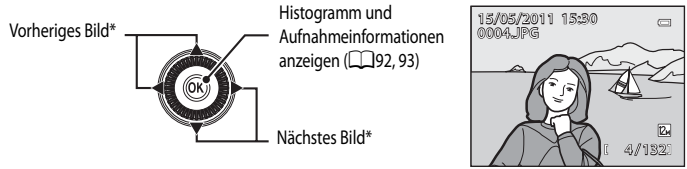
Beim Fotografieren



[1] Der Blendenwert kann im Aufnahmemodus A oder M (📖66, 67) eingestellt werden. Die Auswahl von Menüoptionen ist bei Anzeige des Menüs möglich.

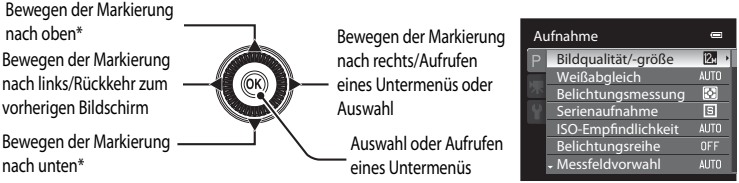
[2] Angezeigt für die Modi P, S, A und M.

Bei Bildwiedergabe



* Zum vorherigen oder nächsten Bild kann auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewechselt werden.

Im Menü

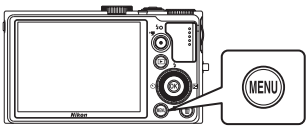


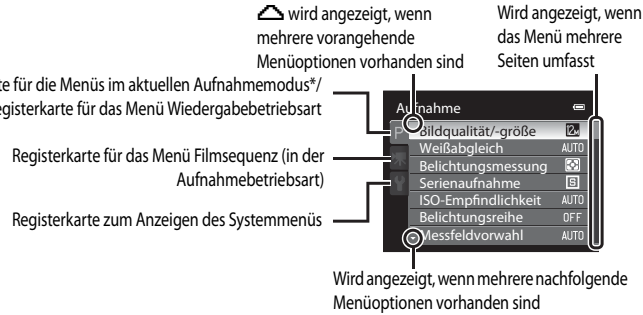
* Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads ausgewählt werden.

MENU-Taste (Menü)

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der zurzeit ausgewählten Betriebsart einzublenden und wählen Sie aus den Optionen der verschiedenen Menüpunkte aus.

- Verwenden Sie zum Navigieren im Menü das Multifunktionsrad (📖10).





* Die angezeigten Registerkarten sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich.

- **A**-Modus (Automatik): Registerkarte für Menü Automatik (📖24)
- **SCENE** (Motiv): Registerkarte Motivprogramm (📖41)
- (Nachtaufnahme): Registerkarte für Menü Nachtaufnahme (📖44)
- (Gegenlicht): Registerkarte für Menü Gegenlicht (📖45)
- **P**, **S**, **A**, **M**: Registerkarte für Menü Aufnahme (📖72)

Umschalten zwischen Registerkarten im Menübildschirm

Wählen Sie im Menübildschirm, der beim Drücken der **MENU**-Taste angezeigt wird, die Registerkarte auf der linken Seite, um zum Menü der ausgewählten Registerkarte zu wechseln.



Drücken Sie das Multifunktionsrad ◀, um die Registerkarte zu markieren.

Drücken Sie das Multifunktionsrad ▲ oder ▼, um eine andere Registerkarte auszuwählen und drücken Sie entweder die OK-Taste oder ▶.

Das entsprechende Menü wird angezeigt.

Verwenden der Kameramenüs

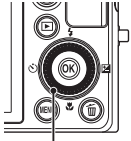
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

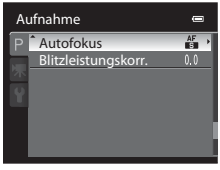




2 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionsrad, um eine Option auszuwählen und drücken Sie dann ▶ oder die OK-Taste.

- Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads ausgewählt werden (📖10).
- Drücken Sie ◀, wenn Sie zwischen den Registerkarten umschalten möchten (📖11).





3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Einstellung wird übernommen.



4 Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben.

- Die Kamera schließt die Menüanzeige.

Bedienung des Einstellrads bei der Menü-Anzeige

Drehen Sie das Einstellrad, während die erste Ebene des Aufnahme- oder Systemmenüs angezeigt wird (Schritt 2 oben), um die Einstellung für die gewünschte Menüoption zu ändern.

Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken/vollständig herunterdrücken

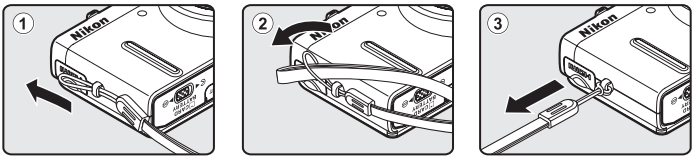
- Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blendenwert) gespeichert. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Halten Sie den Auslöser in dieser Position und drücken Sie ihn dann vollständig herunter, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu speichern.

Drücken Sie den Auslöser weiter bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

Befestigen des Trageriemens

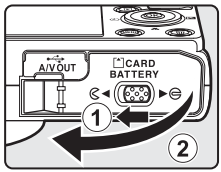


Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

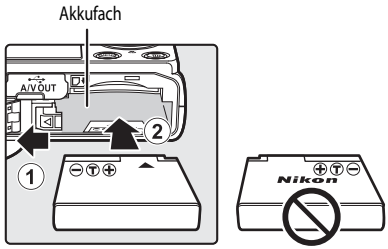
- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf, und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (16).

1 Schieben den Verschluss auf die Seite ⮜ (①) und öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung (②).



2 Setzen Sie den Akku ein.

- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit der Kante des Akkus in Pfeilrichtung (①) und setzen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Der Akku ist vollständig eingesetzt, wenn die Akkusicherung einrastet.

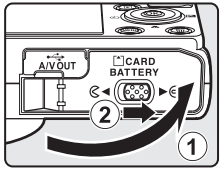


Korrektes Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

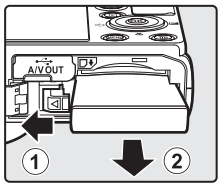
3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung (①) und schieben Sie den Verschluss in die Position ►⊖ (②).

- Wenn die die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung geöffnet ist, kann die Kamera nicht eingeschaltet werden. Der in die Kamera eingesetzt Akku kann nicht geladen werden.



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus (19) und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen. Öffnen Sie zum Herausnehmen des Akkus die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Ziehen Sie anschließend den Akku vorsichtig gerade heraus (②).



- Kamera, Akku und Speicherkarte können sich während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte bitte vorsichtig.

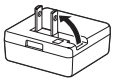
Hinweise zum Akku

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (ii) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.
- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Hinweise zum Akku« (163) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie ihn mindestens alle sechs Monate einmal vollständig auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.

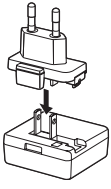
Aufladen des Akkus

Laden Sie den mitgelieferten Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 in der Kamera auf, indem Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P über das mitgelieferte USB-Kabel UC-E6 an die Kamera anschließen und den Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Netzsteckdose anschließen.

1 Bereiten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P vor.



Wird ein Netzsteckeradapter* mitgeliefert, befestigen Sie den Netzsteckeradapter am Netzadapter mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter fest an das Gerät, sodass er einrastet. Wenn beide Bauteile erst einmal verbunden sind, kann das Produkt beim Versuch, den Netzsteckeradapter gewaltsam zu entfernen, beschädigt werden.



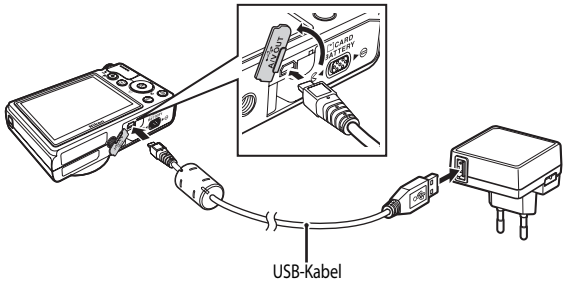
* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, in der die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.
In Argentinien und Korea ist der Netzsteckeradapter beim Zeitpunkt des Kaufs bereits fest am Netzadapter mit Akkuladefunktion angebracht.

2 Setzen Sie den Akku in die Kamera ein (14).

Schalten Sie die Kamera noch nicht ein.

3 Schließen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit dem mitgelieferten USB-Kabel an die Kamera an.

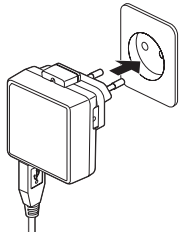
- Achten Sie stets darauf, dass Stecker korrekt ausgerichtet sind. Versuchen Sie nicht, einen Stecker schief einzustecken und stecken Sie das USB-Kabel nicht mit Gewalt ein.
- Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



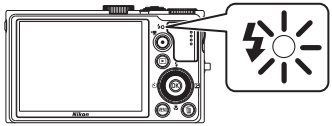
4 Schließen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Netzsteckdose an.

Die Ladekontrollleuchte blinkt langsam grün, um anzuzeigen, dass der Akku geladen wird.

Um einen vollständig entladenen Akku wieder aufzuladen, werden etwa vier Stunden benötigt.



In der folgenden Tabelle wird die Funktionsweise der Ladekontrollleuchte bei Anschluss der Kamera an eine Netzsteckdose erklärt.



Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach Abschluss des Ladevorgangs hört die Ladekontrollleuchte auf, grün zu blinken und erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist zum Laden nicht geeignet. Laden Sie den Akku in einem Innenraum mit einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C. • Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen oder es liegt ein Problem mit dem Akku vor. Ziehen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und stellen Sie die Verbindung korrekt her oder wechseln Sie den Akku.

5 Ziehen Sie das Kabel des Netzadapters mit Akkuladefunktion aus der Netzsteckdose und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie diesen nicht mit einem Gerät eines anderen Herstellers oder einem anderen Modell
- Lesen Sie vor dem Gebrauch die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 163).
- Das Gerät EH-69P ist mit Wechselstrom-Steckdosen vom Typ 100-240 V, 50/60 Hz kompatibel. Verwenden Sie einen Netzsteckeradapter (handelsüblich), wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Steckdosenadaptern erhalten Sie in einem Reisebüro.
- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P dient zum Laden eines in die Kamera eingesetzten Akkus. Solange die Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Steckdose angeschlossen ist, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes USB-Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

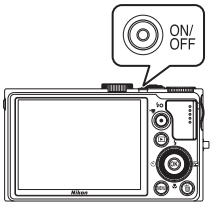
Wechselspannungsquelle

- Wird der Netzadapter EH-62F (separat erhältlich; 📖166) verwendet, wird die Kamera beim Aufnehmen und bei der Bildwiedergabe über eine Steckdose mit Spannung versorgt.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62F. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Aufladen mithilfe eines Computers oder eines Akkuladegeräts

- Beim Anschließen der COOLPIX P300 an einen Computer wird der Akku EN-EL12 (📖134, 156) ebenfalls aufgeladen.
- Mit dem Akkuladegerät MH-65 (separat erhältlich; 📖166) kann der EN-EL12 auch ohne Kamera aufgeladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet auf und der Monitor wird eingeschaltet (sobald sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).
Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor ebenfalls abgeschaltet.

- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert (📖30).

Ruhezustand (Ausschaltzeit)

Wenn keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch abgeschaltet, die Kamera wechselt in den Ruhezustand, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Die Kamera wird nach ca. drei Minuten im Ruhezustand ausgeschaltet.

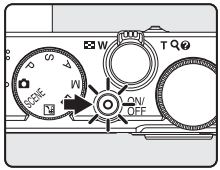
- Blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige, schalten Sie den Monitor durch einen der folgenden Schritte wieder an.
  - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die ▶-Taste oder die ●-Taste (🎬 Filmsequenzaufzeichnung).
  - Drehen Sie das Funktionswählrad.
- Während der Aufnahme oder Wiedergabe aktiviert die Kamera nach ca. einer Minute den Ruhezustand (Standardeinstellung).
- Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann über die Option »**Ausschaltzeit**« (📖153) im Systemmenü eingestellt werden (📖141).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

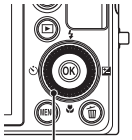
Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Dialog zum Einstellen der Sprache und der Uhr der Kamera angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet auf und der Monitor wird eingeschaltet (sobald sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).



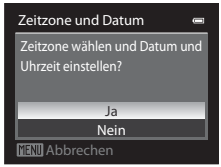
2 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionsrad, um die gewünschte Sprache auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.





3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn Sie die Einstellung von Zeitzone und Datum abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**«.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Wohnorts (»Zeitzone«) (📖146) auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.



Sommerzeit

Um Datum und Uhrzeit in einer Zeitzone einzustellen, in der die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Sommerzeiteinstellung durch ▲ im Zeitzonen-Auswahlbildschirm (siehe Schritt 4).

- Ist die Sommerzeit aktiviert, wird das -Symbol oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um die Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.



5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die die Anzeigereihenfolge für das Datum auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste oder ▶.



6 Stellen Sie Datum und Zeit mit ▲, ◀, ▼ oder ▶ ein und drücken Sie die OK-Taste.



- So wählen Sie eine Option aus: Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▶ oder ◀ (die Auswahl erfolgt in folgender Reihenfolge: »**T**« (Tag) → »**M**« (Monat) → »**J**« (Jahr) → »**Stunde**« → »**Minute**«).
- Zur Einstellung des Inhalts: Drücken Sie ▲ oder ▼. Datum und Uhrzeit können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden (📖9).
- Abschließen der Einstellung: Wählen Sie »**Minute**« und drücken Sie die OK-Taste oder ▶.
- Nach Abschluss der Einstellung wird das Objektiv ausgefahren und die Kamera wechselt zum Aufnahmebildschirm.

Einbelichten des Datums und Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Wenn Sie beim Aufnehmen das Datum in Bilder einbelichten möchten, stellen Sie zunächst das Datum und die Uhrzeit ein und wählen Sie anschließend »**Datumsaufdruck**« (📖149) im Systemmenü (📖141).
- Um Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera zu ändern, wählen Sie »**Zeitzone und Datum**« (📖144) im Systemmenü aus (📖141).

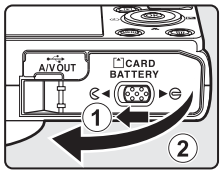
Einsetzen der Speicherkarte

Die Daten werden im internen Speicher der Kamera (ca. 90 MB) oder auf handelsüblichen Secure Digital-Speicherkarten (SD) gespeichert (📖167).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um den internen Speicher zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte herausnehmen.

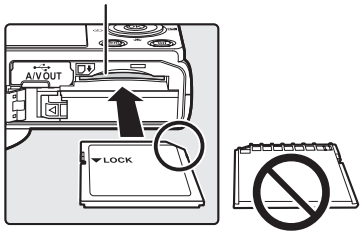
1 Stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.



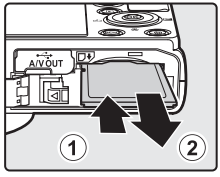
Korrektes Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder/oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

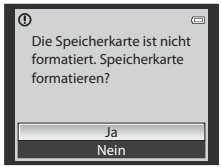
Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.
Drücken Sie die Speicherkarte mit dem Finger leicht nach innen (①), um sie aus der Arretierung zu lösen und anschließend gerade herauszuziehen (②).



- Kamera, Akku und Speicherkarte können sich während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte bitte vorsichtig.

Formatieren von Speicherkarten



Wenn nach dem Einschalten der Kamera die rechts dargestellte Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. **Bitte beachten Sie: Beim Formatieren** (📖154) **werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Daten, die Sie behalten möchten.

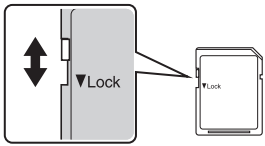
Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Ja**« und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste. Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage die Option »**Formatieren**« und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren (📖154) Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.

Der Schreibschutzschalter

Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können keine Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von ihr gelöscht werden. Wenn Sie Daten speichern bzw. löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten und sich der Schalter in der Position »Lock« befindet, schieben Sie den Schalter in die Ausgangsstellung, um den Schreibschutz aufzuheben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

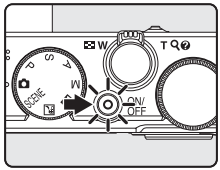
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, dürfen Sie die folgenden Handlungen keinesfalls durchführen. Andernfalls kann die Speicherkarte beschädigt werden oder Daten können verloren gehen:
  - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus
  - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

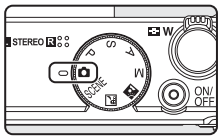
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Digitalkamera-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

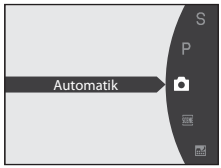
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.

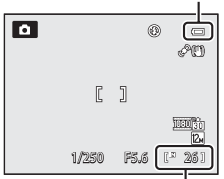


2 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .





3 Überprüfen Sie den Akkuladezustand sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen.



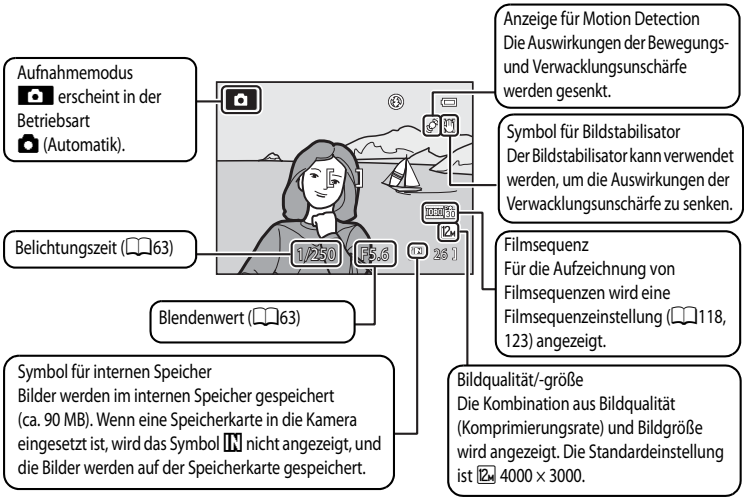
Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Ladezustand des Akkus hoch.
	Ladezustand des Akkus niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft.	Es kann nicht fotografiert werden. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Es wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen angezeigt.
Die Anzahl der speicherbaren Aufnahmen hängt vom verbleibenden freien Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität und Bildgröße ab (74).

Monitoranzeigen bei (Automatik)



- Die während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinenden Anzeigen und Bildinformationen verschwinden nach einigen Sekunden (147).
- Wenn der Monitor zur Schonung des Akkus im Standby-Modus ausgeschaltet wurde (die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) (153), schalten Sie den Monitor durch Drücken der folgenden Tasten wieder ein.
  → Ein-/Ausschalter, Auslöser oder die ●-Taste (Filmsequenzaufzeichnung).

Hinweis zum Blitz

Bei eingeklapptem Blitzgerät ist die Blitzeinstellung in der ausgeschalteten Stellung fixiert und auf dem Monitor erscheint . Stellen Sie in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern, (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen) sicher, dass das Blitzgerät (33) aufgeklappt ist.

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

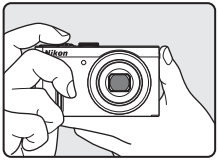
- Der Blitzmodus (32) kann geändert werden und Änderungen an den Einstellungen von Selbstauslöser (35), Nahaufnahmemodus (38) und Belichtungskorrektur (39) sind möglich.
- Durch Drücken der **MENU**-Taste können Sie eine Kombination von Bildqualität (Komprimierungsrate) und Bildgröße mit »**Bildqualität/-größe**« (74) im Aufnahmemenü festlegen.

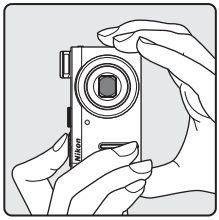
Bildstabilisator und Motion Detection

- Weitere Informationen finden Sie unter »**Bildstabilisator**« (150) oder »**Motion Detection**« (151) im Systemmenü (141).
- Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

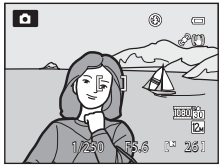
- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.
- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon nicht mit den Fingern, Haaren, dem Trageriemen oder anderen Gegenständen zu verdecken.
- Halten Sie bei Aufnahmen im Hochformat mit Blitz (32) die Kamera so, dass sich der Blitz über dem Objektiv befindet.



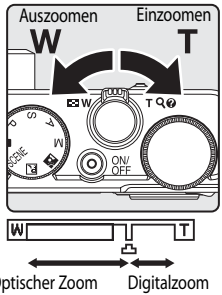


2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



Ein- und Auszoomen



Drehen Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu aktivieren.
Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**, um einzuzoomen und das Motiv größer darzustellen. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W**, um auszuzoomen und einen größeren Bereich abzubilden.

- Beim Einschalten der Kamera befindet sich der Zoom in der maximalen Weitwinkelposition.
- Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomanzeige.

Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in die Position **T** gedreht halten, wird der Digitalzoom aktiviert.
Mit Hilfe des Digitalzooms kann das Motiv über die maximale Vergrößerung des optischen Zooms hinaus noch um den Faktor 2× vergrößert werden.



Maximaler optischer Zoom — Digitalzoom aktiviert

- Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Bildmitte und es erscheint keine Fokusmessfeld-Anzeige.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies führt, in Abhängigkeit von der Bildqualität/-größe (📖74) und der Vergrößerungsstufe des Digitalzooms, zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität.
Bei der Aufnahme von Standbildern mit Vergrößerungsfaktoren über ⊔ setzt das Interpolationsverfahren ein.
Wenn die Vergrößerung über die Position ⊔ hinaus erhöht wird, setzt das Interpolationsverfahren ein und das Zoomeinstellungs-Symbol wird gelb dargestellt, um darauf hinzuweisen.
Das Symbol ⊔ wird mit sinkender Bildgröße nach rechts verstellt, und zeigt ständig die Vergrößerungsfaktoren an, bei denen für die aktuelle Bildgröße eine Verwendung des Zooms ohne Interpolation möglich ist.



Bei kleiner Bildgröße

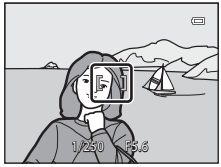
- Der Digitalzoom kann mit der Option »**Digitalzoom**« (📖152) im Systemmenü (📖141) deaktiviert werden.

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



- Beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt (13) werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blendenwert) von der Kamera gespeichert.

  Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokusmessfeld grün.



- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildschirmmitte scharf und es wird kein Fokusmessfeld angezeigt. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (6) grün.
- Wenn der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird und AF-Messfeld oder Fokusindikator rot blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



- Der Verschluss löst aus und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Wenn sich das Motiv näher an der Kamera befindet

Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, versuchen Sie, das Bild mit dem Nahaufnahmemodus (38) oder dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**« aufzunehmen (52).

Während der Aufnahme

Wenn die Anzeige, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen angibt, blinkt, werden die Aufnahmen gespeichert. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.** Eine Unterbrechung der Spannungsversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das aktive Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (z. B. Jalousien oder Gebäude mit vielen gleichförmigen Fensterreihen)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher.

Fokusspeicher

Verwenden Sie den Fokusspeicher, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharfzustellen, wenn die Messfeldvorwahl auf Mitte eingestellt ist.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtung gespeichert.



Positionieren Sie das Motiv in der Bildmitte.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.

Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

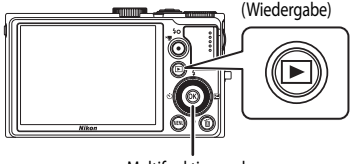
Drücken Sie den Auslöser weiter bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

AF-Hilfslicht

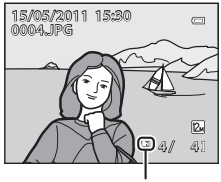
Bei dunkler Umgebung schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖152) zu.

Wiedergabe von Bildern (Wiedergabemodus)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



- Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um vorherige oder nachfolgende Bilder anzuzeigen. Halten Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt, um die Bilder schnell durchzublättern. Die Bilder werden, kurz nach dem Wechsel zum vorherigen oder folgenden Bild, möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.
- Wenn Sie zum Aufnahmemodus zurückkehren möchten, drücken Sie die ▶-Taste erneut oder drücken Sie den Auslöser oder die ●-Taste (🎥 Filmsequenzaufzeichnung).
- IN wird angezeigt, wenn die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben werden. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher

Abschalten des Monitors zur Schonung des Akkus

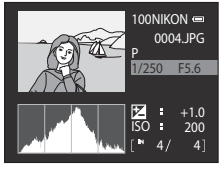
Drücken Sie die ▶-Taste, wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, um den Monitor wieder einzuschalten (📖153).

Optionen des Wiedergabemodus

Einzelheiten finden Sie unter »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (📖92) oder »Bearbeiten der Bilder« (📖108).

Aufnahmeinformationen anzeigen

Drücken Sie die OK-Taste in der Einzelbildwiedergabe, um das Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzuzeigen (📖93). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut die OK-Taste.



Einschalten der Kamera über die ▶-Taste

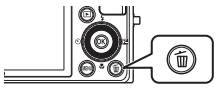
Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Anzeigen von Bildern

Im Porträt-Autofokus (📖85) oder mit der Tier-Erkennung (📖56) aufgenommene Bilder werden bei der Einzelbildwiedergabe automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt. (Dies gilt nicht für Bilder, die mit der Einstellung »**Serienaufnahme**« (📖79), »**Belichtungsreihe**« (📖82) oder »**Porträt-Schärfenachf.**« (📖87) aufgenommen wurden.)

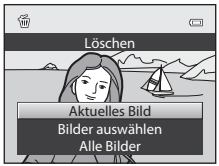
Löschen unbenötigter Bilder

1 Drücken Sie die 🗑-Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, ohne das Bild zu löschen.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Löschverfahren aus und drücken Sie die OK-Taste.



- **Aktuelles Bild**: Es wird nur das aktuelle Bild bzw. die aktuelle Sprachnotiz (📖106) gelöscht.
- **Bilder auswählen**: Es besteht die Möglichkeit, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms zum Löschen ausgewählten Bilder«.
- **Alle Bilder**: Alle Bilder werde gelöscht.

3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.



- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die OK-Taste.

Bedienung des Bildschirms zum Löschen ausgewählten Bilder

1 Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um ein zu löschendes Bild auszuwählen und drücken Sie ▲, um das Bild mit der Markierung ✓ zu versehen.



- Wenn Sie die Auswahl aufheben möchten, drücken Sie ▼, um die Markierung ✓ wieder vom Bild zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖4) nach **T** (🔍), um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren oder **W** (▦), um den Bildindex anzuzeigen.

2 Versehen Sie alle gewünschten Bilder mit der Markierung ✓ und drücken Sie die OK-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

- Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Befolgen Sie die auf dem Monitor gezeigten Anweisungen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (📖102).

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die 🗑-Taste drücken.

Fotografieren mit Blitz

Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung oder bei Gegenlichtaufnahmen können Sie mit Blitz aufnehmen, indem Sie das Blitzgerät aufklappen. Sie können dann einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmebedingungen auswählen.

- Der Blitz hat eine Reichweite von ca. 0,5 bis 6,5 m bei maximaler Weitwinkel-Zoomposition und ca. 0,5 bis 2,5 m in der Telezoom-Position (bei Einstellung von »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**«).

AUTO	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen.
	Aus
	Das Blitzgerät löst nicht aus.
	Aufhellblitz
	Der Blitz löst, unabhängig von der Helligkeit des Motivs, bei der Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	Die Blitzautomatik wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Für Porträt-Aufnahmen bei Nacht oder bei schwachem Umgebungslicht mit Hintergrundlandschaft geeignet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

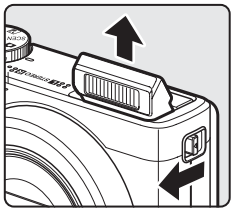
Einstellung für den Blitzmodus

- Die Standardeinstellung des Blitzmodus hängt vom Aufnahmemodus ab (40).
  - -Modus (Automatik): AUTO Automatik
  - SCENE (Motivprogramm): Die Optionen hängen vom gewählten Motivprogramm ab (42 bis 56).
  - (Nachtaufnahme): feste Einstellung auf (Aus)
  - (Gegenlicht): feste Einstellung auf (Aufhellblitz) (wenn »**HDR**« ausgeschaltet ist), feste Einstellung auf (Aus) (wenn »**HDR**« verwendet wird) (45)
  - P, S, A, M: AUTO Automatik
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (90).
- In den folgenden Situationen wird der im Speicher der Kamera abgelegte Blitzmodus auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
  - Bei Verwendung von Aufnahmemodus P, S, A oder M
  - Bei Aufnahmen mit (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) im Modus (Automatik)

Einstellen des Blitzmodus

1 Drücken Sie den ⚡/⏲-Schieber (Blitzgerät aufklappen).

- Das Blitzgerät ist aufgeklappt.
- Wenn das Blitzgerät eingeklappt ist, steht der Blitzmodus fest auf ⊗ (Aus).

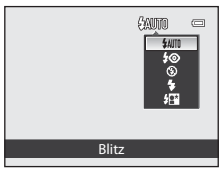


2 Drücken Sie ⚡ (Blitzmodus) am Multifunktionsrad.

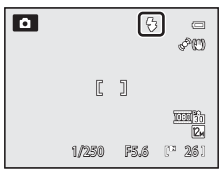
- Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzmodi wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den gewünschten Modus aus und drücken Sie die OK-Taste.

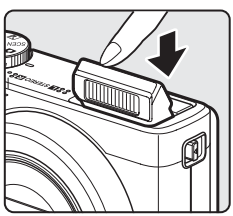


- Der für den Blitz ausgewählte Modus wird angezeigt.
- Wenn die Einstellung AUTO (Automatik) gewählt ist, wird AUTO, unabhängig von den **Bildinfos**-Einstellungen nur einige Sekunden lang angezeigt (📖147).
- Wenn Sie die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Auswahl verworfen.



Einklappen des Blitzgeräts

Wenn Sie das Blitzgerät nicht verwenden, drücken Sie es langsam herunter.



Aufnahmen bei schwachem Umgebungsleicht oder bei Einstellung des Blitzes auf (Aus)

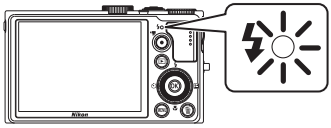
- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden. Stellen Sie bei Stabilisierung der Kamera mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖150) im Systemmenü (📖141) auf »**Aus**«.
- Im Aufnahmebildschirm wird möglicherweise ISO angezeigt. Wenn ISO angezeigt wird, wurde die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann, in Abhängigkeit von der Aufnahmesituation, die Rauschunterdrückung aktiviert werden. Bei Aktivierung der Rauschunterdrückung kann das Speichern von Bildern länger dauern.

Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht

Staubpartikel in der Luft können das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät auf (Aus) stellen oder das integrierte Blitzgerät vor der Aufnahme einklappen.

Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.



- Leuchtet: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinkt: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, während der Blitz aufgeladen wird.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«).

Wenn die Kamera nach der Aufnahme »rote Augen« registriert, wird das Bild darüber hinaus mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur verarbeitet, bevor es gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die Rote-Augen-Korrektur erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In äußerst seltenen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Modus und versuchen Sie es erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

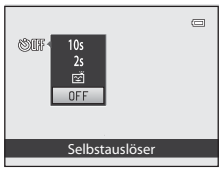
Der Selbstauslöser eignet sich für Gruppenaufnahmen und zur Senkung von Vibrationen, die durch Drücken des Auslösers entstehen. Für die Zeiteinstellung stehen zwei oder zehn Sekunden zur Auswahl. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖150) im Systemmenü (📖141) auf »**Aus**«.

1 Drücken Sie ⏲ (Selbstauslöser) am Multifunktionsrad.



- Das Menü Selbstauslöser wird angezeigt.

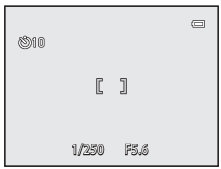
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**10s**« oder »**2s**« und drücken Sie die OK-Taste.



- **10s** (zehn Sekunden): Ideal für Gruppenaufnahmen.
- **2s** (zwei Sekunden): Ideal, um Kamera-Verwacklung zu vermeiden
- Wenn 🙂 ausgewählt ist, erkennt die Kamera mit Hilfe die Gesichtserkennung ein menschliches Gesicht und löst dann automatisch aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (📖36).
- Die ausgewählte Einstellung für den Selbstauslöser wird angezeigt.
- Wenn Sie die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

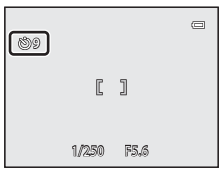


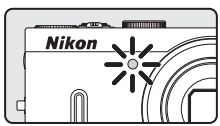


- Fokus und Belichtung sind eingestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.







- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, währen der Timer abwärts zählt. Ca. eine Sekunde, bevor der Verschluss ausgelöst wird, hört die Leuchte auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.
- Nach der Verschlussauslösung schaltet sich der Selbstauslöser automatisch »**OFF**«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

Aufnehmen von Bildern mit lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser)

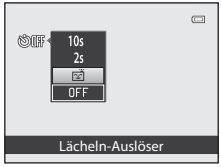
Die Kamera erfasst im Modus Porträt-Autofokus lächelnde Gesichter und löst automatisch aus. Diese Option ist verfügbar, wenn der Aufnahmemodus (📖40) 📷 (Automatik), das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« oder der Modus P, S, A oder M eingestellt ist.

1 Drücken Sie ⏲ (Selbstauslöser) am Multifunktionsrad.



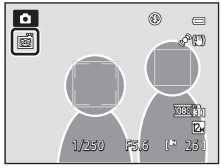
- Das Menü Selbstauslöser wird angezeigt.
- Nehmen Sie die Einstellungen für Blitzmodus, Kreativregler, Belichtungskorrektur oder die Optionen im Aufnahmemenü vor, bevor Sie ⏲ drücken.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad 😊 (Lächeln-Auslöser) und drücken Sie die OK-Taste.



- Wenn Sie die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den Bildausschnitt.



- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Fokusmessfeld, in dem sich das Gesicht befindet, mit einem doppelten Rahmen markiert. Wenn die Kamera auf das Fokusmessfeld scharfgestellt hat, leuchtet der doppelte Rahmen kurzzeitig grün und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

4 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

- Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, löst sie automatisch aus.
- Nach jeder Auslösung des Verschlusses wiederholt die Kamera die automatische Aufnahme mit Porträt-Autofokus und Lächeln-Auslöser.

5 Die Aufnahme endet.

- Wenn Sie die automatische Aufnahme lächelnder Gesichter beenden möchten, schalten Sie entweder die Kamera aus, oder kehren Sie zu Schritt 2 zurück und wählen Sie »**OFF**«.

Hinweise zum Lächeln-Auslöser

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen funktioniert die Erkennung von Gesichtern und lächelnden Gesichtern möglicherweise nicht korrekt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Porträt-Autofokus« (📖86).
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Automatische Aktivierung des Ruhezustands im Lächeln-Auslöser-Modus

Bei Verwendung des »Lächeln-Auslöser« ist der Strom sparende Ruhezustand (📖153) aktiviert und die Kamera schaltet ab, wenn eine der unten beschriebenen Situationen über einen längeren Zeitraum vorliegt und keine anderen Benutzereingaben erfolgen.

- Die Kamera erkennt Gesichter nicht.
- Die Kamera hat zwar ein Gesicht, aber kein Lächeln erkannt.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Bei Verwendung des »Lächeln-Auslöser« blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt und sie blinkt kurz nach dem Auslösen des Verschlusses.

Manuelles Auslösen des Verschlusses

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖29).

Nahaufnahmemodus

Der Nahaufnahmemodus eignet sich für die Aufnahme von Motiven ab einer Mindestentfernung von 3 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

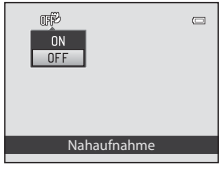
1 Drücken Sie (Blitzmodus) am Multifunktionsrad.

- Das Nahaufnahmemodus-Menü wird angezeigt.

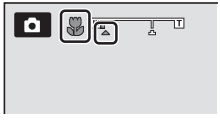


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**ON**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Nahaufnahmemodus-Symbol () wird angezeigt.
- Wenn Sie die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt zu wählen.



- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab.
  Wenn der Zoom auf eine Position eingestellt ist, in der und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von), kann die Kamera auf Motive scharf stellen, die sich ab einer Mindestentfernung von 4 cm vor dem Objektiv befinden. In der der maximalen Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm vor dem Objektiv scharf stellen.

Autofokus

Bei Verwendung von Modus P, S, A oder M bei Einstellung von »**Autofokus**« (📖89) auf »**Permanenter AF**« stellt die Kamera kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Aus diesem Grund kann das Geräusch des Obektivantriebs hörbar sein.

In anderen Aufnahmemodi (mit Ausnahme des Motivprogramms »**Tierporträt**«) wird bei Aktivierung des Nahaufnahmemodus automatisch »**Permanenter AF**« aktiviert.

Nahaufnahmemodus-Einstellung

In den Aufnahmemodi P, S, A und M wird die geänderte Nahaufnahmemodus-Einstellung auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Bei Einstellung der Belichtungskorrektur für die Aufnahme von Bildern kann die Gesamthelligkeit verändert werden, um Bilder heller oder dunkler wiederzugeben. Die Verwendung ist im Modus (Automatik) oder den Motivprogrammen möglich.

- Verwenden Sie den Kreativregler, um die Belichtungskorrektur in den Modi P, S und A einzustellen (69).

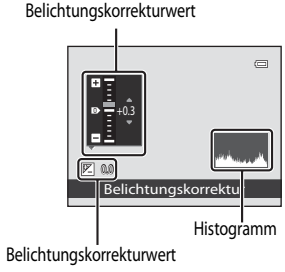
1 Drücken Sie (Belichtungskorrektur) am Multifunktionsrad.



- Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur und das Histogramm werden angezeigt.

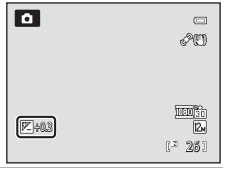
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den gewünschten Korrekturwert aus.

- Verwenden Sie eine positive (+) Belichtungskorrektur, wenn Sie das Bild heller einstellen möchten.
- Verwenden Sie eine negative (–) Belichtungskorrektur, wenn Sie das Bild dunkler einstellen möchten.



3 Drücken Sie die OK-Taste, um den Korrekturwert einzustellen.

- Wird die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungsmenü ausgeblendet.
- Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »**0.0**« eingestellt ist, wird der Wert mit dem Symbol am Monitor angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Wenn Sie die Einstellung der Belichtungskorrektur beenden möchten, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und ändern Sie den Wert zu »**0.0**«.

Belichtungskorrekturwert

Wenn der Aufnahmemodus M (Manuell) (67) ausgewählt ist und das Motivprogramm »**Feuerwerk**« (54) aktiviert ist, kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.

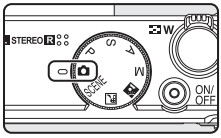
Verwenden des Histogramms

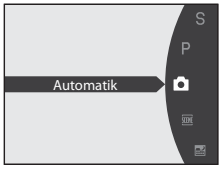
Ein Histogramm ist eine grafische Darstellung der Tonwertverteilung in einem Bild. Verwenden Sie dies als Orientierungshilfe beim Verwenden der Belichtungskorrektur und bei Aufnahmen ohne Blitz.

- Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, auf der sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Bildpixel mit dem jeweiligen Helligkeitsgrad.
- Beim Erhöhen der Belichtungskorrektur wird die Tonwertverteilung nach rechts, beim Senken der Belichtungskorrektur nach links verschoben.

Auswählen eines Aufnahmemodus (Funktionswählrad)

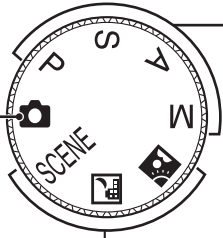
Wählen Sie einen der folgenden Aufnahmemodi aus, indem Sie das Funktionswählrad drehen, bis eines der Symbole an der Markierung ausgerichtet ist.





Automatik (📖24)

Mit diesem einfachen Modus können Digitalkamera-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.



P, S, A, M Modus (📖62)

Wählen Sie diese Modi, um Belichtungszeit und Blende selbst einzustellen.
Helligkeit, Farbintensität und Farbton können mit dem Kreativregler eingestellt werden.
Das Aufnahmemenü bietet verschiedene Einstellmöglichkeiten (📖69).

Motivprogramm (📖41)

Fotografieren Sie mit für das Motiv passenden Einstellungen, indem Sie einfach eines der Motivprogramme auswählen.
SCENE (Motivprogramm): Wählen Sie aus 16 verschiedenen Motivtypen das richtige aus. Die Einstellungen der Kamera werden dann automatisch für das ausgewählte Motivproramm optimiert.
Im Modus »Motivautomatik« wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm und erleichtert somit das Fotografieren.
Spezialeffekte wie z. B. Weichzeichnung oder Nostalgie-Effekt können für die Aufnahme hinzugefügt werden.
(Nachtaufnahme): Verwenden Sie dieses Motivprogramm für stimmungsvolle nächtliche Landschaftsaufnahmen mit langer Belichtungszeit für weniger Unschärfe und Rauschen.
(Gegenlicht): Der Blitz wird ausgelöst, um zu verhindern, dass das Motiv im Schatten liegt. Motive mit hohem Kontrast können auch mit der HDR-Funktion aufgenommen werden.

Auswählen von Motivprogrammen für die Aufnahme (Motivprogramm)

Wenn Sie mit dem Funktionswählrad oder im Menü Motivprogramme eines der folgenden Motive auswählen, werden Bilder mit für das Motiv passenden Einstellungen aufgenommen.



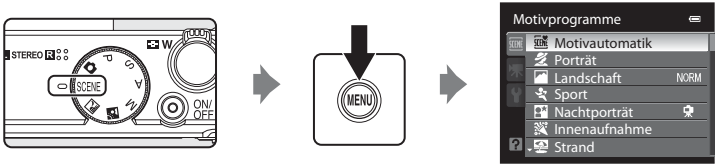
Nachtaufnahme (📖44)
Gegenlicht (📖45)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf oder und nehmen Sie Bilder auf.

SCENE (Motivprogramm)

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü Motivprogramme anzuzeigen und wählen Sie eines der folgenden Motivprogramme aus.

Motivautomatik (Standardeinstellung) (📖42)	Dämmerung (📖51)
Porträt (📖46)	Nahaufnahme (📖52)
Landschaft (📖47)	Food (📖53)
Sport (📖48)	Museum (📖54)
Nachtporträt (📖49)	Feuerwerk (📖54)
Innenaufnahme (📖50)	Schwarz-Weiß-Kopie (📖54)
Strand (📖50)	Panorama (📖55)
Schnee (📖50)	Tierporträt (📖56)
Sonnenuntergang (📖51)	Effekte (📖56)



- Stellen Sie vor der Aufnahme mit einem Motivprogramm mit Blitz sicher, dass das Blitzgerät durch Verschieben des ↯/⊀-Schiebers (Blitz aufklappen) aufgeklappt wurde.
- Wählen Sie im Menü Motivprogramme ein Motivprogramm aus und drehen Sie den Zoomschalter (📖4) in Richtung **T** (❓), um eine Beschreibung des Motivprogramms (Hilfe) anzuzeigen. Drehen Sie den Zoomschalter wieder in Richtung **T** (❓), um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren.

Bildqualität/-größe

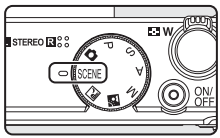
Drücken Sie die **MENU**-Taste im Motivprogramm und nehmen Sie die Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« (📖74) vor. Änderungen an der Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Aufnahme mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera aus den folgenden Möglichkeiten automatisch das optimale Motivprogramm, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern.

- : Automatik (allgemeine Aufnahmen)
- : Porträt
- : Landschaft
- : Nachtporträt
- : Nachtaufnahme
- : Nahaufnahme
- : Gegenlicht

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE.



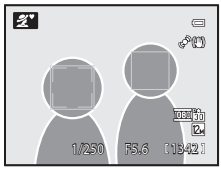
2 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü Motivprogramme einzublenden. Wählen Sie »**Motivautomatik**« mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die OK-Taste.





- »Motivautomatik« ist aktiviert.
- Wenn das Blitzgerät nicht aufgeklappt ist, erscheint die Meldung »**Das Blitzgerät ist eingeklappt.**«.
- Schieben Sie den -Schieber (Blitzgerät aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



- Das Symbol für den ausgewählten Aufnahmemodus ändert sich.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung zu einzustellen. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokusmessfeld (das aktive Fokusmessfeld) grün.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zur Motivautomatik

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, aktivieren Sie den Modus (Automatik) (📖24) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (📖44).

Fokuseinstellung in der Motivautomatik

- Bei »Motivautomatik« erkennt die Kamera ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (📖85) für Einzelheiten).
- Wenn das Aufnahmemodussymbol oder (Nahaufnahme) angezeigt wird, wählt die Kamera wie bei einer Einstellung von »**Messfeldvorwahl**« (📖83) auf »**Automatik**« eines oder mehr der neun Fokusmessfelder aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Aufnahmen mit »Nachtaufnahme« und »Nachtporträt« bei Verwendung der Motivautomatik

- Wenn die Kamera bei Verwendung von »Motivautomatik« auf (»Nachtaufnahme«) umschaltet, werden Bilder wiederholt aufgezeichnet und die Kamera fügt diese Bilder zu einem Einzelbild zusammen.
- Wenn die Kamera bei Verwendung von »Motivautomatik« auf (»Nachtporträt«) umschaltet, ist der Blitz-Modus fest auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts für die Aufnahme von Personen eingestellt (keine wiederholte Aufzeichnung).
- Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei der Verwendung eines Stativs die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖150) auf »**Aus**«.

Hinweise zum Blitz

- Die Blitzeinstellungen AUTO (Automatik) (Standardeinstellung) oder (Aus) (📖32) können verwendet werden.
  - Bei AUTO (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das von ihr gewählte Motivprogramm.
  - In der Einstellung (Aus) wird das Blitzgerät nicht ausgelöst, auch wenn das Blitzgerät aufgeklappt ist.
- Wenn Sie das Blitzgerät nicht verwenden möchten, können Sie bei eingeklapptem Blitz fotografieren.

In der Motivautomatik verfügbare Funktionen

- Die Einstellungen von Selbstauslöser (📖35) und Belichtungskorrektur (📖39) können verändert werden.
- Der Lächeln-Auslöser (📖36) steht nicht zur Verfügung.
- (Nahaufnahmemodus) am Multifunktionsrad (📖10, 38) steht nicht zur Verfügung.

Auswählen eines Motivprogramms für die Aufnahme (Funktionen)

- Das Funktionswählrad kann für die Auswahl von Motiven während der Aufnahme verwendet werden (📖41).
- Weitere Informationen zum Motivprogramm »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnahme mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖42).
- Der für jedes Motiv angezeigte ϟ stellt die Einstellung für den Blitzmodus bei ausgeklapptem Blitzgerät (📖32) dar. ⏲ ist die Einstellung für den Selbstauslöser (📖35) und Lächeln-Auslöser (📖36), ist die Einstellung für den Fokusmodus (📖38) und ist die Einstellung für die Belichtungskorrektur (📖39).

Nachtaufnahme

Verwenden Sie diesen Modus für stimmungsvolle nächtliche Landschaftsaufnahmen.
Drücken Sie die **MENU**-Taste, um »**Freihand**« oder »**Stativ**« unter »**Nachtaufnahme**« auszuwählen.



- »**Freihand**« (Standardeinstellung): Kamera-Verwacklung und Rauschen können hiermit auch bei Handheld-Aufnahmen auf ein Minimum reduziert werden.
  - Das -Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
  - Wenn der Auslöser am zweiten Druckpunkt gehalten wird, werden Bilder wiederholt aufgezeichnet und die Kamera fügt diese Bilder zu einem Einzelbild zusammen
  - Halten Sie den Auslöser am zweiten Druckpunkt und halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Standbild auf dem Monitor erscheint. Schalten Sie die Kamera nach der Aufnahme nicht aus, bevor der Monitor in den Aufnahmebildschirm umschaltet.
  - Der Aufnahmewinkel (Bildbereich) des gespeicherten Bilds ist kleiner als das zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor gezeigte Bild
- **Stativ**: Wählen Sie diesen Modus, wenn die Kamera beispielsweise mit einem Stativ stabilisiert wird.
  - Das -Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
  - »**Bildstabilisator**« (📖150) wird, unabhängig von der im Systemmenü gewählten Einstellung, automatisch auf »**Aus**« eingestellt (📖141).
  - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Einzelbild mit einer langen Belichtungszeit aufzunehmen.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf.

ϟ	⊛	⏲	Aus[1]		Aus		0.0[2]

1 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

2 Andere Einstellungen sind möglich.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die zusammengesetzten Einstellungen für HDR (High Dynamic Range) unter »**HDR**« für das aufzunehmende Motiv einzustellen.



- Wenn »**HDR**« auf »**Aus**« (Standardeinstellung) eingestellt ist: Der Blitz wird ausgelöst, um zu verhindern, dass das Motiv im Schatten liegt.
  - Fotografieren Sie mit aufgeklapptem Blitzgerät.
  - Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das erste Bild aufzunehmen.



- Wenn »**HDR**« auf »**Stufe 1**« bis »**Stufe 3**« eingestellt ist: Verwenden Sie diese Funktion, wenn ein Bild sehr helle und sehr dunkle Bildbereiche besitzt. »**Stufe 1**« eignet sich bei geringem Kontrast und »**Stufe 3**« eignet sich bei hohem Kontrast.
  - Das HDR-Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
  - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder mit hoher Geschwindigkeit auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
    - Ein Bild ohne HDR-Komposition
    - Ein zusammengesetztes HDR-Bild. (Die Auswirkungen einer Über- oder Unterbelichtung werden gesenkt.)
  - Das zweite Bild wird als zusammengesetztes HDR-Bild gespeichert. Wenn nur ein Bild gespeichert werden kann, verbessert die Kamera Helligkeit und Kontrast bei der Aufnahme in dunklen Bildbereichen mit der D-Lighting-Funktion (111) und speichert ein einzelnes Bild.
  - Halten Sie den Auslöser am zweiten Druckpunkt und halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Standbild auf dem Monitor erscheint. Nachdem das Bild aufgenommen wurde, dauert das Speichern einige Zeit. Schalten Sie die Kamera erst aus, wenn der Monitor wieder zum Aufnahmebildschirm umgeschaltet hat.
  - Der Aufnahmewinkel (Bildbereich) des gespeicherten Bilds ist kleiner als das zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor gezeigte Bild
  - Je nach Motiv kann es vorkommen, dass dunkle Schatten um ein helles Motiv erscheinen oder der Bereich um eine dunkles Motiv besonders hell ist. Stellen Sie zur Anpassung einen geringen Wert ein.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

⚡	⚡/⊘[1]	⏲	Aus[2]	🌷	Aus	±	0.0[3]

1 Wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf ⚡ (Aufhellblitz) eingestellt.
Wenn für »**HDR**« eine andere Einstellung als »**Aus**« gewählt ist, wird der Blitzmodus fest auf ⊘ (Aus) eingestellt.

2 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

3 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Porträt



Verwenden Sie diesen Modus für Porträtaufnahmen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (📖85) für Einzelheiten).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Nachdem die Funktion »Haut-Weichzeichnung« die Darstellung der Haut der fotografierten Person(en) bearbeitet hat (bis zu drei Personen), speichert die Kamera das Bild (📖46).
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

ϟ	ϟ◉*	⏲	Aus*	❀	Aus	±	0.0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Bei Bildern, die mit dem Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« aufgenommen werden, zeichnet die Kamera die Haut des Motivs weich (bis zu drei Personen) und speichert das Bild anschließend (Haut-Weichzeichnung). Dies bedeutet, dass die Bildspeicherung länger als normal dauert.
- Je nach Aufnahmebedingungen führt die Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht zu einer sichtbaren Veränderung des Bilds, obwohl die Kamera auf dem Monitor die Erkennung eines Gesichts angezeigt hat. Möglicherweise werden andere Bildbereiche als das Gesicht der aufgenommenen Person bearbeitet.
- Das Maß für die Haut-Weichzeichnung kann nicht eingestellt werden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch nach der Aufnahme noch auf Bilder angewendet werden (📖112).

SCENE ➔ Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.
Wählen Sie auf dem Bildschirm, der bei Auswahl des Motivprogramms »**Landschaft**« angezeigt wird, die Option »**Rauschreduzierungsserie**« oder »**Einzelaufnahme**« aus.

- »**Rauschreduzierungsserie**«: Hiermit können Landschaftsaufnahmen mit einem Minimum an Rauschen aufgenommen werden.
  - Das NR-Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
  - Wenn der Auslöser am zweiten Druckpunkt gehalten wird, werden Bilder wiederholt mit hoher Geschwindigkeit aufgezeichnet und die Kamera fügt diese Bilder zu einem Einzelbild zusammen
  - Halten Sie den Auslöser am zweiten Druckpunkt und halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Standbild auf dem Monitor erscheint. Schalten Sie die Kamera nach der Aufnahme nicht aus, bevor der Monitor in den Aufnahmebildschirm umschaltet.
  - Der Aufnahmewinkel (Bildbereich) des gespeicherten Bilds ist kleiner als das zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor gezeigte Bild
- »**Einzelaufnahme**« (Standardeinstellung): In diesem Format aufgenommene Bilder weisen deutlichere Konturen und einen schärferen Kontrast auf.
  - Ein Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf.

			Aus[1]		Aus		0.0[2]

1 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

2 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Sport



Verwenden Sie diesen Modus für dynamische Action-Aufnahmen, bei denen die Bewegung in einer einzigen Aufnahme festgefroren wird und Bewegungen in einer Bilderserie aufgenommen werden. Bei Serienaufnahmen können schnelle Bewegungen von sich bewegenden Motiven deutlich erfasst werden.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt und der Fokus somit gespeichert wird.
- Bei durchgedrücktem Auslöser werden bis zu sieben Bilder mit einer Bildrate von ca. acht Bilder pro Sekunde (fps) aufgenommen, wenn »Bildqualität/-größe« auf »**4000×3000**« eingestellt ist.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Die Bildrate der Serienaufnahmen variiert möglicherweise je nach aktueller Einstellung von Bildqualität/-größe, Speicherkarte oder den vorherrschenden Aufnahmebedingungen.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf.

			Aus		Aus		0.0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Nachtporträt



Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder bei Nacht. Das Motiv wird durch den Blitz aufgehellt, gleichzeitig wird jedoch die Stimmung des Hintergrunds beibehalten. Wählen Sie auf dem Bildschirm, der bei Auswahl des Motivprogramms »**Nachtporträt**« angezeigt wird, die Option »**Freihand**« oder »**Stativ**« aus.

- **Freihand**:
  - Das -Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
  - Bei Motiven mit dunklem Hintergrund werden Bilder in Serie aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Die Kamera kombiniert die aufgenommenen Bilder zu einem Einzelbild und speichert dies.
  - Halten Sie den Auslöser am zweiten Druckpunkt und halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Standbild auf dem Monitor erscheint. Schalten Sie die Kamera nach der Aufnahme nicht aus, bevor der Monitor in den Aufnahmebildschirm umschaltet.
  - Wenn sich das Motiv während der Serienaufnahme bewegt, wird das Bild möglicherweise verzerrt oder unscharf, oder es kann zu Überschneidungseffekten der Einzelbilder kommen.
- »**Stativ**« (Standardeinstellung): Wählen Sie diesen Modus, wenn die Kamera beispielsweise mit einem Stativ stabilisiert wird.
  - Das -Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
  - »**Bildstabilisator**« (📖150) wird, unabhängig von der im Systemmenü gewählten Einstellung, automatisch auf »**Aus**« eingestellt (📖141).
  - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Einzelbild mit einer langen Belichtungszeit aufzunehmen.
- Fotografieren Sie mit aufgeklapptem Blitzgerät.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (📖85) für Einzelheiten).
  - Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
  - Nachdem die Funktion »Haut-Weichzeichnung« die Darstellung der Haut der fotografierten Person(en) bearbeitet hat (bis zu drei Personen), speichert die Kamera das Bild (📖46).
  - Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.

	[1]		Aus[2]		Aus		0.0[2]

1 Der Aufhellblitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wird verwendet.
2 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Innenaufnahme



Für Aufnahmen in Innenräumen, beispielsweise auf Partys. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖150) auf »**Aus**«.

	[1]		Aus[2]		Aus		0.0[3]

1 Möglicherweise wird der Blitzmodus Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts automatisch aktiviert. Andere Einstellungen sind möglich.
2 Selbstauslöser kann aktiviert werden.
3 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Strand



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie z. B. Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	AUTO[1]		Aus[2]		Aus[1]		0.0[1]

1 Andere Einstellungen sind möglich.
2 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

SCENE ➔ Schnee



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie z. B. Schneefelder im Sonnenschein.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	AUTO[1]		Aus[2]		Aus[1]		0.0[1]

1 Andere Einstellungen sind möglich.
2 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

SCENE ➔ Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf.

ϟ	⊛	⏲	Aus[1]	❀	Aus	±	0.0[2]

1 Selbstauslöser kann aktiviert werden.
2 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf.

ϟ	⊛	⏲	Aus[1]	❀	Aus	±	0.0[2]

1 Selbstauslöser kann aktiviert werden.
2 Andere Einstellungen sind möglich.

: Bei mit gekennzeichneten Motiven wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei der Verwendung eines Stativs die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖150) auf »**Aus**«.

SCENE ➔ Nahaufnahme



Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Motive aus nächster Nähe fotografieren.

- Der Nahaufnahmemodus (📖38) wird eingestellt und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, bei der Aufnahmen mit der Kamera möglich sind.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Wenn der Zoom auf eine Position eingestellt ist, in der und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von), kann die Kamera auf Motive scharf stellen, die sich ab einer Mindestentfernung von 4 cm vor dem Objektiv befinden. In der der maximalen Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm vor dem Objektiv scharf stellen.
- Die Einstellung von »**Messfeldvorwahl**« wird zu »**Manuell**« geändert, damit das Fokusmessfeld ausgewählt werden kann (📖83). Drücken Sie die OK-Taste und drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld zu bewegen.
  Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die OK-Taste, um die Fokusmessfeld-Vorwahl vorübergehend abzubrechen und nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor.
  - Blitzmodus oder Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera stellt mithilfe des Autofokus kontinuierlich scharf, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, stellen Sie sicher, dass die Option »**Bildstabilisator**« (📖150) aktiviert ist und halten Sie die Kamera ruhig.

	[1]		Aus[2]		Ein		0.0[3]

1 Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

2 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

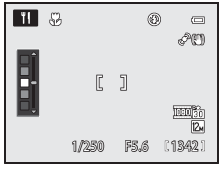
3 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Food



Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Nahrungsmitteln.

- Der Nahaufnahmemodus (📖38) wird eingestellt und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, bei der Aufnahmen mit der Kamera möglich sind.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Wenn der Zoom auf eine Position eingestellt ist, in der 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von ⛰), kann die Kamera auf Motive scharf stellen, die sich ab einer Mindestentfernung von 4 cm vor dem Objektiv befinden. In der der maximalen Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm vor dem Objektiv scharf stellen.
- Sie können den Farbton über eine links im Monitor angezeigte Leiste einstellen. Durch Drücken von ▲ am Multifunktionsrad wird der rote Farbanteil erhöht, durch Drücken von ▼ der blaue Farbanteil. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



- Die Einstellung von »**Messfeldvorwahl**« wird zu »**Manuell**« geändert, damit das Fokusmessfeld ausgewählt werden kann (📖83). Drücken Sie die OK-Taste und drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld zu bewegen.
  Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die OK-Taste, um die Fokusmessfeld-Vorwahl vorübergehend abzubrechen und nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor.
  - Farbton
  - Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert automatisch kontinuierlich, bis die Fokuseinstellung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, stellen Sie sicher, dass die Option »**Bildstabilisator**« (📖150) aktiviert ist und halten Sie die Kamera ruhig.

ϟ	⊛	⏲	Aus[1]	🌷	Ein	±	0.0[2]

1 Selbstauslöser kann aktiviert werden.
2 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht in einem Innenraum nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- »BSS« (Best-Shot-Selector) (📖79) kann für Aufnahmen verwendet werden.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, stellen Sie sicher, dass die Option »**Bildstabilisator**« (📖150) aktiviert ist und halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf.

			Aus[1]		Aus[2]		0.0[2]

1 Selbstauslöser kann aktiviert werden.
2 Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Da sie auf unendlich fokussiert, kann die Kamera jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharf stellen.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf.

			Aus		Aus		0.0

SCENE ➔ Schwarz-Weiß-Kopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie den Nahaufnahmemodus (📖38) in diesem Modus, wenn Sie Bilder auf kurze Distanz aufnehmen möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.

	[1]		Aus[2]		Aus[1]		0.0[1]

1 Andere Einstellungen sind möglich.
2 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

: Bei mit gekennzeichneten Motiven wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei der Verwendung eines Stativs die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖150) auf »**Aus**«.

SCENE ➔ Panorama



Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Panorama-Bildern.
Wählen Sie auf dem Bildschirm, der bei Auswahl des Motivprogramms »**Panorama**« angezeigt wird, die Option »**Einfach-Panorama**« oder »**Panorama-Assistent**« aus.

- »**Einfach-Panorama**« (Standardeinstellung): Nimmt Panorama-Bilder auf, die auf der Kamera betrachtet werden können, indem die Kamera in die gewünschte Panorama-Richtung bewegt wird
  → Siehe »Aufnehmen von Bildern mit der Einfach-Panorama-Funktion« (📖57).
  → Siehe »Betrachten von Einfach-Panorama-Bildern« (📖59).

- »**Panorama-Assistent**«: Aufnehmen mehrerer Bilder bei Betrachtung der Übergänge. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer und fügen Sie sie mit der mitgelieferten **Panorama Maker 5**-Software (📖133) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.
  → Siehe »Aufnehmen von Bildern mit dem Panorama-Assistenten« (📖60).

	[1]		Aus[2]		Aus[1]		0.0[3]

1 Bei der Aufnahme mit »**Panorama-Assistent**« können andere Einstellungen ausgewählt werden.
2 Bei der Aufnahme mit »**Panorama-Assistent**« ist der Selbstauslöser verfügbar.
3 Andere Einstellungen sind möglich.

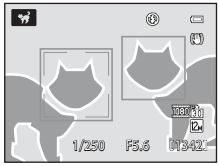
Hinweise zum Drucken von Panorama-Bildern

Beim Drucken von Panorama-Bildern wird, in Abhängigkeit von den Druckereinstellungen, möglicherweise nicht das gesamte Bild gedruckt. Darüber hinaus steht das Drucken je nach Drucker möglicherweise überhaupt nicht zur Verfügung.
Weitere Inforationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers oder bei einem Digitalfotodienst.

SCENE ➔ Tierporträt



Verwenden Sie diese Betriebsart, wenn Sie Bilder von Hunden oder Katzen aufnehmen. Die Kamera erkennt das Gesicht des Hundes bzw. der Katze und stellt darauf scharf.



- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Fokusmessfeld, in dem sich das Gesicht befindet, mit einem doppelten Rahmen markiert. Sobald die Fokuseinstellung gespeichert ist, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün. Es können gleichzeitig bis zu fünf Gesichter von Tieren erkannt werden. Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, wird das Fokusmessfeld mit dem doppelten Rahmen auf das größte Gesicht auf dem Monitor gelegt und die anderen Gesichter werden von einem einfachen Rahmen umgeben.
- Wenn kein Tiergesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Das AF-Hilfslicht (📖152) leuchtet nicht auf. Tasten- und Auslösertöne (📖153) werden nicht ausgegeben.
- In bestimmten Fällen werden Hunde oder Katzen möglicherweise nicht erkannt oder es werden andere Tiere erkannt. Dies ist vom Abstand zwischen Kamera und Tier, von seiner Blickrichtung und Laufgeschwindigkeit sowie der Helligkeit und anderen Aufnahmebedingungen abhängig.

⚡	⊛	⏲	Aus	🌷	Aus*	±	0.0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

SCENE ➔ Effekte

Sie können Spezialeffekte für die Aufnahme hinzufügen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um einen der folgenden Effekte auszuwählen.

- »**Weichzeichnung**«: (Standardeinstellung): Zeichnet das gesamte Bild leicht unscharf, um eine weiche Umgebung zu erzeugen.
- »**Nostalgie-Effekt**«: Fügt einen Sepia-Farbton mit geringem Kontrast hinzu, um den Effekt eines alten Bilds entstehen zu lassen.
- »**Monochr. mit hohem Kontr.**«: Erzeugt eine Schwarz-Weiß-Fotografie mit starkem Kontrast.
- »**High Key**«: Legt einen hellen Farbton über das gesamte Bild´.
- »**Low Key**«: Legt einen dunklen Farbton über das gesamte Bild.

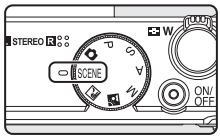
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

⚡	⊛[1]	⏲	Aus[2]	🌷	Aus[1]	±	0.0[1]

1 Andere Einstellungen sind möglich.
2 Selbstauslöser kann aktiviert werden.

Aufnehmen von Bildern mit der Einfach-Panorama-Funktion

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE.

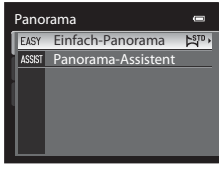


2 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Wählen Sie »**Panorama**« mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die OK-Taste.

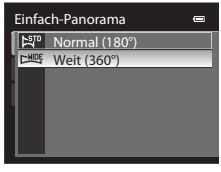




3 Wählen Sie EASY »**Einfach-Panorama**« und drücken Sie die OK-Taste.

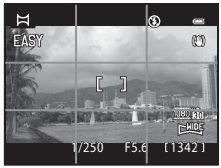


4 Wählen Sie den Bereich für die Aufnahme »**Normal (180°)**« oder »**Weit (360°)**« aus und drücken Sie die OK-Taste.



- Wenn die Kamera im Querformat gehalten wird, beträgt die Bildgröße (B × H):
  - »**Normal (180°)**«: »3200 × 560« bei Horizontalbewegung der Kamera, »1024 × 3200« bei Vertikalbewegung der Kamera
  - »**Weit (360°)**«: »6400 × 560« bei Horizontalbewegung der Kamera, »1024 × 6400« bei Vertikalbewegung der Kamera
- Wenn die Kamera im Hochformat gehalten wird, nehmen die Kombinationen von Bewegungsrichtung und B × H die gegenteiligen Werte wie oben an.

5 Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme aus und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Fokuseinstellung vorzunehmen.



- Der Zoom wird fest auf die Weitwinkel-Position eingestellt.
- Die Gestaltungshilfe wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Belichtungskorrektur (📖39) kann eingestellt werden.
- Wenn die korrekte Einstellung von Fokus oder Belichtung für das Hauptmotiv nicht möglich ist, verwenden Sie den Fokusspeicher (📖29).

6 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, und lassen Sie ihn dann los.



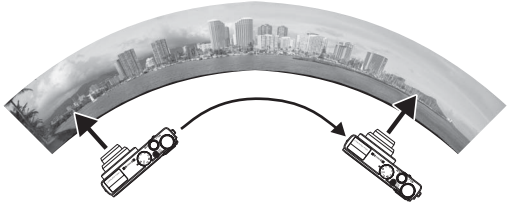
- Es erscheint das ▷-Symbol, das die aktuelle Panorama-Richtung anzeigt.

7 Bewegen Sie die Kamera gerade und langsam in eine der vier Richtungen, um mit der Aufnahme zu beginnen.



- Sobald die Kamera die Panorama-Richtung erkannt hat, beginnt die Aufnahme.
- Das Panorama-Symbol, das die aktuelle Aufnahmerichtung anzeigt, wird angezeigt.
- Wenn das Aufnahmerichtungs-Symbol das Ende erreicht hat, endet die Aufnahme.

Beispiel für Bewegung der Kamera



- Halten Sie die Kamera ruhig und bewegen Sie sie in Horizontal- oder Vertikalrichtung wie in Form eines Bogens.
- Bewegen Sie die Kamera innerhalb von ca. 15 Sekunden von Seite zu Seite, wenn der Panoramabereich 180° beträgt und innerhalb von 30 Sekunden, wenn der Bereich 360° beträgt.

Hinweise zur Einfach-Panorama-Aufnahme

- Der Bildbereich des gespeicherten Bilds ist kleiner als das zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor sichtbare Bild.
- Wird die Kamera bei der Aufnahme in Horizontalrichtung auf- und abwärts oder bei der Aufnahme in Vertikalrichtung von Seite zu Seite verwackelt, wird auf der langen Seite des Bilds möglicherweise ein grauer Rand aufgezeichnet.
- Panorama-Aufnahmen werden nicht gespeichert, wenn die Aufnahme abgebrochen wird, bevor die Hälfte des Panorama-Bereichs erreicht ist.
- Wenn die Aufnahme zwar die Hälfte des Panorama-Bereichs erreicht hat, die Aufnahme aber vor dem Endpunkt abgebrochen wird, werden die nicht aufgenommenen Bereiche als graues Feld dargestellt.

Betrachten von Einfach-Panorama-Bildern

Aktivieren Sie den Wiedergabemodus (📖30, 92), navigieren Sie in der Einzelbildwiedergabe zu dem mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommenen Bild und drücken Sie die OK-Taste Die Kamera zeigt die kurze Bildseite in der Vollbildanzeige an und schaltet die Bildanzeige automatisch durch.



- Das Bild wird in Richtung der Panoramaaufnahme verschoben.
- Drehen Sie das Multifunktionsrad, um den schnellen Bildvor- oder -rücklauf zu aktivieren.



Die Steuerelemente werden am oberen Rand des Monitors für die Wiedergabe angezeigt. Wenn Sie ein Steuerelement für die Wiedergabe mit ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad markieren und die OK-Taste drücken, können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.

Aktion	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Rücklauf der Bildansicht mit hoher Geschwindigkeit, solange die OK-Taste gedrückt gehalten wird.
Schneller Vorlauf	▶▶	Vorlauf der Bildansicht mit hoher Geschwindigkeit, solange die OK-Taste gedrückt gehalten wird.
Pause	❚❚	Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen über die Steuerelemente für die Wiedergabe oben im Monitor ausgeführt werden.
	◀❚	Der schnelle Rücklauf wird fortgesetzt, solange die OK-Taste gedrückt gehalten wird.*
	❚▶	Die Bildverschiebung wird fortgesetzt, solange die OK-Taste gedrückt gehalten wird.*
	▶	Automatische Bildverschiebung neu starten.
Beenden	■	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

* Die Bildverschiebung kann auch durch Drehen des Einstellrads durchgeschaltet werden.

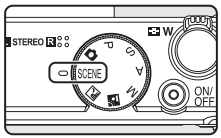
Hinweise zum Betrachten von Einfach-Panorama-Bildern

Die Bildverschiebung oder -vergrößerung von mit anderen Funktionen als der Einfach-Panorama-Funktion der COOLPIX P300 aufgenommenen Bilder kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden.

Aufnehmen von Bildern mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Verwendung eines Stativs vereinfacht die Bildkomposition. Stellen Sie bei Stabilisierung der Kamera mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« (📖150) im Systemmenü (📖141) auf »**Aus**«.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE.



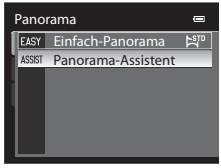
2 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Wählen Sie »**Panorama**« mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die OK-Taste.





3 Wählen Sie ASSIST »**Panorama-Assistent**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das ▷-Symbol zeigt die Richtung an, in der die Bilder später zusammengefügt werden.



4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus und drücken Sie die OK-Taste.

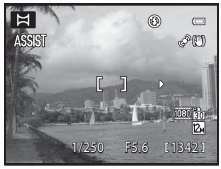


- Wählen Sie die Richtung aus, in der die Bilder zum Panorama zusammengefügt werden: rechts (▷), links (◁), aufwärts (△) oder abwärts (▽).
- Das gelbe Symbol (▷▷) bewegt sich in die gedrückte Richtung. Drücken Sie die OK-Taste, um die Richtung auszuwählen. In der ausgewählten Richtung wird ein weißes Symbol (▷) angezeigt.
- Die Einstellungen für Blitz (📖32), Selbstauslöser (📖35), Nahaufnahmemodus (📖38) und Belichtungskorrektur (📖39) müssen bei Bedarf bei diesem Schritt vorgenommen werden.
- Falls nötig, können Sie durch Drücken der OK-Taste die Schwenkrichtung noch einmal ändern.

5 Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme aus und nehmen Sie das erste Bild auf.

- 1/3 des aufgenommenen Bilds wird transparent auf dem Bildschirm angezeigt.

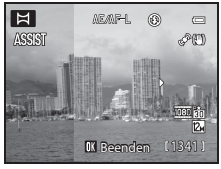




6 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass 1/3 des aufgenommenen Bildes mit dem vorherigen Bild in Deckung gebracht wird und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.





7 Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Aufnahme abgeschlossen ist.

- Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 4 gezeigten Zustand.

Hinweise zum Panorama-Assistent

- Die Einstellungen für Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahmemodus und Belichtungskorrektur müssen vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Die Einstellungen können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nach der ersten Aufnahme ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die »**Bildqualität/-größe**«-Einstellung (📖74) zu ändern.
- Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie in den Strom sparenden Ruhezustand (📖153) wechselt. Um dies zu verhindern, wird eine längere Zeitspanne für die automatische Abschaltung empfohlen.

Anzeige AE/AF-L (Belichtungsmesswertspeicher)

Bei der Aufnahme mit dem Panorama-Assistenten werden die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Fokus, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.
Nach Aufnahme des ersten Bildes wird AE/AF-L angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert sind.



Erstellen eines Panoramas

Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (📖130) und fügen Sie sie mit Panorama Maker 5 (📖133) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.
Installieren Sie die Software Panorama Maker 5, die sich auf der mitgelieferten ViewNX 2 CD-ROM befindet, auf einem Computer.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

Modi P, S, A, M

Durch Drehen des Funktionswählrads können Sie zwischen folgenden vier Belichtungsbetriebsarten zum Aufnehmen von Bildern wählen: **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) und **M** (Manuell).

Diese Modi ermöglichen Ihnen nicht nur die eigene Einstellung von Belichtungszeit und Blendenwert, sondern geben Ihnen auch die Kontrolle über eine Reihe anspruchsvoller Einstellungen, wie z. B. der ISO-Empfindlichkeit und dem Weißabgleich im Aufnahmemenü (📖72) oder der Einstellung von Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbton oder Farbintensität mit dem Kreativregler (📖69).

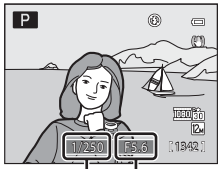
Modus		Beschreibung	Verwendung
P	Programmautomatik (📖64)	Die Kamera stellt Belichtungszeit und Blendenwert automatisch ein, um eine optimale Belichtung zu erzielen. Die Programmverschiebung, mit der unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blendenwert bei unveränderter Belichtung ausgewählt werden können, steht zur Verfügung (📖64).	Empfohlen für die meisten Situationen.
S	Blendenautomatik (📖65)	Der Fotograf wählt die Belichtungszeit, die Kamera wählt den Blendenwert automatisch.	Hiermit können Sie schnell bewegte Motive mit kurzer Belichtungszeit aufnehmen, oder eine lange Belichtungszeit verwenden, um die Bewegung von Motiven darzustellen.
A	Zeitautomatik (📖66)	Der Fotograf wählt den Blendenwert, die Kamera wählt die Belichtungszeit automatisch.	Geeignete Einstellung, um ein Vordergrundmotiv vor unscharfem Hintergrund oder Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen.
M	Manuell (📖67)	Der Fotograf stellt sowohl Belichtungszeit als auch Blendenwert manuell ein.	Dient zur Einstellung der Blende auf die aktuellen Aufnahmebedingungen.

In den Modi P, S, A und M verfügbare Funktionen

- Der Blitzmodus kann geändert werden (📖32) und die Einstellungen Selbstauslöser (📖35) und Makrofunktion (📖38) sind verfügbar.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellungen des Aufnahmemenüs (📖72) vorzunehmen.

Belichtungszeit und Blendenwert

Ein und dasselbe Belichtungsergebnis kann mit unterschiedlichen Zeit-/Blendenwert-Kombinationen erzielt werden. Je nach Kombination können Sie gezielt Bewegungsunschärfe erzeugen, Motive in ihrer Bewegung einfrieren oder die Tiefenschärfe beeinflussen. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich Belichtungszeit und Blendenwert auf die Belichtung auswirken. Bei einer Änderung der ISO-Empfindlichkeit (81) ändern sich auch die Einstellbereiche für Belichtungszeit und Blende, mit denen sich eine optimale Belichtung erzielen lässt.



Belichtungszeit



Kurze Belichtungszeit
1/1000 s



Lange Belichtungszeit
1/30 s

Blendenwert



Große Blende
(Kleiner Blendenwert)
f/1,8



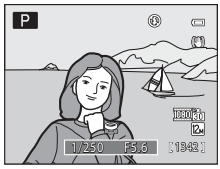
Kleine Blende
(Großer Blendenwert)
f/8

Modus P (Programmautomatik)

Die Kamera stellt Belichtungszeit und Blendenwert automatisch ein, um eine optimale Belichtung zu erzielen.

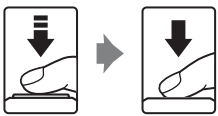
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf P.





2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

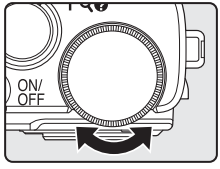
- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokusmessfeld (das aktive Fokusmessfeld) grün (🕮83).

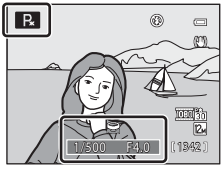


Programmverschiebung

Im Modus P (»Programmautomatik«) können Sie mit Hilfe des Einstellrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blendenwert auswählen (»Programmverschiebung«), ohne die Belichtung zu ändern. Bei aktivierter Programmverschiebung wird oben links auf dem Monitor eine Programmverschiebungsmarkierung (✱) neben dem Modus-Symbol (P) angezeigt.

- Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um die Blende zu öffnen (niedrige Blendenwerte) und den Hintergrund unschärfer abzubilden bzw. um eine kürzere Belichtungszeit vorzugeben und so schnell bewegte Motive aufzunehmen.
- Drehen Sie das Einstellrad nach links, um die Blende zu schließen (hohe Blendenwerte) und die Tiefenschärfe zu vergrößern bzw. um mit einer längeren Belichtungszeit zu fotografieren und so die Bewegung eines Motivs zu erfassen.
- Drehen Sie das Einstellrad, bis die Programmverschiebungsmarkierung (✱) nicht mehr angezeigt wird, um die Programmverschiebung zu beenden. Wenn Sie einen anderen Aufnahmemodus wählen bzw. die Kamera abschalten, wird die Programmverschiebung ebenfalls beendet.





Hinweise zur Aufnahme mit P (Programmautomatik)

Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, kann die korrekte Belichtung möglicherweise nicht erzielt werden. In diesem Fall blinken die Anzeige für die Belichtungszeit und den Blendenwert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Möglicherweise lässt sich eine geeignete Belichtung durch Ändern bestimmter Einstellungen wie z. B. der ISO-Empfindlichkeit (🕮81) erreichen.

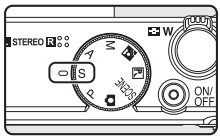
Belichtungszeit

- Bei Einstellung des Blendenwerts auf f/1,8 (große Blende) oder f/8 kann die Belichtungszeit bis maximal 1/1600 Sekunde eingestellt werden.
- Der Regelbereich der Belichtungszeit kann, je nach Einstellung »ISO-Empfindlichkeit«, unterschiedlich ausfallen. Darüber hinaus ist der Bereich während der Serienaufnahme eingeschränkt (🕮91).

Modus S (Blendenautomatik)

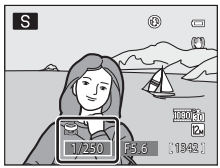
Der Fotograf wählt die Belichtungszeit, die Kamera wählt den Blendenwert automatisch.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf S.



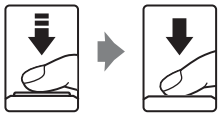
2 Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungszeit auszuwählen.





3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokusmessfeld (das aktive Fokusmessfeld) grün (83).



Hinweis zur Aufnahme mit S (Blendenautomatik)

Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, wird mit der eingestellten Belichtungszeit möglicherweise nicht die korrekte Belichtung erzielt. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Belichtungszeit, und versuchen Sie es erneut.

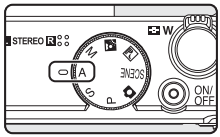
Belichtungszeit

- Bei Einstellung des Blendenwerts auf f/1,8 (große Blende) kann die Belichtungszeit bis maximal 1/1600 Sekunde eingestellt werden.
- Der Regelbereich der Belichtungszeit kann, je nach Einstellung »ISO-Empfindlichkeit«, unterschiedlich ausfallen. Darüber hinaus ist der Bereich während der Serienaufnahme eingeschränkt (91).

Modus A (Zeitautomatik)

Der Fotograf wählt den Blendenwert, die Kamera wählt die Belichtungszeit automatisch.

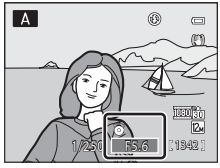
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf A.



2 Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Blende einzustellen (Blendenwert).

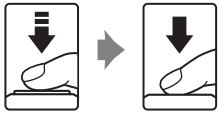
- Der Blendenwert kann im Bereich von f/1,8 bis 8 (Weitwinkel-Position) und f/4,9 bis 7,8 (Teleposition) eingestellt werden.





3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokusmessfeld (das aktive Fokusmessfeld) grün (📖83).



Hinweise zur Aufnahme mit A (Zeitautomatik)

Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, wird mit der eingestellten Blende möglicherweise nicht die korrekte Belichtung erzielt. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Blende, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Stellen Sie in solchen Fällen einen anderen Blendenwert ein, und versuchen Sie es erneut.

Belichtungszeit

- Bei Einstellung des Blendenwerts auf f/1,8 (große Blende) oder f/8 kann die Belichtungszeit bis maximal 1/1600 Sekunde eingestellt werden.
- Der Regelbereich der Belichtungszeit kann, je nach Einstellung »ISO-Empfindlichkeit«, unterschiedlich ausfallen. Darüber hinaus ist der Bereich während der Serienaufnahme eingeschränkt (📖91).

Blende und Zoom

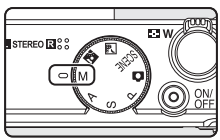
Die Blende (Blendenwert) gibt die Helligkeit des Objektivs an. Durch eine weiter geöffnete Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen, als durch eine weniger weit geöffnete Blende (hoher Blendenwert). In der Teleposition kann die Blendenöffnung in einem Bereich von f/1,8 bis 4,9 verändert werden. Der Blendenwert erhöht sich (dunkler) beim Einstellen des Zooms auf die Telezoom-Seite und sinkt (heller) beim Einstellen des Zooms auf die Weitwinkelposition.

Modus M (Manuell)

Der Fotograf stellt sowohl Belichtungszeit als auch Blendenwert manuell ein.

- Die Belichtungszeit kann im Bereich von maximal 1/2000 bis acht Sekunden eingestellt werden.

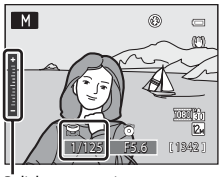
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf M.



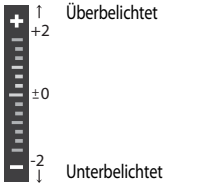
2 Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungszeit auszuwählen.

- Beim Einstellen von Blendenwert und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera gemessenen Belichtungswert in der Belichtungsanzeige angezeigt.
- Der in der Belichtungszeitanzeige angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (–2 bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW). Die Anzeige rechts weist darauf hin, dass das Bild um 1 LW (+1) überbelichtet sein wird.





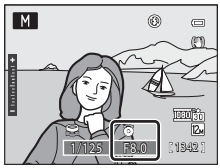
Belichtungsanzeige



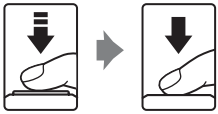
3 Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Blende einzustellen (Blendenwert).

- Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2 bis 3 und ändern Sie die Einstellungen für Belichtungszeit und Blendenwert, bis die gewünschte Belichtung eingestellt ist.





4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.



- In der Standardeinstellung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das Fokusmessfeld (das aktive Fokusmessfeld) grün (📖83).

Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖81) auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**Begrenzte ISO-Autom.**« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 160 eingestellt.

Belichtungszeit

- Bei Einstellung des Blendenwerts auf f/1,8 (große Blende) kann die Belichtungszeit bis maximal 1/1600 Sekunde eingestellt werden.
- Der Regelbereich der Belichtungszeit kann, je nach Einstellung »ISO-Empfindlichkeit«, unterschiedlich ausfallen. Darüber hinaus ist der Bereich während der Serienaufnahme eingeschränkt (📖91).

Einstellen von Helligkeit, Farbintensität und Farbton (Modi P, S, A, M)

Wenn das Multifunktionsrad ▶ (☒) im Aufnahmemodus **P**, **S**, **A** oder **M** gedrückt wird, können Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbintensität und Farbton eingestellt werden.

☒ Helligkeit (Bel. +/–)

Hiermit kann die Gesamthelligkeit erhöht oder gesenkt werden.

- Im Aufnahmemodus **M** (manuell) kann ☒ Helligkeit (Belichtungskorrektur) nicht verwendet werden.

Farbintensität

Hiermit kann die Farbintensität des gesamten Bilds eingestellt werden.

Farbton

Hiermit kann der Farbton des gesamten Bilds eingestellt werden.

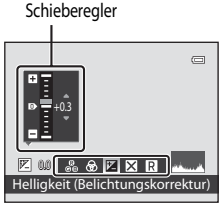
Verwenden des Kreativreglers

1 Drücken Sie ▶ (☒) am Multifunktionsrad.

- Der Kreativregler wird angezeigt.

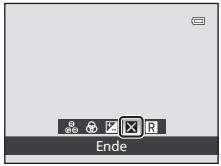


2 Nehmen Sie die gewünschte Einstellung von ☒ Helligkeit, Farbintensität oder Farbton vor.

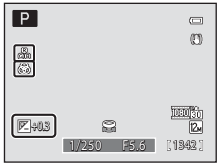


- Das Multifunktionsrad wird folgendermaßen verwendet:
  - ▲▼: Der Position des Schiebereglers ändert sich. Die Eingriffstärke des Effekts kann eingestellt und das Ergebnis auf dem Monitor beobachtet werden. Die Eingriffstärke des Effekts kann auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
  - ◀ ▶: Umschalten zwischen Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbintensität und Farbton. Die Optionen können auch durch Drehen des Einstellrads durchgeschaltet werden.
- Weitere Informationen zu jeder Option finden Sie im Folgenden.
  - »Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)« (📖71)
  - »Einstellen der Farbintensität (Farbsättigung)« (📖71)
  - »Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)« (📖71)
- Wenn Sie die den Effekt des Kreativreglers komplett deaktivieren möchten, wählen Sie R durch Drücken auf ◀ oder ▶ aus und drücken Sie die OK-Taste.

3 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung ◀ oder ▶, um ☒ auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.



- Wenn Sie in Schritt 2 die OK-Taste (außer bei Auswahl von R) oder den Auslöser drücken, wird der Effekt mit der ausgewählten Eingriffstärke auf das Bild angewendet. Nach Anwendung des Effekts auf das Bild kehrt Kamera zum Aufnahmebildschirm zurück.



- Bei Einstellung der Helligkeit werden ☒ und der Korrekturwert angezeigt.
- Bei Einstellung der Farbintensität wird angezeigt.
- Bei Einstellung des Farbtons wird angezeigt.

4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

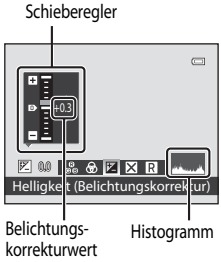
Einstellungen des Kreativreglers

Die Einstellungen für Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbintensität und Farbton werden auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Stellen Sie die Gesamthelligkeit des Bilds ein.

- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung »+«, um das Motiv heller darzustellen.
- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung »–«, um das Motiv dunkler darzustellen.



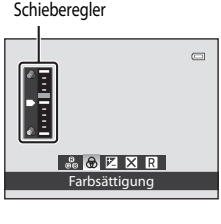
Verwenden des Histogramms

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden des Histogramms« (📖39).

Einstellen der Farbintensität (Farbsättigung)

Passen Sie die Farbsättigung des gesamten Bildes an.

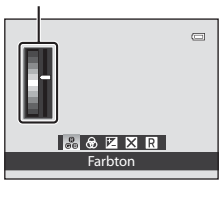
- Bewegen Sie den Schieberegler nach oben, um die Farbintensität zu erhöhen. Um die Farbsättigung zu verringern, bewegen Sie den Schieberegler nach unten.



Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Passen Sie den Farbton des gesamten Bildes an.

- Wenn Sie den Schieberegler nach oben bewegen, wird der Rot-Ton des Bildes verstärkt. Wenn Sie den Schieberegler nach unten bewegen, wird der Blau-Ton des Bildes verstärkt.



Hinweise zur Weißabgleich-Einstellung

Wenn der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird, kann »**Weißabgleich**« im Aufnahmemenüs (📖76) nicht eingestellt werden.

Aufnahmeoptionen: Aufnahmemenü (Modi P, S, A, M)

Bei der Aufnahme mit P, S, A und M enthält das Aufnahmemenü die folgenden Optionen.

Bildqualität/-größe 📖74

Wählen Sie Bildqualität/-größe (eine Kombination aus Bildgröße und Kompressionsrate) für die Speicherung von Bildern aus. Diese Einstellung kann in jedem Aufnahmemodus geändert werden.

Weißabgleich 📖76

Passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an, um die Bilder in natürlich aussehenden Farben abzubilden.

Belichtungsmessung 📖78

Legen Sie fest, wie die Kamera die Helligkeit des Motivs messen soll.

Serienaufnahme 📖79

Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und BSS (Best Shot Selector).

ISO-Empfindlichkeit 📖81

Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an die Helligkeit des Motivs an.

Belichtungsreihe 📖82

Ändern Sie die Belichtung in einer Bildserie leicht.

Messfeldvorwahl 📖83

Wählen Sie, wie das Fokusmessfeld ausgewählt wird.

Autofokus 📖89

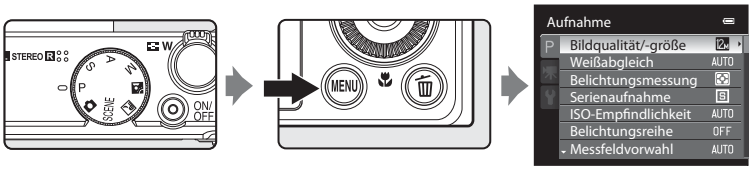
Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

Blitzleistungskorr. 📖89

Stellen Sie die Blitzleistung ein.

Einblenden des Aufnahmemenüs

Wählen Sie durch Drehen des Funktionswählrads zwischen P (Programmautomatik), S (Blendenautomatik), A (Zeitautomatik) oder M (Manuell) aus.
Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (10).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Aufnahmemenü zu verlassen.

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (90).

Navigieren in den Menüs

Drehen Sie das Einstellrad, während die erste Ebene des Aufnahmemenüs angezeigt wird, um die Einstellung für die gewünschte Menüoption zu ändern.

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Bildqualität/-größe

Als »Bildqualität/-größe« wird die Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (Kompressionsrate) bezeichnet, mit der Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe aus, die sich für den beabsichtigten Einsatz der Bilder und die Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte am besten eignet.

Je höher die Einstellung der Bildqualität/-größe, desto größer können Bilder gedruckt werden, allerdings sinkt die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können.

Bildqualität/-größe	Größe (Pixel)	Beschreibung
12M 4000×3000★	4000×3000	Bilder mit höherer Qualität als 12M. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:4.
12M 4000×3000 (Standardeinstellung)	4000×3000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
8M 3264×2448	3264×2448	
5M 2592×1944	2592×1944	
3M 2048×1536	2048×1536	Kleinere Größe als 12M, 8M oder 5M, wodurch mehr Bilder gespeichert werden können. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
PC 1024×768	1024×768	Geeignet für die Wiedergabe auf Geräten wie z. B. einem Computermonitor. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
VGA 640×480	640×480	Ideales Bildformat für die Wiedergabe auf einem Fernseher mit einem Bildverhältnis von 4:3 oder den Versand per E-Mail. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 3968×2232	3968×2232	Bilder werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖6 bis 8).

Bildqualität/-größe

- In anderen Aufnahmemodi als P, S, A oder M kann diese Einstellung durch Drücken der MENU-Taste geändert werden.
- Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmemodi übernommen.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, obwohl der angegebene Speicherplatz auf der Speicherkarte möglicherweise derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (90 MB)	Speicherkarte[1] (4 GB)	Größe im Druck[2] (cm)
12M 4000×3000★	14	620	34 × 25
12M 4000×3000	26	1.110	34 × 25
8M 3264×2448	39	1.650	28 × 21
5M 2592×1944	61	2.560	22 × 16
3M 2048×1536	96	4.020	17 × 13
PC 1024×768	299	12.000	9 × 7
VGA 640×480	813	30.100	5 × 4
16:9 3968×2232	35	1.500	34 × 19

1 Da der Bildzähler für die Anzahl verbleibender Aufnahmen vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn ausreichend Speicherplatz für 10.000 oder mehr Bilder vorhanden ist.

2 Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi.
Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Digitalkameras können dieses Verhalten des menschlichen Auges zum Ausgleichen der Farbunterschiede imitieren, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.

Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell auf eine bestimmte Lichtquelle einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	**Automatik (Standardeinstellung)**
	Der Weißabgleich wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	**Messwert speichern**
	Diese Funktion ist dann geeignet, wenn Bilder bei ungewöhnlichen Lichtbedingungen aufgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖77).
☀	**Tageslicht**
	Der Weißabgleich wird bei direktem Sonnenlicht angepasst.
☀	**Kunstlicht**
	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
☁	**Bewölkter Himmel**
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
ϟ	**Blitz**
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Bei aktiviertem Weißabgleich wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweise zum Weißabgleich

- Wenn der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird (📖71), kann diese Funktion nicht eingestellt werden.
- Bei anderen Weißabgleicheinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät auf ⊘ (Aus) (📖32) zu stellen.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Messwert speichern

Diese Funktion ist dann geeignet, wenn Bilder, die bei ungewöhnlichen Lichtbedingungen (z. B. Lampen mit rötlichem Licht) aufgenommen wurden, so aussehen sollen, als ob sie bei normalem Licht aufgenommen worden seien.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um nach der Messung des Weißabgleichs bei Aufnahmelicht zu fotografieren.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

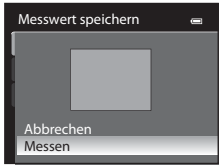
2 Aktivieren Sie die Anzeige des Aufnahmemenüs (📖73), markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option PRE »**Messwert speichern**« unter »**Weißabgleich**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung ausgefahren.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Wenn Sie den zuletzt gemessenen Wert verwenden möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste. Der zuletzt gemessene Wert für den Weißabgleich wird übernommen.



4 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein weißes oder graues Referenzobjekt im Bild vom Referenzobjekt befindet.

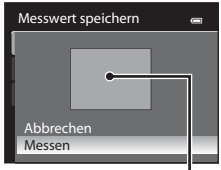


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die OK-Taste, um den Weißabgleichwert zu messen.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert (dabei wird kein Bild gespeichert).

Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Die Kamera kann keinen Weißabgleichwert für Aufnahmen mit dem Blitz messen. Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Belichtungsmessung

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Belichtungsmessung

Der Vorgang, bei dem die Helligkeit des Motivs zur Bestimmung der optimalen Belichtung gemessen wird, bezeichnet man als »Belichtungsmessung«.
Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera die Belichtung misst.

Matrixmessung (Standardeinstellung)

Für die Messung kommt ein breiter Bildschirmbereich zum Einsatz.
Dieser Messmodus bietet die passende Belichtung für eine Reihe verschiedene Aufnahmebedingungen. Empfohlen für typische Aufnahmen.

Mittenbetont

Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem Fokusspeicher (📖29) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.

Hinweis zur Belichtungsmessung

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« eingestellt. Das Messfeld wird auf dem Monitor nicht angezeigt.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Messfeld

Das aktive Messfeld wird angezeigt, wenn »**Mittenbetont**« für »**Belichtungsmessung**« ausgewählt ist (📖6).

Serienaufnahme

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ **MENU** (Aufnahmemenü) ➔ Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und BSS (Best Shot Selector).

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

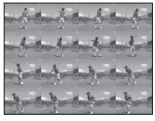
Serienaufnahme

Bei durchgedrücktem Auslöser werden Bilder mit einer Bildrate von ca. acht Bilder pro Sekunde (fps) aufgenommen, wenn »Bildqualität/-größe« auf »**4000 × 3000**« eingestellt ist. Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser freigegeben wird oder sieben Bilder aufgenommen wurden.

BSS (Best-Shot-Selector)

Der Gebrauch der Funktion BSS empfiehlt sich beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung ohne Blitzlicht, bei Teleaufnahmen oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können.
Die Kamera nimmt fortlaufend bis zu zehn Bilder auf, solange der Auslöser am zweiten Druckpunkt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast).

16er-Serie



Bei jedem Durchdrücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von ca. 30 Bilder pro Sekunde (fps) auf und fügt sie zu einem Bild zusammen.

- Die Bildqualität/-größe ist fest auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) eingestellt.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

H-Serie: 120 Bilder pro Sek.

Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt werden 60 Bilder mit einer Geschwindigkeit von ca. 1/125 s oder schneller aufgenommen.

- Die Bildqualität/-größe ist fest auf 1M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel) eingestellt.

H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde

Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt werden 60 Bilder mit einer Geschwindigkeit von ca. 1/60 s oder schneller aufgenommen.

- Die Bildqualität/-größe ist fest auf 1M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel) eingestellt.

Bei der Serienaufnahme wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**Einzelbild**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei der Serienaufnahme steht der Blitz nicht zur Verfügung. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Die Bildrate kann sich je nach Bildqualität/-größe, Speicherkartentyp und Aufnahmebedingungen verlangsamen.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Hinweis zum BSS

»**BSS**« eignet sich am besten für die Aufnahme stehender Motive. BSS erzielt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse, wenn sich das Objekt bewegt oder der Bildausschnitt verändert wird.

Hinweise zur 16-er-Serie

Beim Fotografieren unter schnell flackernder Beleuchtung, wie es z. B. bei Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen der Fall ist, zu Streifenbildung im Bild oder Schwankungen von Helligkeit und Farbton kommen

Hinweise zur H-Serie

- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch. Die Dauer des Speichervorgangs für die aufgenommenen Bilder ist abhängig von der Anzahl der Bilder, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte, etc.
- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.
- Eine korrekte Bildbelichtung kann an hellen sonnigen Tagen möglicherweise nicht erreicht werden. (Die Bilder sind in diesem Fall überbelichtet.)
- Beim Fotografieren unter schnell flackernder Beleuchtung, wie es z. B. bei Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen der Fall ist, zu Streifenbildung im Bild oder Schwankungen von Helligkeit und Farbton kommen

ISO-Empfindlichkeit

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ ISO-Empfindlichkeit

Bei erhöhter ISO-Empfindlichkeit wird weniger Licht zum Aufnehmen von Bildern benötigt. Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können weniger stark beleuchtete Motive aufgenommen werden. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit unveränderter Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren.

- Auch wenn die Verwendung einer höheren ISO-Empfindlichkeit sich gut für die Aufnahme dunkler Motive, die Aufnahme ohne Blitz, die Aufnahme mit hohem Zoomfaktor, usw. eignet, können die Bilder Rauschen enthalten.

Automatik (Standardeinstellung)

Bei ausreichender Beleuchtung des Motivs wird die Empfindlichkeit ISO 160 verwendet, bei Aufnahmen in dunkler Umgebung erhöht die Kamera die Empfindlichkeit bis maximal ISO 1600.

Begrenzte ISO-Autom.

Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Wählen Sie zwischen »**ISO 160-400**« (Standardeinstellung) und »**ISO 160-800**«. Die Kamera steigert die Empfindlichkeit nicht über den Maximalwert des gewählten Empfindlichkeitsbereichs hinaus. Durch Festlegen eines Maximalwerts für die ISO-Empfindlichkeit können Sie übermäßiges »Bildrauschen« verhindern.

160, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Das Symbol für die aktuelle ISO-Empfindlichkeit wird auf dem Monitor angezeigt (📖6).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das ISO-Symbol bei ISO 160 nicht angezeigt. Es wird jedoch eingeblendet, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert über 160 (📖34) steigt.
- Wenn »**Begrenzte ISO-Autom.**« ausgewählt ist, werden das Symbol und die maximale ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Im Modus M (Manuell) ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 160 eingestellt, wenn »**Automatik**«, oder »**Begrenzte ISO-Autom.**« gewählt wird.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Belichtungsreihe

Einstellung auf P, S oder A ➔ **MENU** (Aufnahmemenü) ➔ Belichtungsreihe

Die Belichtung (Helligkeit) kann während der Serienaufnahme automatisch geändert werden. Dies ist hilfreich, wenn sich die Einstellung der Helligkeit bei einem Bild aufgrund der Aufnahmebedingungen als schwierig erweist.

±0,3

Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme (0, –0,3 und +0,3). Die drei Bilder werden nacheinander aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

±0,7

Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme (0, –0,7 und +0,7). Die drei Bilder werden nacheinander aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

±1,0

Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme (0, –1,0 und +1,0). Die drei Bilder werden nacheinander aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Aus (Standardeinstellung)

Die Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.

Bei einer automatischen Belichtungsreihe wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweise zur Belichtungsreihe

- Im Modus M (Manuell) steht »**Belichtungsreihe**« nicht zur Verfügung.
- Wenn die Belichtungskorrektur (📖39) und die Optionen »**±0,3**«, »**±0,7**« oder »**±1,0**« der Funktion »**Belichtungsreihe**« gleichzeitig verwendet werden, werden bei Aufnahmen die Belichtungskorrekturwerte summiert angewendet.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

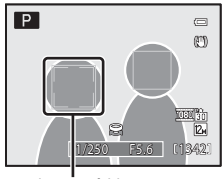
Messfeldvorwahl

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ **MENU** (Aufnahmemenü) ➔ Messfeldvorwahl

Sie können auswählen, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus festlegt.

Porträt-Autofokus

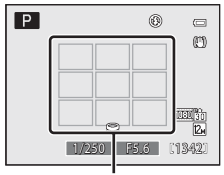
Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (siehe »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (📖85) für Einzelheiten). Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfassen kann, wird »Messfeldvorwahl« auf »**Automatik**« eingestellt. Die Kamera wählt automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



Fokusmessfeld

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

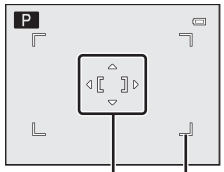
Die Kamera wählt automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.
Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren.
Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld auf dem Monitor angezeigt (bis zu 9 Felder).



Fokusmessfelder

Manuell

Wählen Sie aus 99 Bereichen auf dem Bildschirm manuell eine Fokusposition aus. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.
Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld zum Motiv zu bewegen und nehmen Sie das Bild auf.



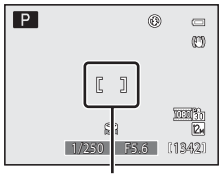
Fokusmessfeld
Wählbare Fokusmessfelder

- Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die OK-Taste, um die Fokusmessfeld-Vorwahl vorübergehend abzubrechen und nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor.
  - Einstellungen von Blitzmodus, Fokusmodus oder Selbstauslöser
  - Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbintensität oder Farbton

  Um zur Anzeige der Messpunktauswahl zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste erneut.

[▪] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Das Fokusmessfeld wird immer in der Bildmitte dargestellt.



Fokusmessfeld

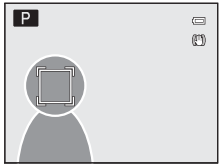
Motivverfolgung

Die Motivverfolgung wird aktiviert, sobald Sie das scharfzustellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokusmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv. Siehe »Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung/Porträt-Schärfenachf.)« (📖87).



Porträt-Schärfenachf.

Sobald die Kamera das Gesicht einer Person erkannt hat, wird diese Person als das zu verfolgende Motiv gespeichert und es beginnt die Gesichtsverfolgung dieser Person. Siehe »Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung/Porträt-Schärfenachf.)« (📖87).



Hinweise zur AF-Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Option »**Messfeldvorwahl**« automatisch auf das Motiv in der Mitte des Bildschirms scharf.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📖29), da das Motiv möglicherweise nicht scharfgestellt wurde,
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Aufnahmen mit Porträt-Autofokus

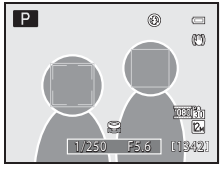
Die Kamera erkennt menschliche Gesichter automatisch und stellt darauf scharf.

In den folgenden Fällen funktioniert die Gesichter-Erkennung der Kamera.

- Wenn »**Porträt-Autofokus**« für »**AF-Messfeldvorwahl**« ausgewählt ist (📖83).
- Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖42), »**Porträt**« (📖46) oder »**Nachtporträt**« (📖49) ausgewählt ist.
- Wenn (Lächeln-Auslöser) ausgewählt ist (📖36).

* Weitere Informationen zur Gesichtsverfolgung finden Sie unter »Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung/Porträt-Schärfenachf.)« (📖87).

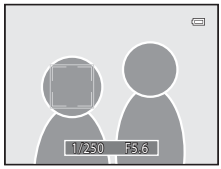
1 Wählen Sie den Bildausschnitt.



- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Fokusmessfeld, in dem sich das Gesicht befindet, mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.
- Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, ändert sich die Funktion abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt.

Aufnahmemodus	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasster Gesichter
Modi P, S, A, M (**Porträt-Autofokus**)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm **Motivautomatik**, **Porträt** oder **Nachtporträt**		
(Lächeln-Auslöser)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



- Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie leuchtet jetzt grün und der Fokuswert wird gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.
- Bei Einsatz von (Lächeln-Auslöser) löst der Verschluss auch ohne Drücken des Auslösers automatisch aus, sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt (📖36).

Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wenn unter »**Porträt-Autofokus**« die Option »**Messfeldvorwahl**« ausgewählt ist, wird die Einstellung automatisch zu »**Automatik**«, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und bei aktiviertem Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv im mittleren Autofokusmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen erkennt die Kamera möglicherweise keine Gesichter:
  - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille)
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß
- Erkennt die Kamera mehrere Gesichter, hängt die Fokussierung auf das Gesicht von den Aufnahmebedingungen ab, wie z. B. ob die Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📖29), da das Motiv nicht scharfgestellt wurde, obwohl der doppelte Rahmen grün aufleuchtet. Wenn das Fokussieren nicht möglich ist, stellen Sie die AF-Messfeldvorwahl auf »**Manuell**« oder »**Mitte**« oder nehmen Sie Bilder mit dem Fokusspeicher (📖29) auf, indem Sie einen Aufnahmemodus wie z. B. die Automatik verwenden und auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf stellen.
- Im Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder werden bei der Einzelbildwiedergabe bzw. im Bildindex automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt. (Dies gilt nicht für Bilder, die mit aktivierter Funktion »**Serienaufnahme**« (📖79), »**Belichtungsreihe**« (📖82) oder »**Porträt-Schärfenachf.**« (📖87) aufgenommen wurden).

Fotografieren eines bewegten Motivs (Motivverfolgung/ Porträt-Schärfenachf.)

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme bewegter Motive.

- Wenn »**Motivverfolgung**« ausgewählt ist, wird die Motivverfolgung aktiviert, sobald Sie das scharfzustellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokusmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv.
- Wenn »**Porträt-Schärfenachf.**« ausgewählt ist, wird, sobald die Kamera das Gesicht einer Person erkannt hat, diese Person als das zu verfolgende Motiv gespeichert und es beginnt die Gesichtsverfolgung dieser Person.

1 Aktivieren Sie die Anzeige des Aufnahmemenüs (📖73), markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Messfeldvorwahl**« und drücken Sie die OK-Taste.



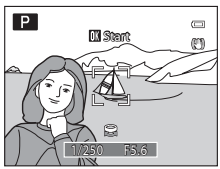
2 Wählen Sie »**Motivverfolgung**« oder »**Porträt-Schärfenachf.**« und drücken Sie die OK-Taste.

- In der Mitte des Bilds wird ein weißer Rahmen angezeigt.

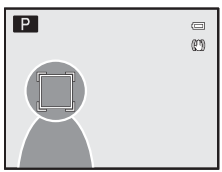


3 Wählen Sie ein Motiv.

- Richten Sie die Kamera bei Verwendung der Funktion »**Motivverfolgung**« so auf das scharfzustellende Motiv, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet und drücken Sie dann die OK-Taste.
  - Das Motiv ist nun gespeichert.
  - Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.
- Sobald die Kamera bei »**Porträt-Schärfenachf.**« das Gesicht einer Person erkannt hat, wird dieses Gesicht als das zu verfolgende Motiv gespeichert
  - Wenn keine Bilder erkannt werden und Sie die OK-Taste drücken, wird das Motiv in der Bildmitte gespeichert.
- Sobald das Motiv gespeichert ist, wird es von einer gelben Fokusmessfeld-Anzeige eingerahmt und die Motivverfolgung beginnt.
- Wenn Sie das Motiv wechseln möchten, drücken Sie die OK-Taste, um das zurzeit ausgewählte Motiv zu ändern.
- Wenn die Kamera das Motiv verloren hat, erlischt die Fokusmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv in diesem Fall noch einmal.

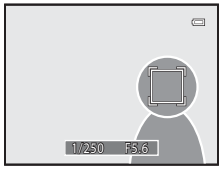


Motivverfolgung



Porträt-Schärfenachf.

4 Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.



- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera auf das Fokusmessfeld scharfgestellt hat, wird die Fokusmessfeld-Anzeige grün und der Fokus gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt die Fokusmessfeld-Anzeige. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.
- Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, während das Fokusmessfeld nicht angezeigt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zur Motivverfolgung

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Stellen Sie Zoomposition, Blitzmodus, Kreativregler oder das Menü ein, bevor Sie ein Motiv speichern. Wird eine dieser Einstellungen nach der Speicherung eines Motivs geändert, wird die Verfolgung des Motivs abgebrochen.
- Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei schnell bewegten Motiven, bei starker Kamera-Verwacklung oder bei Aufnahme mehrerer ähnlich aussehender Motive, kann die Kamera ein bestimmtes Motiv möglicherweise nicht speichern oder verfolgen oder sie verfolgt ein anderes Motiv. Faktoren wie die Größe und Helligkeit eines Motivs können die korrekte Verfolgung ebenfalls beeinträchtigen.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📖29), da das Motiv nicht scharfgestellt wurde, obwohl das Fokusmessfeld grün aufleuchtet. Wenn das Fokussieren nicht möglich ist, stellen Sie die AF-Messfeldvorwahl auf »**Manuell**« oder »**Mitte**« oder nehmen Sie Bilder mit dem Fokusspeicher (📖29) auf, indem Sie einen Aufnahmemodus wie z. B. die Automatik verwenden und auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf stellen.
- Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Hinweise zur Porträt-Schärfenachf.

- Es kann nur ein Motiv verfolgt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter gleichzeitig erkannt hat, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera verfolgt.
- Wenn der ausgewählte Bildausschnitt mehrere Gesichter beinhaltet, gibt es eine Reihe von Faktoren dafür, u. a. die Blickrichtung der Personen, welches Gesicht die Kamera als zu verfolgendes Motiv festlegt.
- Die Erkennung von Gesichtern kann, basierend auf den Aufnahmebedingungen, möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden und ist u. a. davon abhängig, ob die Person in die Kamera schaut. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille)
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß

Autofokus

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ **MENU** (Aufnahmemenü) ➔ Autofokus

Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AF-F Permanenter AF

Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ideal für bewegte Motive. Während der Fokussierung wird ein Geräusch hörbar.

- Bei »**Porträt-Schärfenachf.**« (📖87), wird der Autofokus-Modus auf permanenter AF einstellt, wenn die Kamera die Verfolgung beginnt.

Hinweise zum Autofokus

Manche Funktionen schließen eine Verwendung dieser Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖90).

Autofokus-Modus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Der Autofokus-Modus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann unter »**Autofokus**« (📖125) im Menü Filmsequenzen (📖122) eingestellt werden.

Blitzleistungskorrektur

Einstellung auf P, S, A oder M ➔ **MENU** (Aufnahmemenü) ➔ Blitzleistungskorr.

Mit der Blitzbelichtungskorrektur können Sie die Blitzleistung im Bereich von ±2,0 LW in Schritten von 1/3 LW variieren, um das Helligkeitsverhältnis zwischen dem Motiv im Vordergrund und dem Hintergrund zu ändern.

-0.3 bis -2.0

Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von 1/3 LW verringert, um störendes Spitzlicht oder Reflexionen zu verhindern.

0.0 (Standardeinstellung)

Die Blitzleistung bleibt unverändert.

+0.3 bis +2.0

Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.

Bei aktivierter Blitzbelichtungskorrektur wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**0.0**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen von Blitzmodus, Nahaufnahmemodus, Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser, der Kreativregler und das Aufnahmemenü können nicht mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖79)	Bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« steht der Blitz nicht zur Verfügung.
	Belichtungsreihe (📖82)	Der Blitz steht nicht zur Verfügung.
Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser	Messfeldvorwahl (📖83)	Ist »**Motivverfolgung**« oder »**Porträt-Schärfenachf.**« für die Aufnahme eingestellt, stehen »Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser« nicht zur Verfügung.
Nahaufnahmemodus	Messfeldvorwahl (📖83)	Bei Aufnahmen mit »**Motivverfolgung**« oder »**Porträt-Schärfenachf.**« steht die Verzeichnungskorrektur nicht zur Verfügung.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖79)	• Bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« ist die Bildqualität/-größe fest auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) eingestellt. • Bei Aufnahmen mit »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« ist die Bildqualität/-größe fest auf 1M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel) eingestellt.
Weißabgleich	Farbton (verwenden Sie den Kreativregler) (📖69)	Wenn der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird, kann »**Weißabgleich**« im Aufnahmemenü nicht eingestellt werden.
Serienaufnahme/ Belichtungsreihe	Serienaufnahme (📖79)/ Belichtungsreihe (📖82)	»**Serienaufnahme**« und »**Belichtungsreihe**« können nicht gleichzeitig verwendet werden. »**Belichtungsreihe**« wird auf »**Aus**« zurückgesetzt, wenn »Serienaufnahme« auf einen anderen Modus als »**Einzelbild**« eingestellt wird. Die Einstellung für »Serienaufnahme« wird auf »**Einzelbild**« zurückgesetzt, wenn »**Belichtungsreihe**« auf einen anderen Modus als »**Aus**« eingestellt wird.
	Selbstauslöser (📖35)/Lächeln-Auslöser (📖36)	»**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**«, **H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« oder »**Belichtungsreihe**« und Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser können nicht gleichzeitig verwendet werden.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖79)	Bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« wird die »**ISO-Empfindlichkeit**« automatisch an die Helligkeit angepasst, wenn der Aufnahmemodus P, S oder A verwendet wird. Die ISO-Empfindlichkeit wird im Aufnahmemodus M fest auf 160 eingestellt.
Autofokus	AF-Messfeldvorwahl (📖83)	Wenn Sie »**Porträt-Autofokus**« für die Aufnahme auswählen, wird die Option »**Autofokus**« fest auf »**Einzelautofokus**« eingestellt.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Datumsaufdruck	Serienaufnahme (📖79)	Bei Aufnahmen mit »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« steht die Funktion zum Einbelichten des Datums nicht zur Verfügung.
Blinzelwarnung	Lächeln-Auslöser (📖36)/ Serienaufnahme (📖79)/ Belichtungsreihe (📖82)	Bei Verwendung von »Lächeln-Auslöser«, bei Auswahl einer anderen Einstellung für »Serienaufnahme« als »**Einzelbild**« und bei Verwendung der Belichtungsreihe ist die Blinzelwarnung deaktiviert.
Digitalzoom	Lächeln-Auslöser (📖36)	Bei Aufnahme mit »Lächeln-Auslöser« steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	AF-Messfeldvorwahl (📖83)	Bei Aufnahmen mit »**Motivverfolgung**« oder »**Porträt-Schärfenachf.**« steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Serienaufnahme (📖79)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn »**16er-Serie**« für die Aufnahme ausgewählt ist.

Belichtungszeit

Der Regelbereich der Belichtungszeit kann, je nach Einstellung »ISO-Empfindlichkeit«, unterschiedlich ausfallen. Darüber hinaus ist der Bereich während der Serienaufnahme wie unten gezeigt eingeschränkt.

Einstellung		Regelbereich
ISO-Empfindlichkeit (📖81)	Automatik*, Begrenzte ISO-Autom.*, ISO 1600	1/2000 bis 1 s
	ISO 160*, 200, 400	1/2000 bis 4 s
	ISO 800	1/2000 bis 2 s
	ISO 3200	1/2000 bis 1/2 s
Serienaufnahme (📖79)	Serienaufnahme, BSS	1/2000 bis 1/30 s
	16er-Serie	1/4000 bis 1/30 s
	H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	1/4000 bis 1/125 s
	H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	1/4000 bis 1/60 s

* Im Modus M beträgt die langsamste Belichtungszeit acht Sekunden.

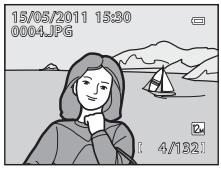
- Bei Einstellung des Blendenwerts auf f/1,8 (große Blende) kann die Belichtungszeit bis maximal 1/1600 Sekunde eingestellt werden (außer bei »**16er-Serie**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« und »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**«).
- Bei Verwendung von Modus P oder A, Einstellung des Blendenwerts auf f/8 und Einstellung des Zoomobjektivs auf die maximale Weitwinkelposition bzw. bei Einstellung der Zoomanzeige um einen Schritt in Richtung Telezoom-Position kann die Belichtungszeit bis maximal 1/1600 Sekunde eingestellt werden (außer bei »**16er-Serie**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« und »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**«).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Digitalzoom« (📖152).

Bedienfunktionen der Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie im Aufnahmemodus die ▶-Taste (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus zu aktivieren und die aufgenommenen Bilder wiederzugeben (🕮30). Im Einzelbildwiedergabe-Modus können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



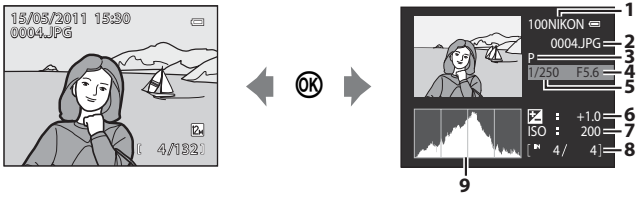
Funktion	Bedienung	Beschreibung	🕮
Bilder auswählen		Wählen Sie das anzuzeigende Bild mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ aus. Halten Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt, um die Bilder schnell durchzublättern. Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionsrads ausgewählt werden.	10
Bildindex/Kalender	**W** (▪▪)	Bilder in Form von 4, 9, 16 oder 72 gleichzeitig angezeigten Indexbildern anzeigen. Drehen Sie den Zoomschalter bei Anzeige des 72 Bild-Bildindex in Richtung **W** (▪▪) um zur Kalenderanzeige zu wechseln.	94, 95
Ausschnittvergrößerung	**T** (🔍)	Die Ansicht des zurzeit auf dem Monitor angezeigten Bildes bis zum maximalen Vergrößerungsfaktor 10× vergrößern. Um zum Einzelbildwiedergabe-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Ⓚ-Taste.	96
Aufnahmeinformationen anzeigen	Ⓚ	Histogramm und Aufnahmeinformationen werden angezeigt. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Ⓚ-Taste.	93
Bildverschiebung bei Einfach-Panorama-Bildern		Die Kamera zeigt die kurze Bildseite in der Vollbildanzeige an und verschiebt die Bildanzeige automatisch.	59
Wiedergabe von Filmsequenzen		Die angezeigte Filmsequenz wiedergeben.	126
Löschen von Bildern	🗑	Wählen Sie das Löschverfahren aus und löschen Sie das Bild/die Bilder.	31
Menü einblenden	MENU	Einblenden des Wiedergabemenüs.	98
Wechseln in den Aufnahmemodus	▶  ● (🎥)	Drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser. Der Wechsel in den Aufnahmemodus ist auch durch Drücken der ●-Taste (🎥 Filmsequenzaufzeichnung) möglich.	30

Ändern der Bilderausrichtung (vertikale und horizontale Position)

Drehen Sie das Bild nach der Aufnahme mithilfe von »**Bild drehen**« (🕮104) im Wiedergabemenü (🕮98).

Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzeigen

Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste in der Einzelbildwiedergabe, um das Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzuzeigen (außer bei Filmsequenzen und Einfach-Panorama-Bildern). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut die ⓞⓚ-Taste.



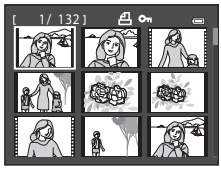
1	Ordnername
2	Dateiname
3	Aufnahmemodus P, S, A oder M[1]
4	Blendenwert
5	Belichtungszeit
6	Belichtungskorrekturwert
7	ISO-Empfindlichkeit
8	Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen
9	Histogramm[2]

1 P wird angezeigt, wenn der Aufnahmemodus 📷 (Automatik), SCENE (Motivprogramm), 🌃 (Nachtaufnahme) oder 🤳 (Gegenlicht) ausgewählt ist.

2 Ein Histogramm ist eine grafische Darstellung der Tonwertverteilung in einem Bild. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, auf der sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Bildpixel mit dem jeweiligen Helligkeitsgrad.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Drehen Sie bei Einzelbildwiedergabe (🕮30, 92) den Zoomschalter in Richtung **W** (▪), um die Bilder in einem Bildindex anzuzeigen.

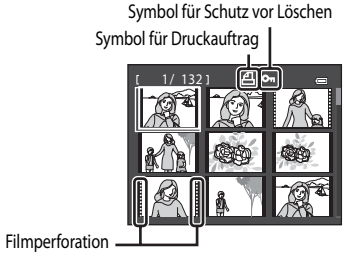


Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

Aktion	Bedienung	Beschreibung	🕮
Bilder auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶.	10
Anzahl der angezeigten Indexbilder erhöhen/ Kalenderanzeige	**W** (▪)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (▪), um die Anzahl der Indexbilder in folgender Reihenfolge durchzuschalten: 4 → 9 → 16 → 72 → Kalenderanzeige. In der Kalenderanzeige können die Bilder durch Bewegen der Eingabemarke nach Aufnahmedatum sortiert werden (🕮95). Drehen Sie den Schalter in Richtung **T** (🔍), um zum Bildindex zurückzukehren.	-
Anzahl der angezeigten Indexbilder verringern	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um die Anzahl der Indexbilder in folgender Reihenfolge zu senken: 72 → 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Schalter während der Anzeige von 4 Indexbildern erneut in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	ⓚ	Drücken Sie die ⓚ-Taste.	30, 92
Löschen von Bildern	🗑	Wählen Sie das Löschverfahren aus und löschen Sie das Bild/die Bilder.	31
Wechseln zum Aufnahmebildschirm	▶  ● (🎥)	Drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser. Der Wechsel in den Aufnahmemodus ist auch durch Drücken der ●-Taste (🎥 Filmsequenzaufzeichnung) möglich.	30

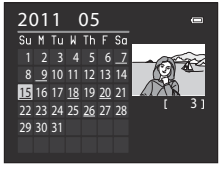
Symbole auf den Indexbildern

Nach Auswahl von Bildern mit den Einstellungen »**Druckauftrag**« (99) und »**Schützen**« (102) werden die rechts dargestellten Symbole angezeigt. Filmsequenzen werden als Filmperforation dargestellt. (Bei Anzeige des 72-Bild-Bildindex wird bei Auswahl einer Filmsequenz oben im Monitor angezeigt).



Kalenderanzeige

Drehen Sie den Zoomschalter bei der Wiedergabe von 72 Indexbildern (94) im Wiedergabemodus in Richtung **W** (), um zur Kalenderanzeige zu wechseln.
Bewegen Sie den Cursor und wählen Sie Bilder durch Auswahl eines Datums aus. Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.



Im Kalender-Modus können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

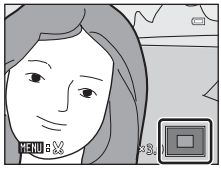
Aktion	Bedienung	Beschreibung	□
Datum auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶.	10
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	OK	Zur Einzelbildwiedergabe des ersten, am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilds wechseln.	30, 92
Zur Anzeige der Bildliste zurückkehren	**T** (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q).	-

Hinweise zur Kalenderanzeige

- Für Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, wird das Aufnahmedatum »Januar 1, 2011« verwendet.
- Bei Anzeige des Kalenders sind die Tasten **MENU** und deaktiviert.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Drehen Sie den Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe (🕮30) in Richtung **T** (🔍), um den mittleren Bereich des angezeigten Bildes vergrößert wiederzugeben.

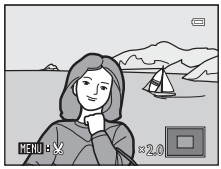


- Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen.

Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Bedienung	Beschreibung	🕮
Einzoomen	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍). Der Zoomfaktor wird ca. auf den Faktor 10× erhöht. Sie können Bilder auch durch Drehen des Einstellrads nach rechts einzoomen.	-
Auszoomen	**W** (▦)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (▦). Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter mehrmals, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1×). Sie können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads nach links auszoomen.	-
Verschieben des Bildausschnitts		Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken von ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad verschieben.	10
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	ⓞ	Drücken Sie die ⓞ-Taste.	30, 92
Löschen von Bildern	🗑	Wählen Sie das Löschverfahren aus und löschen Sie das Bild/die Bilder.	31
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken, um den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei zu speichern.	117
Wechseln zum Aufnahmebildschirm	▶  ● (🎥)	Drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser. Der Wechsel in den Aufnahmemodus ist auch durch Drücken der ●-Taste (🎥 Filmsequenzaufzeichnung) möglich.	30

Aufnahmen mit der Funktion Porträt-Autofokus oder Tier-Erkennung



Wird der Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe von mit der Funktion Porträt-Autofokus (🕮85) oder Tier-Erkennung (🕮56) aufgenommenen Bildern in Richtung **T** (🔍) gedreht, wird das Bild bei dem Gesicht, das während der Aufnahme in der Mitte erfasst wurde, vergrößert dargestellt (außer Bilder, die mithilfe von »**Serienaufnahme**« (🕮79), »**Belichtungsreihe**« (🕮82) oder »**Porträt-Schärfenachf.**« (🕮87)).

- Falls mehr als ein Gesicht erfasst wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad, um andere erfasste Gesichter anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter weiter in Richtung **T** (🔍) oder **W** (▦) gedreht wird, ändert sich das Vergrößerungsverhältnis und die normale Wiedergabe-Zoomanzeige wird aktiviert.

Wiedergabeoptionen: Wiedergabemenü

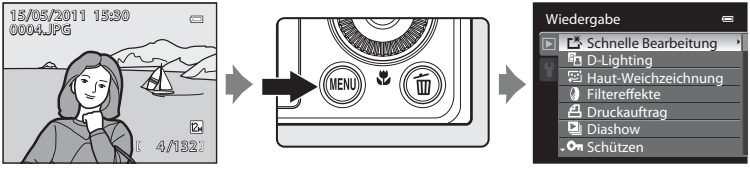
Das Wiedergabemenü bietet folgende Optionen:

	Schnelle Bearbeitung	110
	Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie schnell und einfach Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.	
	D-Lighting	111
	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Haut-Weichzeichnung	112
	Die Hauttöne der fotografierten Person werden weicher dargestellt.	
	Filtereffekte	114
	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an.	
	Druckauftrag	99
	Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
	Diashow	101
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Schützen	102
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen	104
	Ändern Sie die Ausrichtung des aufgenommenen Bilds.	
	Kompaktbild	116
	Erstellen Sie vom aufgenommenen Bild ein Kompaktbild.	
	Sprachnotiz	105
	Fügen Sie eine Sprachnotiz zum aufgenommenen Bild hinzu.	
	Kopieren	107
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Einblenden des Wiedergabemenüs

Drücken Sie die ▶-Taste, um den Wiedergabemodus zu öffnen (30).

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü einzublenden.



- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (10).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

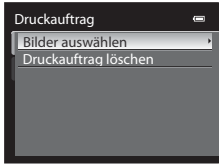
Druckauftrag: Auswählen der Bilder und der Anzahl der Abzüge

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Druckauftrag

Wenn Sie auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder mit einem der folgenden Verfahren ausdrucken, können Sie im Voraus einstellen, welche Bilder und wie viele Abzüge der ausgewählten Bilder gedruckt werden sollen.

- Drucken über einen DPOF-kompatiblen (📖184) Drucker mit Kartensteckplatz.
- Bestellen der Abzüge bei einem digitalen Fotolabor, das einen DPOF-Dienst anbietet.
- Drucken durch Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (📖184) Drucker (📖135). (Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie die Druckeinstellungen auch für die Bilder des internen Speichers vornehmen.)

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die OK-Taste.



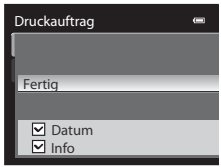
2 Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.



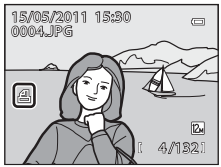
- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen und drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (▦), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die OK-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die OK-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Aufnahmeinformationen (Belichtungszeit und Blendenwert) mitzudrucken.
- Wählen Sie »**Fertig**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



Im Modus »Bildwiedergabe« sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü Druckauftrag ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (📖184) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖140).
- »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Bei dem mit dem Bild gedruckten Datum handelt es sich um das Datum der Aufnahme. Das mit dem Bild gedruckte Datum kann auch durch ein nachträgliches Ändern der Einstellung »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü nicht verändert werden.



Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 1 des Druckauftragsvorgangs (📖99) die Option »**Druckauftrag löschen**« und drücken Sie die OK-Taste, um die Druckaufträge für alle Bilder zu löschen.

Datumsaufdruck

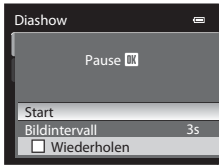
Aufnahmedatum und -zeit können über die Funktion »**Datumsaufdruck**« (📖149) im Systemmenü. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen. Nur Datum und Uhrzeit von »Datumsaufdruck« werden gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und das Datum im Menü Druckauftrag ausgewählt ist.

Diashow

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Start**« und drücken Sie die OK-Taste.



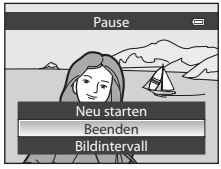
- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »**Start**« die Option »**Wiederholen**« und drücken Sie die OK-Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird der Wiederholen-Option ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.



- Drücken Sie das Multifunktionsrad ▶, um das nächste Bild anzuzeigen oder ◀, um zum vorherigen Bild zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den schnellen Vor- oder Rücklauf zu aktivieren.
- Um die Show zu beenden oder anzuhalten, drücken Sie die OK-Taste.

3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.



- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Wählen Sie »**Beenden**«, und drücken Sie die OK-Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow noch einmal zu zeigen.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (📖126), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder können nicht in einer Diashow wiedergegeben werden.
- Diashows werden für maximal ca. 30 Minuten wiedergegeben, auch wenn »**Wiederholen**« gewählt ist (📖153).

Schützen

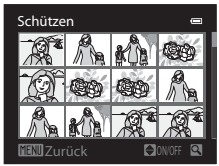
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.
Wählen Sie im Bildschirm für die Bildauswahl ein Bild aus und aktivieren oder deaktivieren Sie den Schutz. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswählen von Bildern« (📖103).
Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (📖154).

Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol ⚿ (📖8, 95) zu erkennen.

Auswählen von Bildern

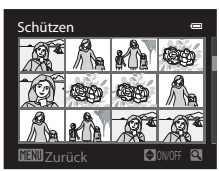
Der Bildauswahlbildschirm, wie rechts gezeigt, wird mit folgenden Menüs eingeblendet:
In manchen Menüs kann jeweils nur ein Bild ausgewählt werden. In anderen Menüs hingegen ist die Auswahl mehrerer Bilder möglich.



Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt werden kann	Funktionen, bei denen mehrere Bilder ausgewählt werden können
• **Wiedergabemenü:** »Bild drehen« (📖104) • **Systemmenü:** »**Eigenes Bild**« unter »Startbild« (📖143)	• **Wiedergabemenü:** »**Bilder auswählen**« unter »Druckauftrag« (📖99) Schützen (📖102),»**Ausgewählte Bilder**« unter »Kopieren« (📖107) • »**Bilder auswählen**« unter Löschen unerwünschter Bilder (📖31)

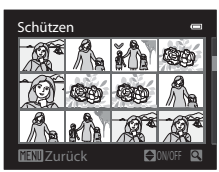
Bearbeiten Sie den unten beschriebenen Vorgang, um Bilder auszuwählen.

1 Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen.



- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (▦), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Informationen zu Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt wird, finden Sie in Schritt 3.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Auswahl festzulegen oder aufzuheben (oder die gewünschte Anzahl der Abzüge) auszuwählen.



- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✔) im Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Bei bestimmten Auswahlen, z. B. »**Ausgewählte Bilder**« wird der Bestätigungsdialog angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bild drehen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Bild drehen

Ändern Sie die Ausrichtung von Bildern, die nach der Aufnahme auf dem Monitor der Kamera wiedergegeben wurden. Standbilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (📖103) ein Bild aus, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen. Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



Um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen

Um 90° im Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die OK-Taste, um die aktuelle Ausrichtung auszuwählen und sie mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotiz

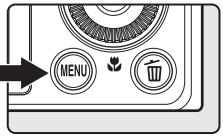
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Sprachnotiz

Verwenden Sie das Mikrofon der Kamera, um Sprachnotizen zu Bildern aufzuzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) und drücken Sie anschließend die MENU-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die OK-Taste.

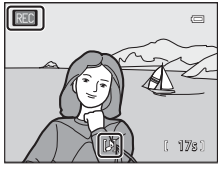
- Es wird der Bildschirm für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



3 Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

- Die Aufzeichnung wird nach ca. 20 Sekunden bzw. beim Loslassen der OK-Taste beendet.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.





- Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie in Schritt 3 unter »Wiedergeben von Sprachnotizen« (📖106) beschrieben vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.
- Drücken Sie vor oder nach der Aufnahme einer Sprachnotiz am Multifunktionsrad auf ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

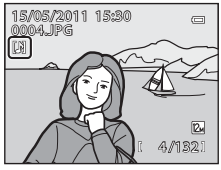
Wiedergeben von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind bei der Einzelbildwiedergabe am Symbol [🎤] zu erkennen.

1 Markieren Sie ein Bild mit Sprachnotiz in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.





2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.



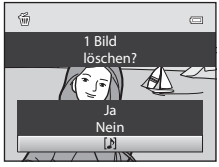
3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

- Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut die OK-Taste.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe in Richtung **T** oder **W**, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz am Multifunktionsrad auf ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild mit einer Sprachnotiz aus und drücken Sie die 🗑-Taste. Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um »**Aktuelles Bild**« auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste (📖31). Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage mit ▲ oder ▼ am Multifunktionsrad die Option [♪] und drücken Sie die OK-Taste Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Beim Löschen eines mit einer Sprachnotiz versehenen Bildes wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, kann keine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden. Um die bestehende Sprachnotiz zu ändern, müssen Sie die bestehende Notiz löschen und dann eine neue Sprachnotiz aufnehmen.
- Die COOLPIX P300 kann keine Sprachnotizen ein Bild aufzeichnen, das mit einem anderem Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden
- Sprachnotizen können nicht an mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder angehängt werden.

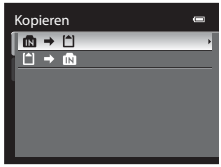
Kopieren: Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

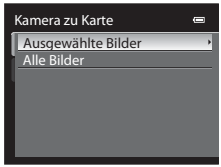
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Ziel für den Kopiervorgang und drücken Sie die OK-Taste.

- IN ➔ : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
- ➔ IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte auf den internen Speicher.



2 Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

- »**Ausgewählte Bilder**«: Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (103) die zu kopierenden Bilder aus.
- »**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG-, MOV- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Bildern Sprachnotizen (105) angehängt sind, werden diese mit den Bildern ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion bei Bildern, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Wenn Bilder mit der Einstellung »**Druckauftrag**« (99) kopiert werden, werden die Einstellungen für den Druckauftrag nicht kopiert. Wenn Bilder mit der Einstellung »**Schützen**« (102) kopiert werden, wird das kopierte Bild ebenfalls geschützt.

Meldung: »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um den Kopierbildschirm anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (168).

Bildbearbeitungsfunktionen

Diese Kamera verfügt über die unten aufgeführten Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🕮168).

Bildbearbeitungsfunktion	Anwendung
Schnelle Bearbeitung (🕮110)	Erstellt eine Bildkopie mit optimiertem Kontrast und satteren Farben.
D-Lighting (🕮111)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (🕮112)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Filtereffekte (🕮114)	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die verfügbaren Effekte sind »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.
Kompaktbild (🕮116)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Eignet sich z. B. ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (🕮117)	Stellt einen Bildbereich frei. Vergrößern Sie einen bestimmten Bildbereich oder verändern Sie die Bildkomposition.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Mit einer »**Bildqualität/-größe**« (🕮74) von 16:9 »**3968×2232**« aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Werden keine Gesichter im Bild erkannt, ist eine Haut-Weichzeichnung nicht möglich (🕮112).
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX P300 können nicht für Bilddateien angewendet werden, die nicht mit einer COOLPIX P300 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX P300 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Mit einer ersten Bearbeitungsfunktion erstellte Bilder unterliegen den folgenden Einschränkungen.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	»Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« oder Ausschnitt können verwendet werden. »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« können nicht zusammen verwendet werden.
Haut-Weichzeichnung Filtereffekte	»Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Kompaktbild« oder Ausschnitt können verwendet werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Es können keine weiteren Bearbeitungsfunktionen verwendet werden.

- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Wenn Sie eine andere Bearbeitungsfunktion in Kombination mit der Kompaktbild- oder Ausschnittfunktion verwenden möchten, verwenden Sie zunächst die andere Bearbeitungsfunktion und wenden Sie die Kompaktbild- oder Ausschnittfunktion dann als zweite Funktion auf das Bild an.
- Mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommene Bilder können mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden.

Originale und Bildkopien

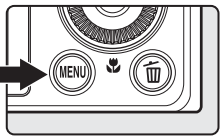
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bei Bearbeitung eines mit »**Druckauftrag**« (📖99) oder »**Schützen**« (📖102) gekennzeichneten Bildes übernimmt die bearbeitete Kopie die Kennzeichnung nicht.

Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung

Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie schnell und einfach Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



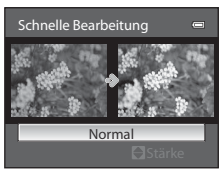
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird links im Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Kamera legt eine bearbeitete Kopie an.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



- Mit der schnellen Bearbeitung erstellte Kopien sind im Wiedergabemodus am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

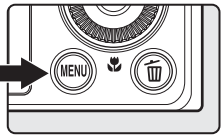
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Es können Bildkopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellt werden. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



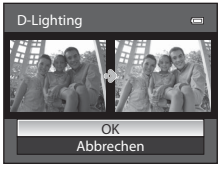
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**D-Lighting**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird links im Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine bearbeitete Kopie an.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste.



- Im Wiedergabemodus sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

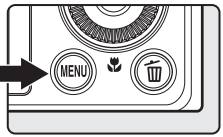
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

Haut-Weichzeichnung: Weichere Haut-Darstellung

Die Haut-Weichzeichnung kann auf Gesichter angewendet werden, die in bereits aufgenommenen Bildern erkannt werden, um Haut weicher darzustellen. Mit dieser Funktion bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



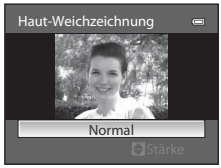
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Haut-Weichzeichnung**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Nun erscheint ein Bildschirm, auf dem die Eingriffstärke der Haut-Weichzeichnung eingestellt werden kann.
- Wenn auf dem Bild keine Gesichter erkannt werden können, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenü.

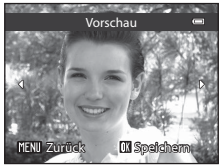


3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm und das Bild wird unter Vergrößerung des mit der Haut-Weichzeichnung bearbeiteten Gesichts dargestellt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



4 Überprüfen Sie das Ergebnis.



- Es können bis zu 12 Gesichter, von der Bildmitte ausgehend gezählt, weichgezeichnet werden.
- Wenn mehrere Gesichter mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden, können Sie mit ◀ und ▶ am Multifunktionsrad das angezeigte Gesicht durchschalten.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Korrekturgrad der Haut-Weichzeichnung einzustellen, und kehren Sie zu Schritt 3 zurück.
- Drücken Sie die OK-Taste, um eine mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitete Kopie zu erstellen.
- Mit der Bildbearbeitungsfunktion Haut-Weichzeichnung erstellte Bildkopien sind im Wiedergabemodus am Symbol 🖼 zu erkennen.



Hinweis zur Haut-Weichzeichnung

Die Erkennung von Gesichtern kann, unter bestimmten Bedingungen, möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden und ist u.a. von der Aufnahmehelligkeit des Bilds abhängig und davon, ob die Person in die Kamera schaut.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

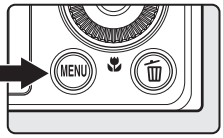
Filtereffekte: Digitalfilter

Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die folgenden Filtereffekt-Optionen stehen zur Verfügung:
Das mit dem Filtereffekt auf Basis des ursprünglichen Bilds erstellte Bild wird als separate Datei gespeichert.

Option	Beschreibung
Sterneffekt	Erzeugt sternförmige Lichtstrahlen, die von hellen Gegenständen wie Sonnenspiegelungen und Straßenlaternen auszugehen scheinen. Diese Funktion eignet sich besonders für Nachaufnahmen.
Fisheye	Erzeugt Bilder, die aussehen, als wären Sie mit einem Fischaugen-Objektiv aufgenommen worden. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die im Nahaufnahmemodus aufgenommen wurden.
Miniatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie eine Nahaufnahme eines Dioramas aussehen. Diese Funktion eignet sich für Fotos, die aus einer erhöhten Perspektive und mit dem Hauptmotiv in der Nähe der Bildmitte aufgenommen wurden.
Gemälde	Erzeugt Bilder, die an Gemälde erinnern.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Filtereffekte**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



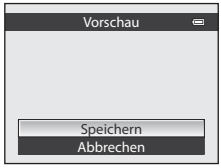
3 Wählen Sie den gewünschten Filtereffekt-Typ aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

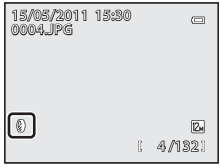
- Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm.



4 Wählen Sie »**Speichern**«, nachdem Sie die Auswirkung des Effekts überprüft haben, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine bearbeitete Kopie an.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.
- Mit einem Filtereffekt erstellte Bildkopien sind im Wiedergabemodus am Symbol 🎨 zu erkennen.





Weitere Informationen

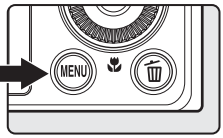
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

Kompaktbild: Reduzierung der Bildgröße

Erstellen Sie vom aufgenommenen Bild ein Kompaktbild. Geeignet für die Anzeige auf Webseiten oder den Versand per E-Mail. Die verfügbare Größe ist »**640×480**«, »**320×240**« oder »**160×120**«. Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) und drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

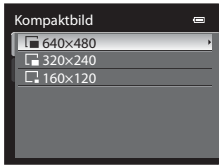
- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Kompaktbild**« und drücken Sie die OK-Taste.



3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und drücken Sie die OK-Taste.



4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildkopie mit geringerer Auflösung an.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die OK-Taste.
- Die Bildkopie wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.



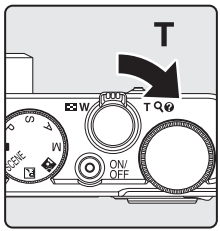
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

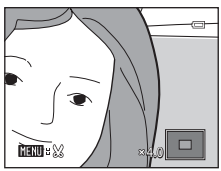
Wenn das Symbol MENU ✂ während der Ausschnittvergrößerung (📖96) angezeigt wird, können Sie eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält. Ausschnittkopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie den Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe (📖30) in Richtung **T** (🔍), um in das Bild zu zoomen.



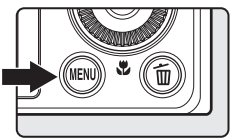
- Wenn Sie einen Bereich aus einem im »Hochformat« aufgenommenen Bild ausschneiden möchten, zoomen Sie in das Bild, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors nicht mehr angezeigt werden. Das ausgeschnittene Bild wird im Querformat angezeigt. Wenn Sie das Bild in seiner aktuellen »Hochformat«-Darstellung ausschneiden möchten, verwenden Sie zunächst die Option »**Bild drehen**« (📖104), um das Bild ins Querformat zu drehen. Zoomen Sie dann in das Bild hinein, schneiden Sie den gewünschten Ausschnitt aus und drehen Sie das Bild danach zurück ins »Hochformat«.

2 Passen Sie den Bildausschnitt an.



- Drehen Sie den Zoomschalter in die Richtung **T** (🔍) oder **W** (▦), um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen.
- Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad, bis nur noch der zu kopierende Ausschnitt auf dem Monitor sichtbar ist.

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die Kamera legt eine Kopie mit dem gewünschten Bildausschnitt an.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, sinkt auch die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts. Wenn für den freigestellten Bildausschnitt die Bildgröße »320×240« oder »160×120« gewählt ist, wird das Bild bei der Wiedergabe in einem schwarzen Rahmen dargestellt und das Kompaktbild-Symbol 🖼 oder 🖼 erscheint links auf dem Monitor.

Weitere Informationen

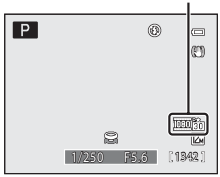
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Filmsequenzen in HD können mit Ton aufgenommen werden.

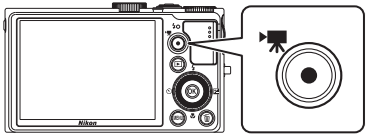
- Die maximale Aufnahmedauer einer Filmsequenz beträgt 4 GB bzw. 29 Minuten, auch wenn der verbleibende Speicherplatz auf der Speicherkarte (📖125) für eine längere Filmsequenz ausreichen würde.

1 Schalten Sie die Kamera ein und rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.



- Die Aufzeichnung von Filmsequenzen ist in jedem Aufnahmemodus (📖40) möglich.
- Im Filmsequenzbereich wird der Typ der aufzuzeichnenden Filmsequenz angezeigt. Die Standardeinstellung ist 1080p »**HD 1080p★(1920×1080)**« (📖123).

2 Drücken Sie die ●-Taste (▶ Filmsequenzaufzeichnung), um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu starten.





- Der LCD-Monitor wird einen kurzen Moment lang ausgeschaltet und die Aufzeichnung der Filmsequenz beginnt.
- Scharfstellen für die Aufzeichnung von Filmsequenzen
  → Siehe »Autofokus« (📖125).
  → Siehe »Aufzeichnen von Filmsequenzen wenn der Autofokus bei einem Motiv nicht zum gewünschten Ergebnis führt« (📖119).
- Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen in HD oder Full-HD ändert sich das Bildverhältnis des Aufnahmebildschirms zu 16:9. (Die Aufzeichnung der Filmsequenz erfolgt im rechts dargestellten Bereich.)
- Wenn die Option »**Filmaussch.+Info-Auto.**« für »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (📖147) im Systemmenü ausgewählt ist, kann der Filmsequenz-Rahmen vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen auf dem Monitor angezeigt werden.
- Wenn Sie das Multifunktionsrad ▶ während der Aufzeichnung einer Filmsequenz drücken, wird die Belichtung gespeichert. Drücken Sie ▶ erneut, wenn Sie den gespeicherten Wert ändern möchten.
- Während der Aufzeichnung wird die ungefähr verbleibende Filmsequenzlänge angezeigt.
- Die Aufzeichnung der Filmsequenz endet automatisch, wenn die maximale Filmsequenzlänge aufgezeichnet ist.

3 Drücken Sie die ●-Taste (▶ Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu beenden.

Hinweise zum Speichern von Filmsequenzen

Nach Abschluss der Aufzeichnung einer Filmsequenz beginnt der Speichervorgang im internen Speicher oder auf der Speicherkarte. Dieser ist erst abgeschlossen, wenn die Monitoranzeige zum Aufnahmebildschirm zurückkehrt. ***Öffnen Sie keinesfalls die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung***, bevor der Filmsequenz-Speichervorgang abgeschlossen ist. Wird während der Aufzeichnung einer Filmsequenz die Kamera ausgeschaltet oder die Speicherkarte herausgezogen, kann dies zum Verlust der Filmsequenzdaten oder zu Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Beim Speichern einer Filmsequenz auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von Class 6 oder höher zu verwenden (📖167). Bei langsamer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Aufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.
- Beim Aufzeichnen von Filmsequenzen ist der Bildwinkel (d. h. der sichtbare Bildbereich) kleiner als bei Standbildern.
- Der Einsatz des Digitalzooms führt zu einer Verschlechterung der Bildqualität. Wenn Sie die Aufzeichnung der Filmsequenz ohne Digitalzoom starten und den Zoomschalter in Richtung **T** drehen, stoppt der Zoom an der maximalen Vergrößerung des optischen Zooms. Geben Sie den Zoomschalter frei und drehen Sie ihn erneut in Richtung **T** um den Digitalzoom zu aktivieren.
  Nach Beendigung der Aufzeichnung schaltet der Digitalzoom ab.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters, beim Zoomen oder bei Verwendung des Autofokus, Bildstabilisators oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen.
- Während der Filmaufzeichnung sind u.U. folgende Phänomene auf dem Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
  - Beim Fotografieren unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen kann es zu Streifenbildung im Bild kommen.
  - Motive, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, wie z. B. Züge oder Pkw, werden möglicherweise gestaucht dargestellt.
  - Es kann vorkommen, dass das gesamte Bild gestaucht erscheint, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird.
  - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen wenn der Autofokus bei einem Motiv nicht zum gewünschten Ergebnis führt

Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖29). Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:

1. Einstellung auf den Modus 📷 (Automatik) oder Einstellung von »**Messfeldvorwahl**« (📖83) auf »**Mitte**« oder »**Manuell**« im Modus **P**, **S**, **A** oder **M**.
2. Stellen Sie vor der Aufnahme die Option »**Autofokus**« (📖125) im Menü Filmsequenzen auf »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) ein.
3. Positionieren Sie das Fokusmessfeld auf einem anderen Motiv in gleicher Entfernung. Drücken Sie die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung), um die Aufnahme der Filmsequenz zu starten und ändern Sie dann den Bildausschnitt.

Hinweis zur Kameratemperatur

Werden über einen längeren Zeitraum Filmsequenzen aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, kann sich die Kamera erwärmen. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

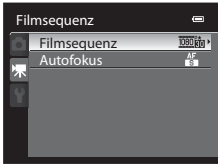
Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verfügbare Funktionen

- Die Einstellungen von Kreativregler, Belichtungskorrektur oder Weißabgleich werden für die aufgezeichnete Filmsequenz ebenfalls verwendet. Die Farbtonkorrektur im Motivprogramm (📖41) oder den Spezialeffekten (📖56) wird auch für die aufgezeichnete Filmsequenz verwendet. Im Nahaufnahmemodus kann eine Filmsequenz mit einem kürzeren Abstand zwischen Motiv und Objektiv aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung der Filmsequenz beginnen.
- Der Selbstauslöser (📖35) kann aktiviert werden. Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) gedrückt wird, startet die Kamera nach zehn oder zwei Sekunden die Aufzeichnung der Filmsequenz.
- Das Blitzgerät löst nicht aus.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, bevor Sie die Aufzeichnung der Filmsequenz beginnen, und rufen Sie die Registerkarte 🎥 (Filmsequenz) auf, um die Einstellungen im Menü Filmsequenz vorzunehmen (📖122).
- Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen können die Einstellungen nicht geändert werden. Prüfen Sie die Einstellungen vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion (HS-Filmsequenz)

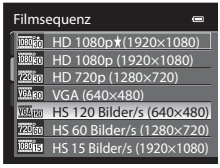
Filmsequenzen können im HS-Format (mit hoher Geschwindigkeit) aufgezeichnet werden. Die mit der Option »HS-Film« aufgezeichneten Bereiche einer Filmsequenz können in Slow Motion mit 1/4 oder 1/2 der Wiedergabegeschwindigkeit einer normalen Filmsequenz oder in Fast Motion doppelt so schnell wie eine normale Filmsequenz wiedergegeben werden.

1 Aktivieren Sie die Anzeige des Aufnahmemenüs (📖122), markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Filmsequenz**« und drücken Sie die OK-Taste.



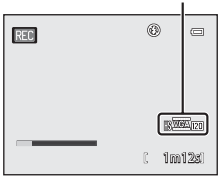
2 Ändern Sie die Einstellung auf VGA 120 »**HS 120 Bilder/s (640×480)**«, 720p 60 »**HS 60 Bilder/s (1280×720)**« oder 1080p 15 »**HS 15 Bilder/s (1920×1080)**« und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, um zum Aufnahmebildschirm zu wechseln.



3 Drücken Sie die ●-Taste (▶ Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu starten.

Einstellungen für HS-Filmsequenzen



- Der LCD-Monitor wird einen kurzen Moment lang ausgeschaltet und die Aufzeichnung der HS-Filmsequenz beginnt.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Die Fokusmessfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.
- Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit 720p 60 »**HS 60 Bilder/s (1280×720)**« oder 1080p 15 »**HS 15 Bilder/s (1920×1080)**« ändert sich das Bildverhältnis des Bildschirms zu 16:9.
- Während der Aufzeichnung wird die ungefähr verbleibende Filmsequenzlänge angezeigt.
- Die Aufzeichnung der Filmsequenz endet automatisch, wenn die maximale Filmsequenzlänge aufgezeichnet ist.

4 Drücken Sie die ●-Taste (▶ Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu beenden.

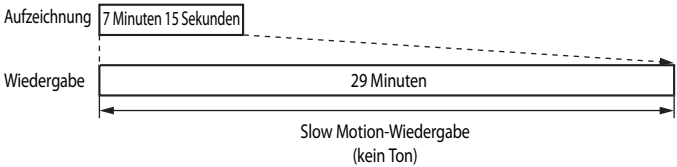
Hinweise zu HS-Filmsequenzen

- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Zoomeinstellung, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden auf feste Werte eingestellt, wenn die ●-Taste (Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme der Filmsequenz zu starten.

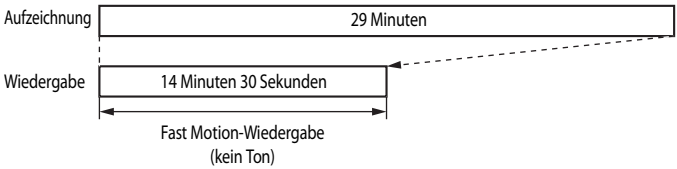
HS-Filmsequenz

Die aufgezeichneten Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von ca. 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben. Wenn »**Filmsequenz**« (123) auf »**HS 120 Bilder/s (640×480)**« oder »**HS 60 Bilder/s (1280×720)**« eingestellt ist, können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die in Slow Motion wiedergegeben werden können. Bei Einstellung auf »**HS 15 Bilder/s (1920×1080)**« können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die in Fast Motion mit der doppelten Normalgeschwindigkeit wiedergegeben werden können.

Bei Aufzeichnung mit HS 120 Bilder/s (640×480):
Bei der Hochgeschwindigkeitsaufzeichnung kann eine Filmsequenz mit einer Länge von bis zu sieben Minuten und 15 Sekunden aufgezeichnet werden. Mit der Hochgeschwindigkeits-Option aufgezeichnete Filmsequenzen können in Slow Motion wiedergegeben werden, d. h. mit einer Geschwindigkeit, die viermal niedriger ist, als die normale Wiedergabegeschwindigkeit.



Bei Aufzeichnung mit HS 15 Bilder/s (1920×1080):
Bei Aufnahmen zum Zweck der Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird eine Filmsequenz von bis zu 29 Minuten Länge aufgezeichnet. Die Wiedergabe erfolgt mit der doppelten Normalgeschwindigkeit.



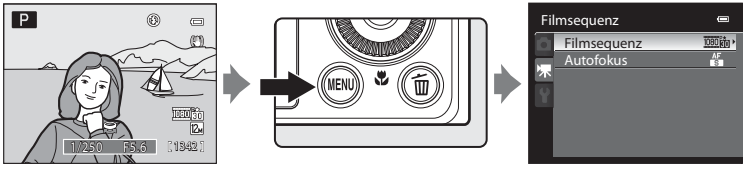
Verwenden des Menüs Filmsequenzen

Im Menü Filmsequenzen können die unten aufgeführten Optionen eingestellt werden

Filmsequenz	123
Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmsequenzaufzeichnung aus.	
Autofokus	125
Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.	

Einblenden des Menüs Filmsequenzen

Drücken Sie im Aufnahmemodus die **MENU**-Taste, um das Menü anzuzeigen, wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zur Registerkarte und rufen Sie das Menü Filmsequenz (11) auf.



- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (10).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü Filmsequenzen zu verlassen.

Optionen für Filmsequenzen

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf ➔ MENU ➔ (Menü Filmsequenz) (122) ➔ Filmsequenz

Sie können auswählen, welcher Filmsequenztyp aufgezeichnet werden soll.
Die Kamera kann Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit und im HS-Format (hohe Geschwindigkeit) aufzeichnen (120), die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden können.
Je höher die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz, desto höher ist auch die Bildqualität. Gleichzeitig steigt jedoch die Dateigröße.

Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit

Option	Beschreibung
1080 30 HD 1080p★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	Filmsequenzen mit einem Bildverhältnis von 16:9 werden in Full HD-Qualität aufgenommen. Die Option eignet sich für die Wiedergabe auf einem Widescreen-Fernseher mit Full-HD-Unterstützung. • Bildgröße: 1920 × 1080 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 18,8 Mbit/s • Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
1080 30 HD 1080p (1920×1080)	Filmsequenzen mit einem Bildverhältnis von 16:9 werden in Full HD-Qualität aufgenommen. Die Option eignet sich für die Wiedergabe auf einem Widescreen-Fernseher mit Full-HD-Unterstützung. • Bildgröße: 1920 × 1080 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 12,6 Mbit/s • Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
720 30 HD 720p (1280×720)	Filmsequenzen mit einem Bildverhältnis von 16:9 werden in HD-Qualität aufgenommen. Die Option eignet sich für die Wiedergabe auf einem Widescreen-Fernseher. • Bildgröße: 1280 × 720 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 8,4 Mbit/s • Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
VGA 30 VGA (640×480)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 4:3 aufgenommen. • Bildgröße: 640 × 480 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 2,9 Mbit/s • Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde

HS-Filmsequenzen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion (HS-Filmsequenz)« (📖120).

Option	Beschreibung
VGA 120 HS 120 Bilder/s (640×480)	Es werden Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit mit einem Bildverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Max. Filmsequenzlänge: 7 Minuten 15 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten) • Bildgröße: 640 × 480 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 2,8 Mbit/s • Bildrate: 120 Bilder pro Sekunde • Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf Spezialeffekte (📖56) wird der Effekt »**Weichzeichnung**« nicht auf Filmsequenzen angewendet. Es wird nur die Farbtoneinstellung in »**Nostalgie-Effekt**« verwendet.
720 60 HS 60 Bilder/s (1280×720)	Es werden Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Max. Filmsequenzlänge: 14 Minuten 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten) • Bildgröße: 1280 × 720 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 8,3 Mbit/s • Bildrate: 60 Bilder pro Sekunde
1080 15 HS 15 Bilder/s (1920×1080)	Es werden Fast Motion-Filmsequenzen mit der 2× Normalgeschwindigkeit mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Max. Filmsequenzlänge: 29 Minuten (Wiedergabedauer: 14 Minuten 30 Sekunden) • Bildgröße: 1920 × 1080 Pixel • Bitrate der Filmsequenz: 18,6 Mbit/s • Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

- Die Bitrate einer Filmsequenz ist das Maß der Datenmenge, die in jeder Sekunde aufgezeichnet wird. Da ein System mit variabler Bitrate (VBR) zum Einsatz kommt, verändert sich die Aufzeichnungsrate automatisch mit der Art des Motivs. Dies bedeutet, dass die Dateigröße der Filmsequenzdatei bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit schnell bewegten Motiven höher ist.

Maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (90 MB)	Speicherkarte (4 GB)[3]
1080/30 HD 1080p★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	37 Sekunden[1]	25 min
1080/30 HD 1080p (1920×1080)	57 Sekunden	40 min
720/30 HD 720p (1280×720)	1 Minute 25 Sekunden	1 Stunden
VGA/30 VGA (640×480)	4 Minuten 2 Sekunden	3 Stunden
VGA/120 HS 120 Bilder/s (640×480)	1 Minute 5 Sekunden	45 min
720/60 HS 60 Bilder/s (1280×720)	42 Sekunden[2]	30 min
1080/15 HS 15 Bilder/s (1920×1080)	1 Minute 17 Sekunden	50 min

Alle Zahlen sind Schätzwerte. Die maximale Länge einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat und Bitrate der aufgezeichneten Filmsequenz variieren.

1 Die maximale Aufnahmedauer für eine Filmsequenz beträgt 25 Sekunden.
2 Die maximale Aufnahmedauer für eine Filmsequenz beträgt 30 Sekunden.
3 Die maximale Aufnahmedauer einer Filmsequenz beträgt 4 GB bzw. 29 Minuten, auch wenn der verbleibende Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Filmsequenz ausreichen würde. Die maximale Aufnahmedauer für eine Filmsequenz wird während der Aufzeichnung angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖168).

Autofokus

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf ➔ MENU ➔ (Menü Filmsequenz) (📖122) ➔ Autofokus

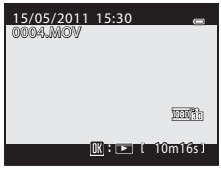
Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.

- Die Fokusmessfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.

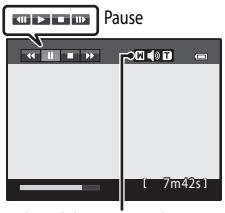
Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Beim Drücken der ● (Filmaufzeichnung) wird die Fokuseinstellung gespeichert. Die Kamera stellt auf das gleiche Fokusmessfeld wie bei der Aufnahme von Standbildern scharf. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit kontinuierlich scharf. Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Eignet sich für Aufzeichnungen mit veränderlichem Abstand zwischen Kamera und Motiv. Möglicherweise werden die beim Fokussieren entstehenden Geräusche aufgenommen. Wenn Geräusche hörbar sind, wird die Einstellung »**Einzelautofokus**« empfohlen. • Bei Aufzeichnung eines HS-Films (📖120) wird der Fokus fest auf die Bildmitte eingestellt (der Autofokus ist während der Aufzeichnung nicht aktiv).

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖30) sind Filmsequenzen am Filmsequenz-Symbol (📖123) zu erkennen. Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um eine Filmsequenz wiederzugeben.



Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe nach **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Filmsequenz vor- oder zurückzuspulen.
Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden während der Wiedergabe am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionsrad, um ein Steuerelement für die Wiedergabe zu markieren, und drücken Sie anschließend die ⓞⓚ-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

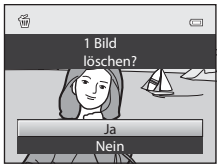


Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die ⓞⓚ-Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf in der Filmsequenz zu aktivieren.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die ⓞⓚ-Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf in der Filmsequenz zu aktivieren.	
Pause	❚❚	Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen über die Steuerelemente für die Wiedergabe oben im Monitor ausgeführt werden.	
		◀❚	Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die ⓞⓚ-Taste gedrückt, um den kontinuierlichen Rücklauf zu aktivieren.*
		❚▶	Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die ⓞⓚ-Taste gedrückt, um den kontinuierlichen Vorlauf zu aktivieren.*
		▶	Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	■	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.	

* Die Filmsequenz kann auch durch Drehen des Multifunktionsrads um ein Einzelbild in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeschaltet werden.

Löschen unerwünschter Filmsequenzen

Drücken Sie die 🗑-Taste, wenn eine Filmsequenz in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder dem Bildindex (📖94) ausgewählt ist, um den Bestätigungsdialog zum Löschen anzuzeigen.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschen unbenötigter Bilder« (📖31).



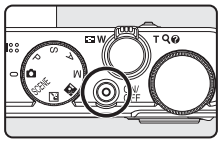
Hinweis zur Wiedergabe von Filmsequenzen

Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P300 aufgenommene Filmsequenzen können nicht abgespielt werden.

Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.
Wenn Ihr Fernseher über einen HDMI-Anschluss verfügt, können Sie die Kamera mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel dort anschließen und aufgenommene Filmsequenzen in HD-Qualität abspielen.

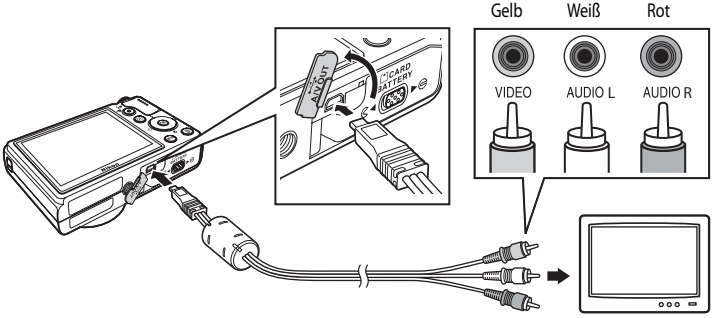
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an den Fernseher an.

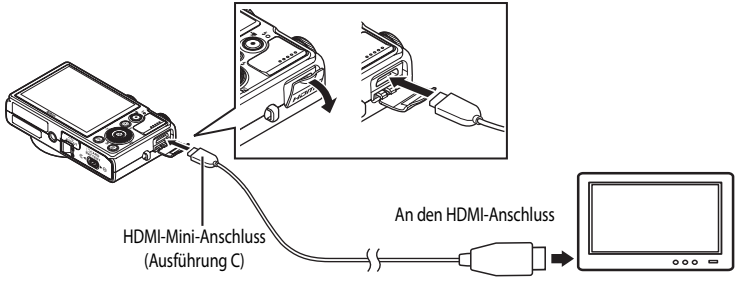
Bei Anschluss der Kamera über das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang, den roten und den weißen Stecker an die Audioeingänge des Fernsehers an.



Beim Anschließen über ein handelsübliches HDMI-Kabel

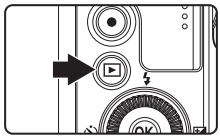
- Stecken Sie den Stecker in den HDMI-Anschluss des Fernsehers.



3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die ▶-Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



- Die Kamera aktiviert die Wiedergabebetriebsart, und die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Hinweise zum Anschließen eines HDMI-Kabels

- Ein HDMI-Kabel ist im Lieferumfang nicht enthalten. Stellen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Fernseher über ein handelsübliches HDMI-Kabel her. Beim Anschluss der Kamera handelt es sich um einen HDMI-Mini-Anschluss (Ausführung C). Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass es sich beim geräteseitigen Anschluss des Kabels um einen HDMI-Mini-Anschluss handelt.
- Damit die Inhalte bei Anschluss der Kamera an einen Fernseher mit HDMI-Anschluss in HD-Qualität wiedergegeben werden, wird empfohlen, Standbilder mit einer »**Bildqualität/-größe**« (📖74) von 3M »**2048×1536**« oder höher aufzunehmen und Filmsequenzen mit der Einstellung »**Filmsequenz**« (📖123) auf 720p 30 »**HD 720p (1280×720)**« oder höher aufzuzeichnen.

Hinweise zum Anschließen des Audio-/Video-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Üben Sie beim Anschließen des Steckers keinen gewaltsamen Druck aus. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.
- Schließen Sie den HDMI-Mini-Stecker und den USB-/Audio-/Video-Stecker nicht gleichzeitig an die Kamera an.

Wenn auf dem Fernseher kein Bild erscheint

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter »**TV-Einstellungen**« (📖155) im Systemmenü (📖141) zu Ihrem Fernseher passt.

Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)

Die Kamera kann während der Wiedergabe über die Fernbedienung eines Fernseher gesteuert werden, wenn dieser die HDMI-CEC-Norm erfüllt.

Anstelle des Multifunktionsrads oder des Zoomschalters kann dann für die Auswahl von Bildern, für Start/Unterbrechung der Wiedergabe von Filmsequenzen oder Einfach-Panorama-Bildern und zum Umschalten zwischen der Einzelbildwiedergabe und dem 4-Bild-Bildindex die Fernbedienung verwendet werden.

- Stellen Sie im Systemmenü »**Anst. über HDMI-Gerät**« (📖155) unter »**TV-Einstellungen**« auf »**Ein**« (Standardeinstellung) und schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an den Fernseher an.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher.
- Informationen dazu, ob der Fernseher die HDMII-CEC-Norm erfüllt, können Sie dem Handbuch Ihres Fernsehers oder entsprechender Dokumentation entnehmen.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Dateien auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »*Schnellstart*«.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Dateien auf einem Computer. Gespeicherte Dateien können angezeigt und gedruckt werden. Datei- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.5)

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Wiedergabe von HD-Filmsequenzen finden Sie unter »Systemvoraussetzungen« in der ViewNX 2-Hilfe (📖133).
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, sollten Sie ausreichend aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (📖134, 156).
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (📖166) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX P300 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

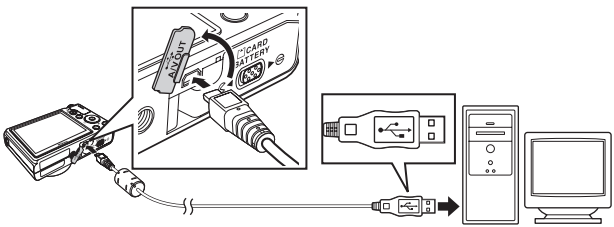
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.

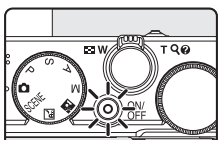
2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



Anschließen des USB-Kabels

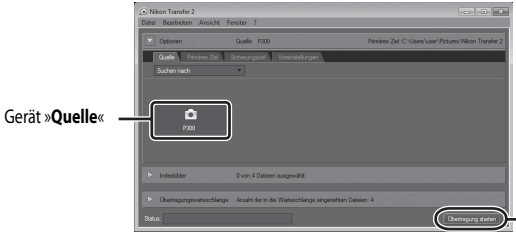
Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

- **Windows 7**
  Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**P300**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
  Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**« im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**P300**«.
- **Windows Vista**
  Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**«.
- **Windows XP**
  Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer 2 Datei importieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- **Mac OS X**
  Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster »**Einstellung für automatisches Starten**« bei der ersten Installation von ViewNX 2 gewählt wurde.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Manueller Start von Nikon Transfer 2« (📖 133).

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Dateien übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »**Quelle**« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



Alle Dateien, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, werden der ViewNX 2-Bildschirm (ViewNX 2-Standardeinstellung) und die übertragenen Bilder angezeigt.



Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (133).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (134).

Übertragung von Dateien über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Dateien mit »Nikon Transfer 2«, der Dateiübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Dateien die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 4 fort (📖131).
- Um Dateien aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖107).

Manueller Start von ViewNX 2

Windows

Wählen Sie »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ViewNX 2**« > »**ViewNX 2**«.
Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »**ViewNX 2**« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »**Programme**«, öffnen Sie die Ordner »**Nikon Software**« > »**ViewNX 2**« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf des Symbol »**ViewNX 2**«. Sie können auch auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Manueller Start von Nikon Transfer 2

Um Nikon Transfer 2 zu starten, starten Sie zunächst ViewNX 2, und klicken Sie dann auf das Symbol »**Transfer**« am oberen Rand des Bildschirms oder wählen Sie »**Transfer starten**« aus dem Menü »**Datei**«.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 und Nikon Transfer 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »**Hilfe**« die Option »**Hilfe zu ViewNX 2**«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem »**Panorama-Assistant**« im Motivprogramm »**Panorama**« (📖60) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

  Windows

  Wählen Sie das Menü »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 5**« > »**Panorama Maker 5**«.

  Mac OS X

  Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Dateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖 168).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn die Option »**Laden über USB**« (📖156) im Systemmenü der Kamera auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) gestellt ist und die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann der in die Kamera eingesetzte Akku abhängig von der Stromversorgung des Computers automatisch geladen werden.

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (📖 129) und »Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer« (📖 130).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

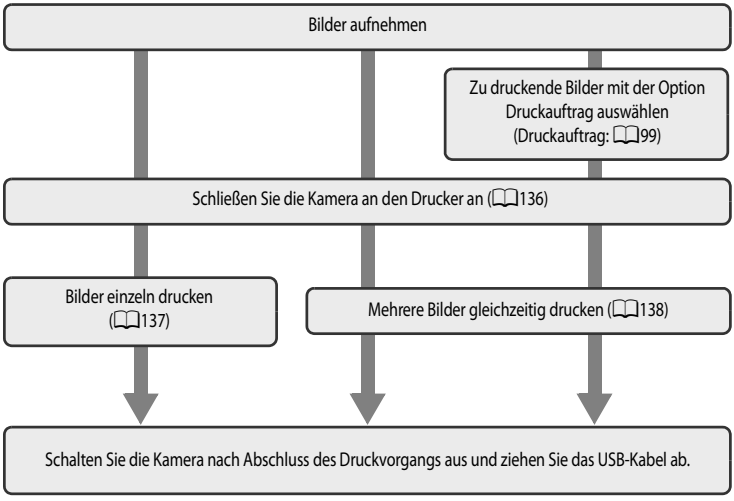
Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖20). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (📖145) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Dateien übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (📖16) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über USB kann länger dauern als mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (184), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie zum Drucken von Bildern wie unten beschrieben vor.



Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Mit einem Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) (166) kann die COOLPIX P300 über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzadaptermodell oder einen Netzadapter eines anderen Herstellers, da dies zum Überhitzen oder Fehlfunktionen der Kamera führen kann.

Drucken von Bildern

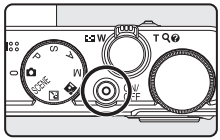
Sie können Bilder auf einen Computer übertragen und sie von dort drucken oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen, um Bilder von der Speicherkarte zu drucken. Darüber hinaus gibt es noch die folgenden weiteren Möglichkeiten, um die auf einer Speicherkarte gespeicherten Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« (99) des Wiedergabemenüs festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

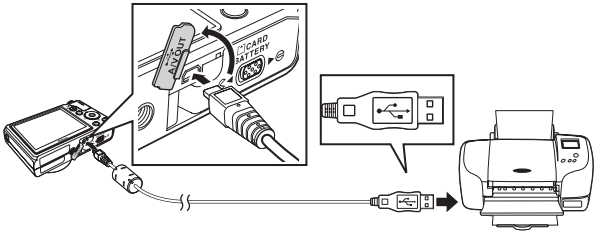


2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

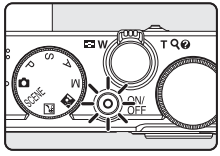
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie stets darauf, dass Stecker korrekt ausgerichtet sind. Versuchen Sie nicht, einen Stecker schief einzustecken und stecken Sie das USB-Kabel nicht mit Gewalt ein.

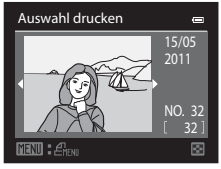


4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment der »**PictBridge**«-Startbildschirm (①). Dann erscheint der »**Auswahl drucken**«-Bildschirm (②).



① 

② 

Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nicht angezeigt wird

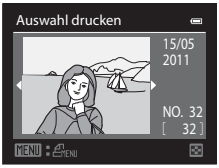
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab Stellen Sie die Option »**Laden über USB**« (156) im Systemmenü der Kamera auf »**Aus**« und schließen Sie das Kabel wieder an.

Drucken einzelner Bilder

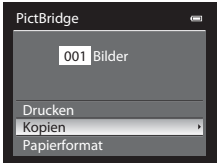
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (136) Bilder auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die OK-Taste.

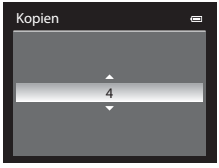
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (▦), um 12 Indexbilder anzuzeigen, oder in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



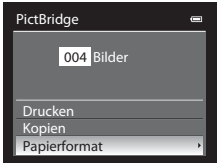
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die OK-Taste.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie die OK-Taste.

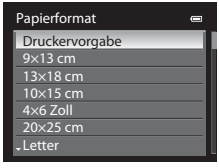


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die OK-Taste.

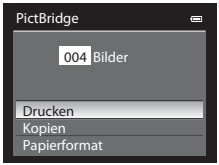


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »**Druckervorgabe**«.

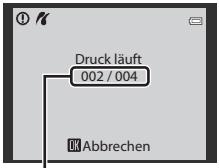


6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die OK-Taste.



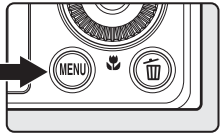
Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (136) Bilder auszudrucken.

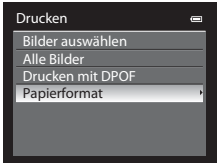
1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Menü »**Drucken**« wird angezeigt.



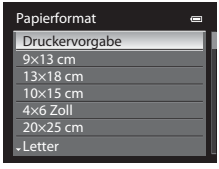
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Papierformat**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die MENU-Taste.

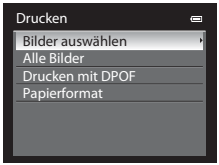


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »**Druckervorgabe**«.



4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die OK-Taste.

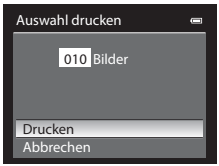


Bilder auswählen



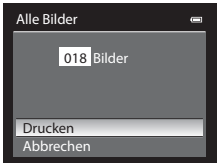
Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen und drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (▦), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.



- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.

Alle Bilder



Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.

Drucken mit DPOF

Bilder, für die in der Option »**Druckauftrag**« (📖99) ein Druckauftrag vorliegt, können gedruckt werden.

- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.

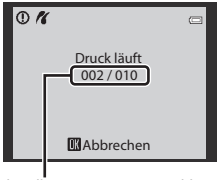


- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie dann die OK-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die OK-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 2 abgebildeten Zustand zurück.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die OK-Taste.



Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**«, und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

Startbild 143

Legen Sie fest, ob der Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Zeitzone und Datum 144

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.

Monitor 147

Passen Sie die Einstellungen für die Anzeige der Bildinformationen und der Monitorhelligkeit an.

Datumsaufdruck 149

Belichten Sie das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme in Bilder ein.

Bildstabilisator 150

Stellen Sie den Bildstabilisator für die Aufnahme von Standbildern und Filmsequenzen ein.

Motion Detection 151

Aktivieren Sie die Motion Detection-Funktion, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

AF-Hilfslicht 152

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Digitalzoom 152

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Sound 153

Nehmen Sie Audio-Einstellungen vor.

Ausschaltzeit 153

Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll, um Energie zu sparen.

Speicher löschen/Formatieren 154

Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.

Sprache/Language 155

Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.

TV-Einstellungen 155

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Laden über USB 156

Legen Sie fest, ob der Akku aufgeladen werden soll, wenn die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

Blinzelwarnung 157

Wählen Sie, ob bei Porträt-Autofokus-Aufnahmen die Blinzelprüfung erfolgen soll.

Zurücksetzen 159

Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).

Firmware-Version 161

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs

Wählen Sie auf dem Menübildschirm die Registerkarte (System).

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü einzublenden.



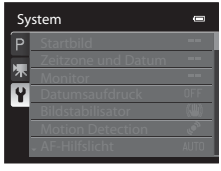


2 Drücken Sie ◀ am Multifunktionsrad.

- Die Registerkarten können nun ausgewählt werden.
- Siehe »Multifunktionsrad« (10).

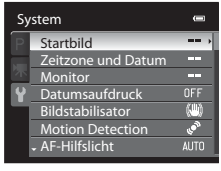


3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte auszuwählen.



4 Drücken Sie ▶ oder die OK-Taste.

- Die Menüoptionen des Systemmenüs sind nun wählbar.
- Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (10).
- Drücken Sie zum Verlassen des Systemmenüs die **MENU**-Taste oder ◀, und wechseln Sie zu einer anderen Registerkarte.



Navigieren in den Menüs der Kamera

Drehen Sie das Einstellrad, während die erste Ebene des Systemmenüs angezeigt wird, um die Einstellung für die gewünschte Menüoption zu ändern.

Startbild

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Startbild

Legen Sie fest, ob der Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm wird ohne Anzeige des Startbild angezeigt.

COOLPIX

Zunächst wird der Startbild angezeigt, dann erscheint der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein selbst aufgenommenes Bild als Startbild aus. Rufen Sie den Bildauswahlbildschirm auf, wählen Sie ein Bild aus (📖103), und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um die Einstellung zu speichern.

- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
- Mit einer »**Bildqualität/-größe**« (📖74) von »**3968×2232**« aufgenommene Bilder können nicht ausgewählt werden.
- Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder können nicht ausgewählt werden.
- Bilder, die durch Kompaktbild-Bearbeitung (📖116) und Ausschnitt (📖117) auf eine Größe von 320×240 oder kleiner verkleinert wurden, können nicht ausgewählt werden.

Zeitzone und Datum

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Zeitzone und Datum

Stellen Sie die interne Uhr der Kamera ein.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Stellen Sie Datum und Zeit im Datumsbildschirm mit dem Multifunktionsrad ein.

- Wählen Sie eine Option aus: Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▶ oder ◀, um die Auswahl in folgender Reihenfolge zu treffen: »**T**« (Tag) → »**M**« (Monat) → »**J**« (Jahr) → »**Stunde**« → »**Minute**«).
- Einstellen der Inhalte: Drücken Sie ▲ oder ▼. Datum und Uhrzeit können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads (📖9) ausgewählt werden.
- Abschließen der Einstellung: Wählen Sie »**Minute**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste oder ▶.



Datumsformat

Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen (»**Jahr/Monat/Tag**«, »**Monat/Tag/Jahr**« oder »**Tag/Monat/Jahr**«).

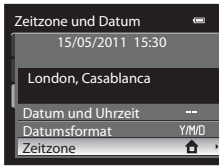
Zeitzone

Sie können die Wohnort-Zeitzone auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Zeitzone Reiseziel ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied (📖146) zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone werden gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

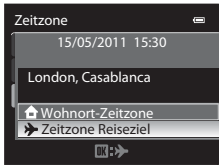
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Der Bildschirm »**Zeitzone**« wird angezeigt.



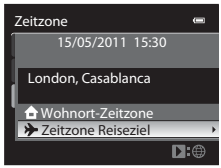
2 Wählen Sie »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Drücken Sie ▶.

- Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.

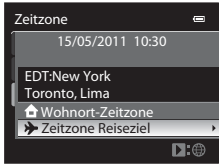


4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die »Zeitzone Reiseziel« (Zeitzone) auszuwählen.

- Der Zeitunterschied zwischen der Wohnort-Zeitzone und dem Reiseziel wird angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera in einem Land verwenden, in dem zurzeit die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung mit ▲. Bei Aktivierung wird das Symbol angezeigt und die Uhr um eine Stunde vorgestellt. Um die Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.
- Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu speichern.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol auf dem Monitor angezeigt.

Zeitunterschied





Die Stromversorgung der Uhr

Die interne Uhr der Kamera wird über einen anderen Akku versorgt, als die Kamera selbst. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder der Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung der Uhr für mehrere Tage gesichert.

»Wohnort-Zeitzone«

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**« und führen Sie die Schritte für »**Zeitzone Reiseziel**« durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums in Bilder während der Aufnahme

Richten Sie nach der Einstellung von Datum und Uhrzeit die Funktion »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (📖149) ein. Nach Einrichtung von »**Datumsaufdruck**« besteht die Möglichkeit, das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme in Bilder einzubelichten.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.
Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera über »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit.

UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4,5	Caracas
-4	Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5,5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Monitor

Ändern Sie die Einstellungen der unten aufgeführten Optionen.

Bildinfos

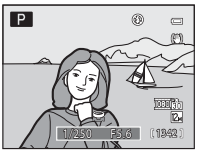
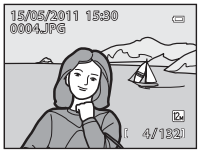
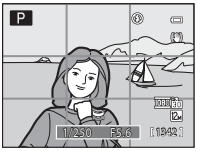
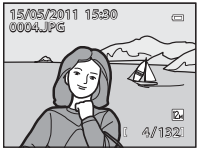
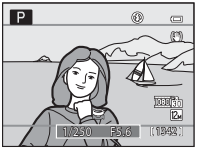
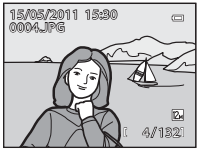
Wählen Sie die während der Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen aus (📖148).

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

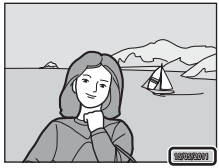
Legen Sie fest, ob die Bildinformationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Informationen zu den auf dem Monitor angezeigten Symbolen finden Sie unter »Monitor« (📖 6).

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standard-einstellung)	Es werden die gleichen Informationen wie bei »**Infos einblenden**« angezeigt. Wenn nach einigen Sekunden keine Aktionen durchgeführt werden, entspricht die Anzeige der Einstellung »**Infos ausblenden**«. Die Informationen werden wieder angezeigt, wenn eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den im obenstehenden Abschnitt »**Info-Automatik**« angegebenen Informationen werden Gitterlinien angezeigt, die den Benutzer bei der Wahl des Bildausschnitts unterstützen. Diese werden bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht angezeigt.	 Es werden die gleichen Informationen wie bei »**Info-Automatik**« angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den im obenstehenden Abschnitt »**Info-Automatik**« angegebenen Informationen wird vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen der Filmsequenz-Rahmen angezeigt.	 Es werden die gleichen Informationen wie bei »**Info-Automatik**« angezeigt.

Datumsaufdruck

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Datumsaufdruck

Aufnahmedatum und -zeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen (📖100).



DATE	Nur Datum
	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
DATE	Datum und Uhrzeit
	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
OFF	Aus (Standardeinstellung)
	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Wenn Datumsaufdruck aktiviert ist, wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Es ist nicht möglich, einbelichtete Daten aus einem Bild zu entfernen oder die Einbelichtung nach der Aufnahme des Bilds durchzuführen.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Daten nicht möglich.
  - Wenn das Motivprogramm »**Panorama**« ausgewählt ist
  - Wenn »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« unter »**Serienaufnahme**« (📖79) ausgewählt ist
  - Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen
- Daten, die bei einer »**Bildqualität/-größe**« (📖74) von VGA »**640×480**« einbelichtet wurden, sind möglicherweise schwer zu lesen. Stellen Sie die Bildqualität/-größe auf PC »**1024×768**« oder höher ein.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (📖20, 144) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Beim Drucken mit DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützen, können Datum und Bildinformation auch auf Bilder gedruckt werden, ohne dass diese Informationen mit Hilfe der Option »**Druckauftrag**« in das Bild einbelichtet wurden (📖99).

Bildstabilisator

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (142) ➔ Bildstabilisator

Stellen Sie die Bildstabilisator-Funktion für die Aufnahme von Standbildern und Filmsequenzen ein. Kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Aufnahmen in der Telezoom-Position oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Stellen Sie bei Stabilisierung der Kamera mit einem Stativ den Bildstabilisator im Systemmenü auf »**Aus**«.

	Ein (Standardeinstellung)
	Gleicht Verwacklungsunschärfe aus. Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung automatisch und korrigiert nur Vibrationen, die auf Verwacklung zurückzuführen sind. Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.
OFF	Aus
	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Bei aktiviertem Bildstabilisator wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (6, 25). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweise zum Bildstabilisator

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

Motion Detection

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (142) ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie die Motion Detection-Funktion, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

	Automatisch (Standardeinstellung)

Die Kamera erkennt Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe automatisch und reagiert darauf, indem Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Belichtungszeit verkürzt, um die Beeinträchtigung des Bilds zu mindern.
In den folgenden Situationen ist die Motion Detection-Funktion deaktiviert:

- Wenn der Aufhellblitz ausgelöst wird.
- In folgenden Motivprogrammen: (»Nachtaufnahme«), (»Gegenlicht«), »**Landschaft**«, »**Sport**«, »**Nachtporträt**«, »**Feuerwerk**«, »**Tierporträt**« und »**Einfach-Panorama**« unter »**Panorama**«
- Bei Verwendung von Aufnahmemodus P, S, A oder M

OFF	Aus

Die Motion Detection-Funktion ist deaktiviert.

Bei aktivierter Motion Detection-Funktion wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme angezeigt (6).
Das Symbol für Motion Detection leuchtet grün, wenn die Kamera Vibrationen erkannt und aus diesem Grund die Belichtungszeit verkürzt hat. Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweise zu Motion Detection

- Die Motion Detection-Funktion kann Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in bestimmten Situationen möglicherweise nicht vollständig verringern.
- Die Motion Detection-Funktion führt nicht zum gewünschten Ergebnis, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Die aufgenommenen Bilder sind möglicherweise körnig.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das die automatische Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird bei schwacher Beleuchtung von Motiven automatisch eingeschaltet. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 4,0 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 1,5 m bei maximaler Teleposition. Bei manchen Fokusmessfeldern und Motivprogrammen wird das AF-Hilfslicht nicht aktiviert, auch wenn »**Automatik**« eingestellt ist.

Aus

Deaktivieren der Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Digitalzoom

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in die Position **T** (🔍) gedreht halten, wird der Digitalzoom aktiviert (📖27).

Aus

Der Digitalzoom ist nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Wenn »Lächeln-Auslöser« (📖36) eingestellt ist.
  - Wenn das Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Einfach-Panorama**« unter »**Panorama**« oder »**Tierporträt**« ausgewählt ist (📖41).
  - Wenn »**16er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**« (📖79) ausgewählt ist.
  - Wenn »**Motivverfolgung**« oder »**Porträt-Schärfenachf.**« unter »**Messfeldvorwahl**« (📖83) ausgewählt ist
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« eingestellt.

Sound

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Stellen Sie die Ausgabe der Piep-Töne und Starttöne auf »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Jedes Mal, wenn Einstellungen erfolgreich ausgeführt wurden, ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn die Kamera auf ein Motiv scharfstellt, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal.

Auslösesignal

Wählen Sie eine Einstellung für das Auslösesignal aus »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

Hinweise zu den Klangeinstellungen

- Im Motivprogramm »**Tierporträt**« sind Tastentöne und Auslösesignal auch bei Einstellung auf »**Ein**« deaktiviert.
- Auch bei einer Einstellung auf »**Ein**« wird das Auslösesignal bei der Serienaufnahme und der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Ausschaltzeit

Wenn bei eingeschalteter Kamera für eine vorgegebene Zeit keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (📖19). Mit dieser Option kann die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ausgewählt werden. Wählen Sie zwischen »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.

Abschalten des Monitors zur Schonung des Akkus

- Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Die Kamera wird nach ca. drei Minuten im Ruhezustand ausgeschaltet.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, schalten Sie den Monitor durch einen der folgenden Schritte wieder an.
  - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die ▶-Taste oder die ●-Taste (Filmsequenzaufzeichnung).
  - Drehen Sie das Funktionswählrad.

Ausschaltzeit-Einstellung

In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben.

- Bei Anzeige von Menüs: drei Minuten (wenn die automatische Abschaltung auf »**30 s**« oder »**1 min**« eingestellt ist)
- Während der Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62F angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

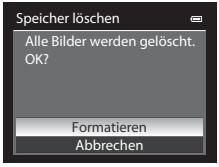
Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (142) ➔ Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

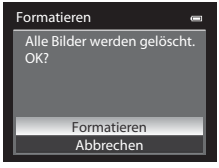
Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine ggf. eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Im Systemmenü erscheint die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.

Sprache/Language

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 26 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch	**Magyar**	Ungarisch	**Türkçe**	Türkisch
Dansk	Dänisch	**Nederlands**	Niederländisch	**Українська**	Ukrainisch
Deutsch	Deutsch	**Norsk**	Norwegisch	**عربي**	Arabisch
English	(Standard-einstellung)	**Polski**	Polnisch	**简体中文**	Chinesisch (vereinfacht)
Español	Spanisch	**Português**	Portugiesisch	**繁體中文**	Chinesisch (traditionell)
Ελληνικά	Griechisch	**Русский**	Russisch	**日本語**	Japanisch
Français	Französisch	**Română**	Rumänisch	**한글**	Koreanisch
Indonesia	Indonesisch	**Suomi**	Finnisch	**ภาษาไทย**	Thai
Italiano	Italienisch	**Svenska**	Schwedisch		

TV-Einstellungen

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Videonorm

Wählen Sie zwischen »**NTSC**« oder »**PAL**«.

HDMI

Wählen Sie eine Bildauflösung für den HDMI-Ausgang aus den Optionen »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**« aus. Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird die Ausgangsauflösung, die sich für den angeschlossenen HD-Fernseher am besten eignet, automatisch aus den Optionen »**480p**«, »**720p**« und »**1080i**« ausgewählt.

Anst. über HDMI-Gerät

Stellen Sie ein, ob Signale eines Fernsehers empfangen werden sollen, wenn der die HDMI-CEC-Norm erfüllende Fernseher mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist. Bei Einstellung auf »**Ein**« (Standardeinstellung) kann die Kamera während der Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehers gesteuert werden.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)« (📖 128).

HDMI und HDMI-CEC

»HDMI« steht für High-Definition Multimedia Interface, einem Schnittstellentyp der Unterhaltungselektronik. »HDMI-CEC« steht für HDMI-Consumer Electronics Control und ermöglicht die komponentenübergreifende Steuerung kompatibler Geräte.

Laden über USB

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Laden über USB

Legen Sie fest, ob der Akku in der Kamera geladen werden soll, wenn die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist (📖134).

Automatisch (Standardeinstellung)

Bei Anschluss der Kamera an einen laufenden Computer wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch mit Spannung vom Computer aufgeladen.

Aus

Der in die Kamera eingesetzte Akku wird nach Anschluss der Kamera an einen Computer nicht aufgeladen.

Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Das Aufladen des Akkus bei Anschluss an einen Drucker ist, auch bei einem PictBridge-kompatiblen Drucker, nicht möglich.
- Wenn unter »**Laden über USB**« die Option »**Automatisch**« ausgewählt ist, kann die Kamera bei direktem Anschluss an einen Drucker möglicherweise keine Bilder drucken. Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nach dem Anschließen an einen Drucker und dem Einschalten der Kamera nicht auf dem Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« ein und schließen Sie die Kamera wieder an den Drucker an.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ (Systemmenü) (142) ➔ Blinzelwarnung

Wählen Sie, ob bei Porträt-Autofokus-Aufnahmen (85) in den folgenden Aufnahmemodi die Blinzelprüfung erfolgen soll.

- In folgenden Motivprogrammen: »**Motivautomatik**« (42), »**Porträt**« (46) und »**Stativ**« unter »**Nachtporträt**« (49)
- Aufnahmemodi P, S, A und M (wenn »**Porträt-Autofokus**« (83) für »**Messfeldvorwahl**« ausgewählt ist)

Ein

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine Person möglicherweise mit geschlossenen Augen fotografiert wurde, erscheint die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor.
Das Gesicht der Person, deren Augen vermutlich geschlossen waren, wird mit einer einfachen Rahmenlinie gekennzeichnet. Prüfen Sie das aufgenommene Bild und nehmen Sie es gegebenenfalls neu auf.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?«« (158).

Aus (Standardeinstellung)

Blinzelwarnung ist deaktiviert.

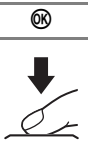
Hinweise zur Blinzelwarnung

Wenn unter »**Serienaufnahme**« eine andere Einstellung als »**Einzelbild**« gewählt ist (79), wenn »**Belichtungsreihe**« (82) aktiviert ist, oder wenn der Lächeln-Auslöser (36) aktiviert ist, findet keine Blinzelwarnung statt.

Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?«

In der Anzeige »**Hat jemand geblinzelt?**« können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe erscheint wieder der Bildschirm für die Aufnahmemodi.



Aktion	Bedienung	Beschreibung
Das mit geschlossenen Augen fotografierte Gesicht vergrößern	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍).
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	**W** (▦)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (▦).
Das anzuzeigende Gesicht auswählen		Falls die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen mit geschlossenen Augen fotografiert wurde, können Sie das angezeigte Gesicht während der Ausschnittvergrößerung mit ◀ oder ▶ ändern.
Das aufgenommene Bild löschen	🗑	Drücken Sie die 🗑-Taste.
Zum Aufnahmebildschirm zurückkehren		Drücken Sie die OK-Taste oder den Auslöser

Zurücksetzen

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖32)	Automatik
Selbstauslöser (📖35)/Lächeln-Auslöser (📖36)	OFF
Nahaufnahmemodus (📖38)	OFF
Einstellen des Kreativreglers (📖69)	Aus
Belichtungskorrektur (📖39)	0.0

Fotografieren mit Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (📖41)	Motivautomatik
Landschaft (📖47)	Einzelaufnahme
Nachtporträt (📖49)	Stativ
Farbtonkorrektur im Modus Food (📖53)	Mitte
Panorama (📖55)	»Normal (180°)« von »Einfach-Panorama«
Effekte (📖56)	Weichzeichnung

Menü Nachtaufnahme

Option	Standardeinstellung
Nachtaufnahme (📖44)	Freihand

Menü Gegenlicht

Option	Standardeinstellung
HDR (📖45)	Aus

Menü Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖74)	12M 4000×3000
Weißabgleich (📖76)	Automatik
Belichtungsmessung (📖78)	Matrixmessung
Serienaufnahme (📖79)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📖81)	Automatik
Belichtungsreihe (📖82)	Aus
Messfeldvorwahl (📖83)	Automatik
Autofokus (📖89)	Einzelautofokus
Blitzleistungskorr. (📖89)	0.0

Menü Filmsequenz

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖123)	HD 1080p★ (1920×1080)
Autofokus (📖125)	Einzelautofokus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖143)	Kein Startbild
Bildinfos (📖147)	Info-Automatik
Helligkeit (📖147)	3
Datumsaufdruck (📖149)	Aus
Bildstabilisator (📖150)	Ein
Motion Detection (📖151)	Automatisch
AF-Hilfslicht (📖152)	Automatik
Digitalzoom (📖152)	Ein
Tastentöne (📖153)	Ein
Auslösesignal (📖153)	Ein
Ausschaltzeit (📖153)	1 min
HDMI (📖155)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (📖155)	Ein
Laden über USB (📖156)	Automatisch
Blinzelwarnung (📖157)	Aus

Andere

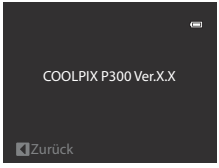
Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖137, 138)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (📖101)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖168) aus dem Speicher gelöscht. Nach der Rücksetzung wird die Nummerierung mit der kleinsten verfügbaren Zahl im internen Speicher oder auf der Speicherkarte fortgesetzt. Wenn Sie die Dateinummerierung auf »0001« zurücksetzen möchten, löschen Sie alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (📖31) und wählen Sie dann »**Zurücksetzen**«.
- Die folgenden Einstellungen sind auch bei Durchführung von »**Zurücksetzen**« nicht betroffen. **Aufnahmemenü**: Voreingestellte manuelle Daten für »**Weißabgleich**« (📖77) **Systemmenü**: »**Zeitzone und Datum**« (📖144), »**Sprache/Language**« (📖155) und »**Videonorm**« (📖155) unter »**TV-Einstellungen**«

Firmware-Version

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (📖142) ➔ Firmware-Version

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.



Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

☑ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Vermeiden Sie es, die Kamera bei Verwendung oder Lagerung über längere Zeiträume auf die Sonne oder andere starke Lichtquellen zu richten. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfeeffekt bemerkbar macht.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen oder seine Leistungsfähigkeit vermindern.
- Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Temperatur zwischen 5 und 35 °C auf.
- Wenn der Akku durch Anschließen der COOLPIX P300 an einen Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder einen Computer aufgeladen wird, kann die Ladekapazität abnehmen, wenn die Akkutemperatur 45 bis 60 °C beträgt. Der Akku lädt nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Wenn ein entladener Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, lässt sich die Kamera möglicherweise nicht einschalten. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen und Ersatzakkus bereithalten. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Bei einem Akku, der kältebedingt vorübergehend nicht einsatzbereit war, kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel durch Erwärmen wieder aufgehoben werden.
- Bei verschmutzten Akkukontakten lässt sich die Kamera aufgrund des schlechten elektrischen Kontakts möglicherweise nicht einschalten. Vor Verwendung des Akkus, die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.
- Laden Sie ihn mindestens alle sechs Monate einmal vollständig auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe am Akku an und bewahren Sie diesen an einem kühlen Ort mit einer Temperatur von 15 bis 25 °C auf. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Laden Sie den Akku während der Aufbewahrungszeit mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn anschließend wieder durch Benutzung in der Kamera, bevor Sie ihn wieder an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

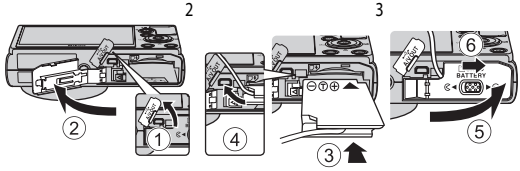
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12[1]
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P[1, 2]
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65[2]
Netzadapter	Netzadapter EH-62F (wie abgebildet anzuschließen)  Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes sorgfältig durch die Nut im Akkufach, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig in die Nuten eingeführt wird, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6[1]
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16[1]

1 Zum Zeitpunkt des Kaufs mit der Kamera geliefert (→ Seite 3 der *Schnellstart-Anleitung*).

2 Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzsteckeradapter, wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Steckdosenadaptern erhalten Sie in einem Reisebüro.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet:

- Beim Speichern einer Filmsequenz auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von Class 6 oder höher zu verwenden. Bei langsamer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Aufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.

	SD-Speicherkarten	SDHC-Speicherkarten[2]	SDXC-Speicherkarten[3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	-

1 Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es Speicherkarten mit 2 GB unterstützt.

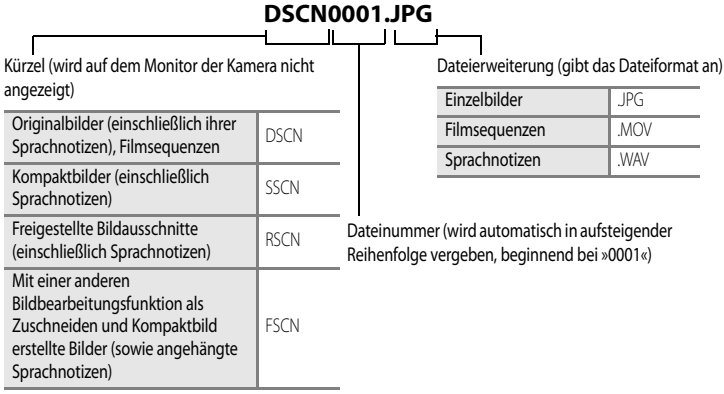
2 SDHC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDHC unterstützt.

3 SDXC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDXC unterstützt.

- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Ein Ordner zum Speichern von Dateien wird anhand der folgenden Dateinamenskonventionen automatisch erstellt: »Ordnernummer + NIKON« (z. B. »100NIKON«). Wenn sich 200 Dateien im Ordner befinden, wird ein neuer Ordner erstellt. (Beispielsweise folgt auf den Ordnernamen »100NIKON« der Name »101NIKON«.) Wenn die Dateinummern in einem Ordner die Nummer 9999 erreicht haben, führt dies ebenfalls zum Erstellen eines neuen Ordners. Als folgende Dateinummer wird automatisch »0001« verwendet.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Bei Verwendung des Panorama-Assistenten (📖55) wird für jede Aufnahmesitzung ein neuer Ordner erstellt und anhand der folgenden Namensgebungskonventionen benannt: »Ordnernummer + P_XXX« (z. B. »101P_001«). Die Bilder werden der Reihe nach benannt, beginnend mit der Dateinummer 0001.

- Für das Kopieren von Bild- oder Sprachdateien aus dem oder in den internen Speicher bzw. auf oder von der Speicherkarte (📖107) gelten folgende Namensgebungskonventionen:
  - Bilder, die mit der Funktion »**Ausgewählte Bilder**« kopiert werden, werden in den Zielspeicher kopiert (bzw. in den für Folgebilder verwendeten Ordner). Die Nummerierung wird nach der höchsten Dateinummer im Speicher fortgesetzt.
  - Mit der Funktion »**Alle Bilder**« kopierte Dateien werden, wie auch ihr Ordner, zusammen kopiert. Die Ordnernummerierung wird in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten Ordnernummer auf dem Zielspeicher fortgesetzt.
    Dateinamen werden nicht geändert.
- Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden, bis der interne Speicher formatiert (📖154) oder eine neue Speicherkarte eingesetzt wird.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	144
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.	14, 16
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist zu hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	19
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Die Kamera schaltet sich automatisch ab.	Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist und schaltet Sie die Kamera wieder ein.	–
AF● (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	28, 29 29
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	23
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	167 23 22
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
ⓘ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »**Nein**« und legen Sie auf einem Computer eine Sicherheitskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.	23
ⓘ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Ändern Sie die Einstellung von Bildqualität/-größe. • Löschen Sie Bilder und Filmsequenzen. • Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	74 31, 126 22 22
ⓘ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	154
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Wechseln Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte.	22, 154, 169
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Folgende Bilder können nicht verwendet werden. • Mit einer »**Bildqualität/-größe**« von »**3968×2232**« aufgenommene Bilder • Mit der Funktion Kompaktbild oder Ausschnitt erstellte Bilder mit einer Größe von »320×240« oder weniger • Mit Einfach-Panorama aufgenommene Bilder	74 116, 117 57
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie anzufertigen.	Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.	31
ⓘ Erstellen eines Panoramas nicht möglich. ⓘ Kein Panorama erstellt. Bitte nur in eine Richtung schwenken. ⓘ Kein Panorama erstellt. Schwenken Sie die Kamera langsamer.	Aufnahme im Modus Einfach-Panorama nicht möglich.	In den folgenden Situationen steht die Einfach-Panorama-Aufnahme möglicherweise nicht zur Verfügung. • Wenn die Aufnahme nach einer bestimmte Zeitspanne noch nicht abgeschlossen ist • Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird • Wenn die Kamera im Verhältnis zur Panorama-Richtung nicht gerade bewegt wird	57

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
ⓘ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	An diese Datei kann keine Sprachnotiz angehängt werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Wählen Sie ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild aus.	– 105
❗ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen erfüllt sind. • Die Bearbeitung von Filmsequenzen ist nicht möglich.	108 -
❗ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	167
❗ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Bildschirm Kopieren aufzurufen, und kopieren Sie die Dateien dann aus vom internen Speicher auf die Speicherkarte.	22 107
❗ Die Datei enthält keine Bilddaten. ⓘ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Datei wurde nicht mit einer »COOLPIX P300« erstellt.	Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt wurde.	–
❗ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Das Bild kann nicht in einer Diashow wiedergegeben werden.	–	101
❗ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	102
❗ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	–	146
ⓘ Funktionswählrad nicht richtig eingestellt	Das Funktionswählrad ist nicht korrekt positioniert (steht zwischen zwei Positionen).	Drehen Sie das Funktionswählrad auf den gewünschten Modus.	40

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
ⓘ Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	Das integrierte Blitzgerät ist eingeklappt, es ist jedoch das Motivprogramm (Gegenlicht) aktiviert und »**HDR**« ist auf »**Aus**« oder «**Nachtporträt**« eingestellt.	Schieben Sie den ϟ/⟲-Schieber (Blitzgerät aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen.	33, 45, 49
ⓘ Das Blitzgerät ist eingeklappt.	Das Blitzgerät ist im Modus »Motivautomatik« nicht aufgeklappt.	Schieben Sie den ϟ/⟲-Schieber (Blitzgerät aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen. Die Kamera kann mit eingeklapptem Blitzgerät normale Fotos aufnehmen, wenn Sie das Blitzgerät nicht verwenden möchten.	33, 42
Objektivstörung ❗	Das Objektiv funktioniert nicht korrekt.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	19
ⓘ Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die USB-Kabelverbindung erneut her.	136
Systemfehler ❗	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	19
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler	Überprüfen Sie den Drucker. Beheben Sie das Problem im Drucker, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Es ist kein Papier in der erforderlichen Größe eingelegt.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
ⓘ Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
ⓘ Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-

Anzeige	Beschreibung	Lösung	🕮
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	• Überprüfen Sie alle Anschlüsse. • Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.	16 14
Der Akku lädt nicht auf, obwohl die Kamera mit einem Computer verbunden ist.	• Im Systemmenü ist unter »**Laden über USB**« die Option »**Aus**« ausgewählt. • Wenn der Akku aufgeladen wird, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, endet der Akkuladevorgang, wenn die Kamera abgeschaltet wird. • Wenn der Akku aufgeladen wird, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, endet der Akkuladevorgang, wenn der Computer in den Standby-Modus schaltet und die Kamera wird möglicherweise abgeschaltet. • In Abhängigkeit von den Computerspezifikationen, den Einstellungen und dem Status, ist das Aufladen eines in die Kamera eingesetzten Akkus möglicherweise über die Computer-Verbindung nicht möglich.	156 134 134 –
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist leer. • Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit einer Steckdose verbunden ist, kann sie nicht eingeschaltet werden. • Wenn die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung geöffnet ist, kann die Kamera nicht eingeschaltet werden.	24 16 14
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist leer. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Wenn die Kamera in eingeschaltetem Zustand mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden wird, schaltet sie sich aus. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das USB-Kabel abgezogen wird, während die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an. • Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist und schaltet Sie die Kamera wieder ein. • Kamera und Akku funktionieren in kaltem Zustand möglicherweise nicht korrekt.	24 153 16 130, 132, 136 – 163
Der Monitor ist leer.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die ▶-Taste, oder drehen Sie das Funktionswählrad. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel oder das HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden.	19 24 19, 30 34 129 127

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	147 162
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	• Wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt worden ist (die Anzeige »Keine Datumseinstellung« blinkt während der Aufnahme), werden Fotos mit dem Zeitstempel »00/00/0000 00:00« und Filmsequenzen mit dem Datum »01/01/2011 00:00« versehen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü richtig ein. • Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	20, 144 144
Auf dem Monitor werden keine Informationen angezeigt.	Im Systemmenü ist für »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« die Option »**Infos ausblenden**« ausgewählt.	147
»**Datumsaufdruck**« ist nicht verfügbar.	»**Zeitzone und Datum**« wurde noch nicht eingestellt.	20, 144
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist	• Es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, der »Datumsaufdruck« nicht unterstützt. • Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zur Datumseinbelichtung.	149 -
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	145
Der Monitor wird abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt schnell.	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	19
Die Kameratemperatur steigt an.	Werden Funktionen, wie z. B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	119

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass seltsame Zeichen auf dem Monitor angezeigt werden oder die Kamera nicht mehr richtig funktioniert. Dieses Phänomen ist in den meisten Fällen auf eine hohe äußere elektrische Aufladung zurückzuführen. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.

Aufnehmen

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Aufnahmemodus kann nicht aktiviert werden	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	127, 130, 136
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser. • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die **MENU**-Taste. • Der Akku ist leer. • Klappen Sie das Blitzgerät hoch, wenn das Motivprogramm (»Gegenlicht«) ausgewählt und »**HDR**« auf »**Aus**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	30 11 24 33, 45, 49 34
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera. Versuchen Sie, Bilder mit dem Nahaufnahmemodus oder dem Motivprogramm »**Motivautomatik**« oder »**Nahaufnahme**« aufzunehmen. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. • Stellen Sie »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«. • Motiv nicht im Fokusmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	38, 42, 52 29 152 28, 83 19
Auf dem Aufnahmebildschirm werden Streifen sichtbar.	Auf Motiven mit wiederholten Mustern (z. B. Jalousien) erscheinen möglicherweise farbige Streifen (Störmuster, Moiré). Es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Auf den gespeicherten Bildern oder Filmsequenzen erscheinen diese Phänomene nicht. Bei Bildern oder Filmsequenzen, die mit der Funktion »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**HS 120 Bilder/s (640×480)**« aufgenommen wurden, können diese Phänomene jedoch möglicherweise gespeichert werden.	–
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Verwenden Sie den Bildstabilisator oder die Motion Detection-Funktion. • Verwenden Sie **BSS** (Best Shot Selector). • Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse).	32 150, 151 79 35
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie den Blitz auf (Aus).	32
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitz ist fest auf (Aus) eingestellt. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion nicht aktivieren kann. • Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun die Verwendung des Blitzgeräts unterbindet.	32 41 90

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.	• Im Systemmenü ist unter »**Digitalzoom**« die Option »**Aus**« ausgewählt. • Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Wenn »Lächeln-Auslöser« eingestellt ist. - Wenn das Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Einfach-Panorama**« unter »**Panorama**« oder »**Tierporträt**« ausgewählt ist - Im Aufnahmemenü ist unter »**16er-Serie**« die Option »**Serienaufnahme**« ausgewählt. - Wenn »**Motivverfolgung**« oder »**Porträt-Schärfenachf.**« unter »**Messfeldvorwahl**« ausgewählt ist	152 36 42, 46, 49, 55, 56 79 84
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun die »**Bildqualität/-größe**« einschränkt.	90
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist für »**Auslösesignal**« unter »**Sound**« die Option »**Aus**« ausgewählt. • Wenn im Aufnahmemenü die Option »**Serienaufnahme**« oder »**Belichtungsreihe**« ausgewählt ist. • Das Motivprogramm »**Sport**«, »**Museum**« oder »**Tierporträt** « ist ausgewählt. • Wenn die Kamera eine Filmsequenz aufzeichnet. • Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	153 79, 82 48, 54, 56 118 5
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist unter »**AF-Hilfslicht**« die Option »**Aus**« ausgewählt. Auch bei Einstellung auf »**Automatik**« leuchtet das AF-Hilfslicht, je nach Fokusmessfeldposition oder Motivprogramm, möglicherweise nicht auf.	152
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	162
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich oder der Farbton ist nicht auf die Lichtquelle abgestimmt.	69, 76
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	 32 81
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitz ist fest auf ⊘ (Aus) eingestellt. • Das Fenster des Blitzgeräts ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wählen Sie das Motivprogramm 🌇 (»Gegenlicht«) oder stellen Sie den Blitzmodus auf ϟ (Aufhellblitz) ein, und nehmen Sie das Bild dann auf.	32 26 32 39 81 32, 45
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	39

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	In sehr seltenen Fällen kann es beim Fotografieren im Modus (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder Aufhellblitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts oder Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm »**Nachtporträt**« mit Blitz vorkommen, dass Bereiche ohne rote Augen einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen werden. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren.	32, 49
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	• Je nach Aufnahmebedingungen führt die Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen. • Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü.	36 112
Das Speichern von Bildern dauert länger.	In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch. • Wenn die Funktion zur Rauschunterdrückung verwendet wird. • Wenn der Blitz auf eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) • Beim Fotografieren in den folgenden Motivprogrammen. - »**Freihand**« unter (»Nachtaufnahme«) - »**HDR**« ist unter »**Aus**« auf eine andere Einstellung als (»Gegenlicht«) eingestellt - »**Rauschreduzierungsserie**« unter »**Landschaft**« - »**Freihand**« unter »**Nachtporträt**« - »**Einfach-Panorama**« unter »**Panorama**« • Wenn im Aufnahmemenü unter »**Serienaufnahme**« die Option »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« ausgewählt ist.	– 32 44 45 47 49 55 79
Serienaufnahme oder Belichtungsreihe kann nicht ausgewählt oder verwendet werden.	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die die Verwendung der Einstellung Serienaufnahme oder Belichtungsreihe unterbindet.	90

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P300 aufgenommene Filmsequenzen können nicht abgespielt werden.	– 118
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich. • Für Bilder, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P300 aufgenommen wurden, steht die Ausschnittvergrößerung möglicherweise nicht zur Verfügung.	– –

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen oder mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P300 aufgenommen wurden. Mit anderen Kameras aufgezeichnete Sprachnotizen können darüber hinaus mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	57, 126 105
Die Bearbeitung von Bildern ist nicht möglich.	• Die Bearbeitung von Filmsequenzen ist nicht möglich. • Die Bearbeitung steht für Bilder, die mit einer Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« auf »**3968×2232**« aufgenommen wurden, nicht zur Verfügung. • Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden. • Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen erfüllt sind. • Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P300 aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.	– 74 – 108 –
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Die Option »**Videonorm**« oder »**HDMI**« im Systemmenü »**TV-Einstellungen**« ist nicht richtig eingestellt. • Sowohl an den HDMI-Mini-Anschluss als auch den USB-/Audio-/Videoausgang sind Kabel angeschlossen. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	155 127 22
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Stellen Sie sicher, dass das verwendete Betriebssystem mit dieser Kamera kompatibel ist. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer 2 ist nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2.	19 24 130 – 129 133
Der »PictBridge«-Startbildschirm wird nicht angezeigt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.	Bei einigen PictBridge-kompatiblen Druckern wird der PictBridge-Startbildschirm möglicherweise nicht angezeigt und möglicherweise ist das Drucken von Bildern nicht möglich, wenn »**Automatisch**« für die Option »**Laden über USB**« ausgewählt ist. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« ein und schließen Sie die Kamera wieder an den Drucker an.	156
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	22 22
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann das »Papierformat«, auch bei PictBridge-kompatiblen Druckern, nicht über die Kamera ausgewählt werden. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. • Das über die Kamera ausgewählte Papierformat ist mit dem Drucker nicht kompatibel. • Es wird ein Drucker verwendet, der das Papierformat automatisch auswählt.	 137, 138 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX P300 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,2 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,75 Millionen
Objektiv	4,2× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,3-17,9 mm (entspricht bei Kleinbild: 24-100 mm)
Lichtstärke	f/1,8-4,9
Optischer Aufbau	7 Linsen in 6 Gruppen
Digitalzoom	Bis Zoomfaktor 2× (entspricht bei Kleinbild ca. 200 mm)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	• ca. 30 cm bis ∞ (Weitwinkel-Position), ca. 60 cm bis ∞ (Telezoom-Position) • Makrofunktion: ca. 3 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Motivverfolgung, Gesichtsverfolgung
Monitor	TFT-LCD-Monitor mit einer Bilddiagonale von 7,5 cm (3 Zoll), breitem Betrachtungswinkel, ca. 921.000 Bildpunkte, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 90 MB) • SD/SDHC/SDXC Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif 2.3- und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Einzelbilder: JPEG Tondateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	• 12M (Hoch) **4000×3000** ★ • 12M **4000×3000** • 8M **3264×2448** • 5M **2592×1944** • 3M **2048×1536** • PC **1024×768** • VGA **640×480** • 16:9 **3968×2232**
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabe-empfindlichkeit)	• ISO 160, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (automatische Verstärkung von ISO 160 bis 1600) • Bereich für ISO-Automatik (ISO 160 bis 400, 160 bis 800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	224-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenautomatik, Zeitautomatik, manuelle Belichtungssteuerung, Belichtungsreihe, Motion Detection, Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	Automatik, Motivprogramm • 1/2000[1] bis 1 s • 1/2000[1] bis 2 s (»**Stativ**« im Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«) • 4 s (Motivprogramm »**Feuerwerk**«) Modus P, S, A oder M • 1/2000[2] bis 8 s (wenn die ISO-Empfindlichkeit im Modus M auf 160 eingestellt ist: einschließlich Einstellung auf »Automatik« oder »Begrenzte ISO-Autom.«) • 1/2000[1, 2] bis 4 s (wenn die »ISO-Empfindlichkeit« im Modus P, S oder A fest auf 160, 200 oder 400 eingestellt ist und wenn die »ISO-Empfindlichkeit« im Modus M fest auf 200 oder 400 eingestellt ist) • 1/2000[1, 2] bis 2 s (wenn die »ISO-Empfindlichkeit« fest auf 800 eingestellt ist) • 1/2000[1, 2] bis 1 s (wenn die »ISO-Empfindlichkeit« fest auf 1600 eingestellt ist, und bei Einstellung auf »Automatik« oder »Begrenzte ISO-Autom.« im Modus P, S oder A) • 1/2000[1, 2] bis 1/2 (wenn die »ISO-Empfindlichkeit« fest auf 3200 eingestellt ist) • 1/4000 bis 1/60 s (H-Serie) [1] Bei Verwendung des Modus Automatik, eines Motivprogramms oder des Modus P oder A bei Einstellung des Blendenwerts auf f/8 und Einstellung des Zoomobjektivs auf die maximale Weitwinkelposition oder Einstellung der Zoomanzeige um einen Schritt in Richtung Telezoom-Position beträgt die kürzeste Belichtungszeit 1/1600 s [2] Bei Einstellung des Blendenwerts auf f/1.8 ist die kürzeste Belichtungszeit 1/1600 s
Blende	Elektronisch gesteuerte Irisblende mit 6 Lamellen
Blendenumfang	14 Schritte von 1/3 LW
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 6,5 m [T]: 0,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Vorblitz
Schnittstellen	USB (Highspeed)
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	NTSC oder PAL wählbar

HDMI-Ausgang	Wählbar aus Automatik, 480p, 720p und 1080i
Anschluss	Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB); HDMI-Mini-Anschluss (HDMI-Ausgang)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Deutsch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch,Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch
Stromversorgung	• Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Ladezeit	ca. 4 Stunden (bei Verwendung von Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P und bei völliger Entladung)
Akkukapazität (EN-EL12)	Standbilder*: ca. 240 Aufnahmen Filmsequenzen: ca. 1 Std. 5 Min. (»**HD 1080p★(1920 × 1080)**«)
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (B × H × T)	ca. 103,0 × 58,3 × 32,0 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 189 g (mit Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL12 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Zoomeinstellung nach jeder Aufnahme, Blitzauslösung bei jeder zweiten Aufnahme, Einstellung von »Bildqualität/-größe« auf »**4000×3000**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennlast	Gleichspannung 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm
Gewicht	ca. 22,5 g (Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	Wechselspannung 100 bis 240 V, 50/60 Hz, 0,068 bis 0,042 A
Nennleistung	Gleichspannung 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter) Für Argentinien: ca. 55 × 59 × 63 mm
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter) Für Argentinien: ca. 80 g

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für den Druck von Digitalfotos durch einen Fotodienstleister oder einen handelsüblichen Drucker von einer Speicherkarte auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.3:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.3 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

AE/AF-L 61
Ausschnittvergrößerung 96
Automatik 24
Belichtungskorrektur 39, 69
Bildindex 94
S Blendenautomatik 62, 65
Blitzmodus 32
Gegenlichtmodus 45
M Manuell 62, 67
MENU Menü-Taste 11
SCENE Motivprogramm 41
Nachtaufnahme-Modus 44
Nahaufnahmemodus 38
P Programmautomatik 62, 64
-Schieber (Blitzgerät aufklappen) 33
Selbstauslöser 35
-Taste (Auswahl) 10
-Taste (Filmaufzeichnung) 118
-Taste (Löschen) 31, 106, 126
T Tele 27
W Weitwinkel 27
Wiedergabemodus 30
Wiedergabetaste 30
A Zeitautomatik 62, 66
.JPG 168
.MOV 168
.WAV 168

Ziffern

16-er-Serie 79

A

AF-Hilfslicht 4, 152
AF-Messfeldvorwahl 83
Akku 14, 16, 166
Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung 14, 22
Akkuladegerät 18, 166
Ansteuerung über HDMI-Gerät 155
Anzahl verbleibender Aufnahmen 24, 75
Anzeige für Akkukapazität 24
Audio/Video-Eingangsanschluss 127
Audio-/Video-Kabel 127, 166
Aufhellblitz 32
Aufladen des Akkus über einen Computer 156
Aufnahmeinformationen 30, 93
Aufnahmememenü 72
Aufnahmen mit Porträt-Autofokus 85
Aufnehmen 24, 40
Aufzeichnen von Filmsequenzen 118
Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion 120
Aus 32
Auslöser 4, 28
Auslösesignal 153
Ausschaltzeit 153
Ausschnitt 117
Ausschnittvergrößerung 96
Auswählen von Bildern 103
Autofokus 38, 89, 125
Automatik 24, 32

B

Belichtung 63
Belichtungskorrektur 39, 69
Belichtungsmessung 78
Belichtungsmodus 62
Belichtungsreihe 82
Belichtungszeit 63
Best-Shot-Selector 79
Bild drehen 104
Bildbearbeitung 108
Bildindex 94
Bildinfos 147
Bildqualität/-größe 74
Bildstabilisator 150
Blendenautomatik 65
Blendenwert 63
Blinzelwarnung 157
Blitz 32
Blitzbelichtungskorrektur 89
Blitzbereitschaftsanzeige 34
Blitzmodus 32
BSS 79

C

Computer 129

D

Dateiname 168
Dateinamenserweiterung 168
Datum & Uhrzeit 20, 144
Datumsaufdruck 21, 100, 149

Diashow 101
Digitalzoom 27, 152
D-Lighting 111
Druckauftrag 99
Drucken 135, 137, 138
Drucken mit DPOF 140
Drucker 135
DSCN 168
Dämmerung 51

E

Ein-/Ausschalten 19, 20, 24
Ein-/Ausschalter/Betriebsbereitschaftsanzeige 19
Einfach-Panorama 55, 57
Einstellrad 9
Einzelbild 79
Einzelbildwiedergabe 30, 92

F

Farbintensität 69, 71
Farbton 69, 71
Fernseher 127
Feuerwerk 54
Filmsequenz 123
Filtereffekte 114
Firmware-Version 161
Fokus 13, 28, 83, 89, 125
Fokusmessfeld 28, 83
Fokusspeicher 29
Food 53
Formatieren 23, 154
Formatieren der Speicherkarte 23, 154
Formatieren des internen Speichers 154
FSCN 168
Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können 90
Funktionswählrad 40

G

Gegenlicht 45
Gesichtsverfolgung 84, 87

H

Haut-Weichzeichnung 46, 49, 112
HDMI 127, 155
HDMI-Mini-Anschluss 127
Helligkeit 69, 71
Histogramm 39, 71, 93
HS-Filmsequenz 120, 124

I

Innenaufnahme 50
Interner Speicher 22
ISO-Empfindlichkeit 81

K

Kalenderanzeige 95
Kompaktbild 116
Kopieren von Bildern 107
Kreativregler 69
Kürzel 168

L

Ladeleuchte 134
Landschaft 47
Langzeitsynchronisation 32
Lautstärke 126
Lens 164
Lithium-Ionen-Akku 14, 16, 166
Lächeln-Auslöser 36
Länge der Filmsequenz 125
Löschen 31, 106, 126

M

Manuell 67
Menü Filmsequenz 122
Messwert speichern 77
Mikrofon 105, 118
Monitor 6, 8, 147, 164
Monitorhelligkeit 147
Motion Detection 151
Motivautomatik 42
Motivprogramm 41
Motivverfolgung 84, 87
Multifunktionsrad 10
Museum 54

N

Nachtaufnahme 44
Nachtporträt 49
Nahaufnahme 52
Nahaufnahmemodus 38
Netzadapter 166
Netzadapter mit Akkuladefunktion 16, 166
Nikon Transfer 2 ..... 129, 130

O
Objektiv 181
Optionales Zubehör 166
Optischer Zoom 27
Ordnername 168

P
Panorama Maker 5 ..... 129, 133
Panorama 55
Panorama-Assistent 55, 60
Papierformat 137, 138
PictBridge 135, 184
Porträt 46
Porträt-Autofokus 83
Programmautomatik 64

R
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 32
RSCN 168

S
Schnee 50
Schnelle Bearbeitung 110
Schwarz-Weiß-Kopie 54
Schützen 102
Selbstauslöser 35
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 35
Serienaufnahme 79
Sommerzeit 20, 145
Sonnenuntergang 51
Sound 153
Speicherkapazität 24
Speicherkarte 22, 167
Speicherkartenfach 22
Spezialeffekte 56
Sport 48
Sprache/Language 155
Sprachnotiz 105
SSCN 168
Startbild 143
Strand 50
Symbol für internen Speicher 25
Systemmenü 141

T
Tastentöne 153
Teleposition 27
Tierporträt 56
Trageriemen 13
TV-Einstellungen 155

U
Umschalten zwischen Registerkarten 11
USB-/Audio-/Videoausgang 127, 136
USB/Audio-/Videoausgang 129, 130
USB-Kabel 130, 136, 166

V
Videoausgang 155
ViewNX 2 ..... 129, 133

W
Weitwinkel 27
Weißabgleich 76
Wiedergabe 30, 92, 94, 95, 96, 106, 126
Wiedergabe von Filmsequenzen 126
Wiedergabemenü 98

Z
Zeitautomatik 66
Zeitunterschied 146
Zeitzone 146
Zeitzone und Datum 20, 144
Zoom 27
Zoomschalter 27
Zurücksetzen 159

Nikon

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).

CE

NIKON CORPORATION

FX1B01(12)
6MM04812-01

© 2011 Nikon Corporation